

## **Einzelplan 07**

# **Ministerium für Bildung und Frauen**

### **Inhalt**

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 07 01 Ministerium	6
Kap. 07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	16
Kap. 07 07 Förderung der Gleichstellung	21
Kap. 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	26
Kap. 07 11 Grund- und Hauptschulen	66
Kap. 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter	72
Kap. 07 13 Realschulen	77
Kap. 07 14 Gymnasien	82
Kap. 07 15 Gesamtschulen	88
Kap. 07 16 Berufsbildende Schulen	93
Kap. 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	103
Einnahmen und Ausgaben 2007	120
Einnahmen und Ausgaben 2008	124
VE-Abschluss 2007	128
VE-Abschluss 2008	129
Einnahmen MG/TG 2007	130
Ausgaben MG/TG 2007	131
Einnahmen MG/TG 2008	137
Ausgaben MG/TG 2008	138
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	145

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen gehören u.a. folgende Aufgabenbereiche:

Schulwesen  
Lehreraus- und -fortbildung  
Kindertagesstätten  
Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Büro der Ministerin und des Staatssekretärs

III 1 Allgemeine Abteilung

III 2 Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern, Kindertagesstätten, Schule und soziales Umfeld

III 3 Abteilung Allgemeinbildende Schulen, Qualitätsentwicklung, Prüfungsamt

III 4 Abteilung Berufliche Bildung, Schulentwicklungsplanung, Ressourcensteuerung

#### 1. Schulwesen

Nach dem Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz ist das Ministerium für Bildung und Frauen oberste Schulaufsichtsbehörde.

Bei den - nur für die Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen zuständigen - unteren Schulaufsichtsbehörden in den Kreisen und kreisfreien Städten (Schulämter) sind 30 staatliche Schulrätinnen und Schulräte eingesetzt.

Im Land sind an öffentlichen Schulen vorhanden (Stand Schuljahr 2005/2006)

621 Grund- und Hauptschulen

davon: 419 Grundschulen

46 Hauptschulen

156 Grund- und Hauptschulen

darin enthalten:

6 Grund- und Hauptschulen mit  
Sonderschulklassen

66 Schulkindergärten

132 Sonderschulen

121 Realschulen

40 Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil

100 Gymnasien

darunter

2 Gymnasien mit Abendgymnasium und 1 Abendgymnasium an Berufsbildenden Schulen

1 Gymnasium mit Realschulteil

25 Gesamtschulen

40 Berufsbildende Schulen

Das Land ist Dienstherr aller Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen.

Es ist Schulträger

- von 5 Internatsschulen (Sonderschulen),
- des Studienkollegs für Ausländer in Kiel und
- der Staatlichen Fachschule für Seefahrt in Flensburg.

Die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte nach dem Studium wird vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) durchgeführt.

#### 2. Gleichstellung von Frauen und Männern

Grundsatzarbeit in der Frauenpolitik, Entwicklung von Konzeptionen und Initiativen, Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur, Federführung für Gesetze und andere Rechtsvorschriften mit vorwiegend frauenrelevanten Inhalten.

Initiierung, Koordinierung und Begleitung von frauenspezifischen und frauenrelevanten Maßnahmen in den anderen Ressorts. Zusammenarbeit mit Behörden, Organisationen und Gruppen, die mit frauenrelevanten Fragen befasst sind. Koordinierungsstelle für Gleichstellungsbeauftragte.

#### 3. Kindertageseinrichtungen

Die Kreise und kreisfreien Städte planen und gewährleisten ein bedarfsgerechtes Angebot für die ca. 400.000 Kinder der Altersgruppe 0 - 14 in Schleswig-Holstein. Derzeit gibt es rd. 94.000 Plätze in den rd. 1.650 Kindertageseinrichtungen verschiedener freier und öffentlicher Träger. Das Land legt die Rahmenbedingungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder durch das Kindertagesstättengesetz fest und fördert die inhaltliche Weiterentwicklung der Kindertagesstättenarbeit.

Die vorschulische Sprachförderung und die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflgestellen sind wesentliche Bestandteile der vorschulischen Bildung und Betreuung.

**B. Wesentliche organisatorische Änderungen:**

Keine

**C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Keine

**D. Leerstellen**

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kapitel	01.02.2005	01.02.2006
0701	15	10
0711	831	715
0712	151	126
0713	241	213
0714	356	307
0715	78	71
0716	135	117
0717	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>1.810</b>	<b>1.563</b>

Diese Leerstellen sind in den Kapitelabschlüssen und im Einzelplanabschluss nicht enthalten.

**E. Personalbudget**

Personalbudget 2007	1.102.903,7 T€
2008	1.115.103,2 T€

Anzahl Vollzeitkräfte im Jahr (Stand 30.6.2006): 23.987,65

**Nachrichtlich:**

1. Versorgungsempfängerinnen / Versorgungsempfänger

Einzelplan	Titel	Anzahl zum 1.1. des Jahres		Beträge in T€				Bereich
		Ist	Ist	Ist	Ansatz	Haushalt	Haushalt	
		2005	2006	2005	2006	2007	2008	
1105	432 09	539	552	21.478,9	22.572,8	22.310,1	22.932,3	Epl. 07 (ohne Schulen)
	432 10	661	710	22.201,5	23.022,0	22.812,1	23.452,7	Sonderschulen
	432 11	5.309	5.492	148.497,7	154.311,5	152.351,3	157.119,8	Grund- und Hauptschulen
	432 12	2.110	2.215	66.802,9	69.190,4	68.977,7	70.903,4	Realschulen
	432 13	2.750	2.880	100.156,2	102.311,6	103.761,4	106.801,0	Gymnasien
	432 14	1.510	1.581	52.966,4	55.091,5	54.588,4	56.119,2	Berufsbildende Schulen
	432 29	100	111	3.115,2	2.826,9	3.181,8	3.271,1	Gesamtschulen
<b>MBF gesamt</b>		<b>12.979</b>	<b>13.541</b>	<b>415.218,8</b>	<b>429.326,7</b>	<b>427.982,8</b>	<b>440.599,5</b>	

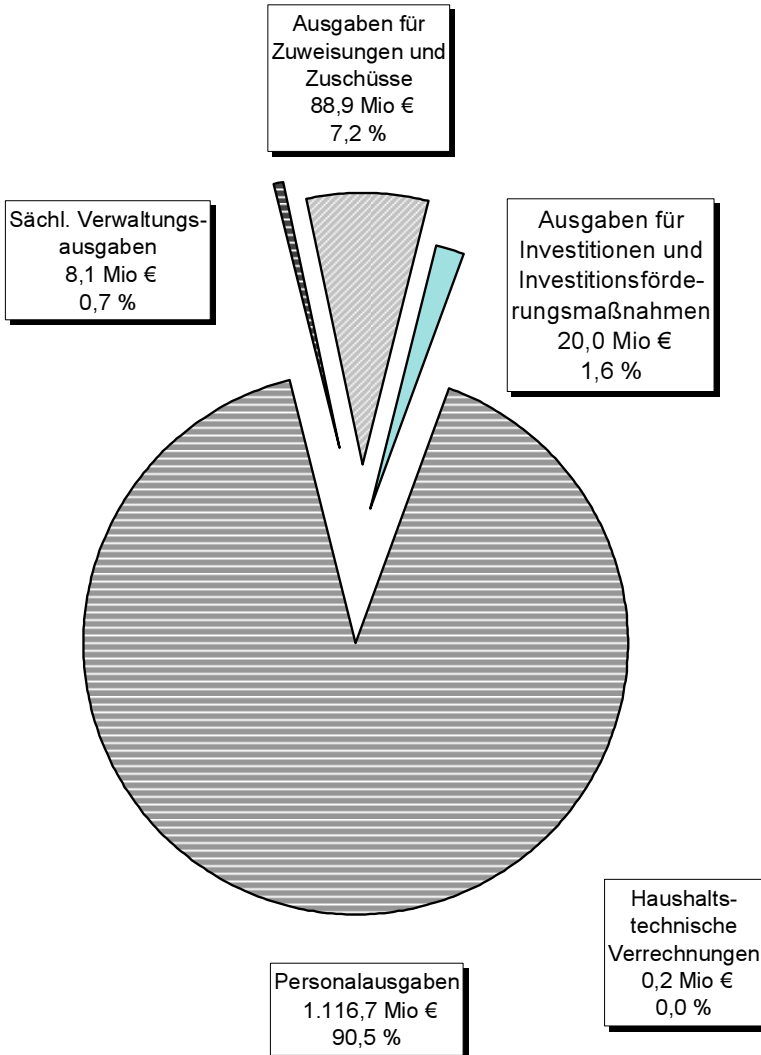
2. Vor der regulären Pensionsaltersantragsgrenze vorzeitig in den Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen / Versorgungsempfänger

- a) Anzahl in 2005: 172 (Lehrkräfte)  
7 (Dienststellen)
- b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersantragsgrenze: 6,0 Jahre (Lehrkräfte)  
3,6 Jahre (Dienststellen)

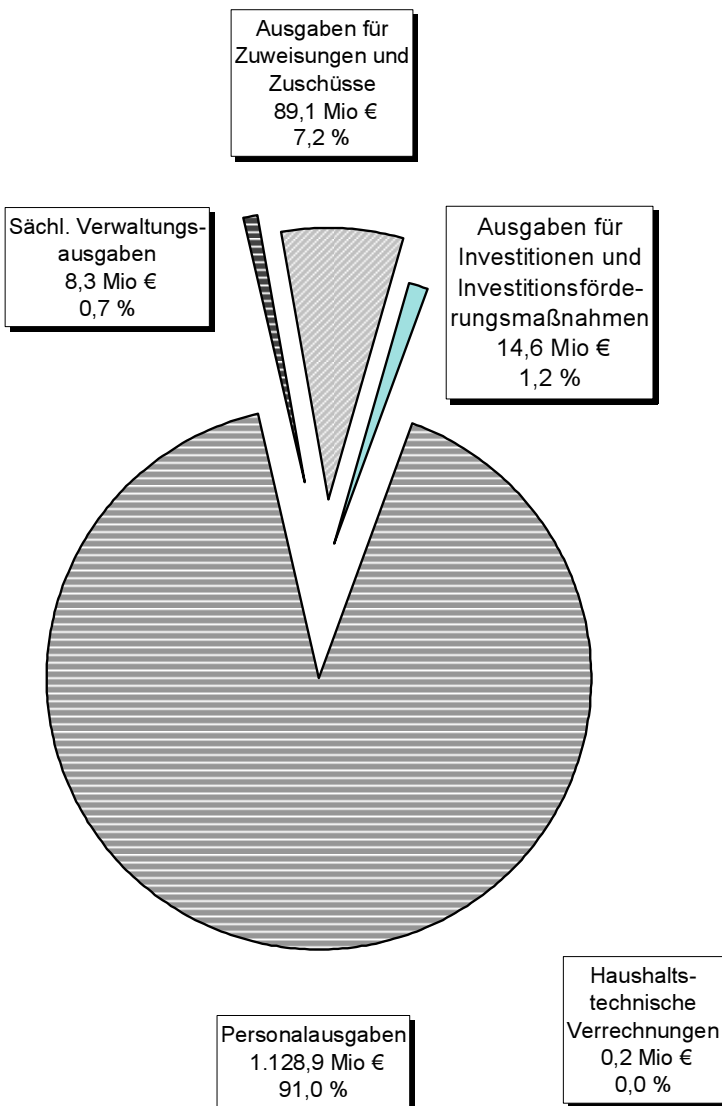
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand: 31. Oktober 2005)

Arbeitsplätze und Stellen nach §§ 73 Abs. 1-3 ff. SGB IX	25.837
Pflichtquote (5 %)	1.292
besetzte Pflichtarbeitsplätze	949
besetzte Pflichtarbeitsplätze in %	3,67

## Einzelplan 07 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2007



### Einzelplan 07 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2008



07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
- 61 Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen und Einigungsstelle

**Einnahmen**

111 01	131	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>31,0</b> 16,2	<b>31,0</b>	<b>31,0</b>
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Gebühren für Bescheinigungen über die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise und staatliche Anerkennungen.

111 02	011	<b>Erstattung von Prozesskosten</b>	<b>3,0</b> 0,0	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die von Privatpersonen zu erstattenden Prozesskosten bei abgewiesenen Klagen gegen das Land in Arbeits- und Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

111 03	011	<b>Friedhofsgebühren, Instandsetzungs- und Pflegepauschalen für den Kadettenfriedhof Plön</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 517 01 zur Verfügung.

112 01	011	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten</b>	<b>5,0</b> 2,8	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Geldbußen nach den §§ 5 und 7 der Disziplinarordnung für das Land Schleswig-Holstein.

119 01	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>30,0</b> 40,0	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Verkaufserlöse und Bezugsgebühren für das Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für zusätzliche Ausgaben bei Titel 531 03 zur Verfügung.

119 02	011	<b>Einnahmen aus Werbeanzeigen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	------------------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

In Betracht kommen Einnahmen aus Werbeanzeigen in "Schule aktuell" und Broschüren. Die Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 531 02 zur Verfügung.

119 04	062	<b>Einnahmen aus Schadensersatzleistungen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

119 99	011	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>20,0</b> 24,3	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
--------	-----	-----------------------------	---------------------	-------------	-------------

124 01	011	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>18,0</b> 27,9	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung des Kantinenbetriebes des MBF in der Liegenschaft Brunswiker Str. 16 - 22.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
281 01	183	Erstattungen von Personal- und Nebenkosten für die Leitung des Freilichtmuseums Molfsee	0,0 26,4	0,0	0,0
		Weggefallen.			
281 02	011	Erstattungen von Personalkosten	0,0 7,5	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 17,8	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Titel 916 05.			
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 70,0	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>107,0</b> 232,9	<b>107,0</b>	<b>107,0</b>

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**Ausgaben**

421 01	011	<b>Bezüge der Ministerin</b>	<b>141,8</b> 135,3	<b>135,9</b>	<b>135,9</b>
--------	-----	------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	134.182	134.182
2.	Aufwandsentschädigung	1.718	1.718
<b>Summe</b>		<b>135.900</b>	<b>135.900</b>

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>3.639,5</b> 9.110,1	<b>1.544,7</b>	<b>1.505,9</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 02, 356 05 und 359 01 überschritten werden.

422 02	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

422 03	186	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>0,0</b> 1,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Weggefallen.

425 01	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>785,5</b> 5.749,4	<b>777,6</b>	<b>769,7</b>
--------	-----	-------------------------------------	-------------------------	--------------	--------------

426 01	011	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0,0</b> 129,7	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

426 02	011	<b>Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte</b>	<b>0,0</b> 11,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

427 01	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>34,0</b> 0,0	<b>33,7</b>	<b>33,4</b>
--------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Für Krankheits- und Urlaubsvertretungen sowie erhöhten Arbeitsanfall im Bereich der zentralen Dienste im Ministerium.

Aus dem Ansatz können auch bis zu 2.000 € für den Ausbau und die Pflege des Projektes "Schule / Forschung" gezahlt werden.

428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

459 03	011	<b>Kosten im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens / Ideenmanagement "MiSch mit"</b>	<b>5,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>175,1</b> 135,0	<b>195,0</b>	<b>195,0</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------



07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	95.000	95.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u. ä.	45.000	45.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	1.500	1.500
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	10.500	10.500
5.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten	23.000	23.000
6.	Unterhaltung von Geräten	20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>195.000</b>	<b>195.000</b>

Zu 4. : Enthalten sind die Telefongebühren für nebenamtliche Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte sowie die Kosten für die Handys der Ministerin und des Staatssekretärs.

<b>514 01</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.</b>	<b>2,0</b> 0,0	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Dienst- und Schutzkleidung (Druckerei)	500	500
2.	Verbrauchsmittel	600	600
3.	Sonstiges	900	900
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>34,0</b> 29,9	<b>34,0</b>	<b>34,0</b>
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0701 - 111 03 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

- a) ein angemietetes Gebäude mit derzeit 4.169,09 qm Nutz- und Nebenraumfläche (Kiel, Brunswiker Straße 16-22)
- b) Kadettenfriedhof Plön

Veranschlagt sind die verbleibenden Kosten für die Wartung von nutzerspezifischen Anlagen, Ersatzbeschaffungen usw., die nicht von der GMSH übernommen werden sowie die Kosten für die Verwaltung und Bewirtschaftung des Kadettenfriedhofs Plön.

Hierzu zählen:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Wartung und Bewirtschaftung nutzerspezifischer Anlagen (Kantine)	14.500	14.500
2.	Transportkosten von Akten (Landesarchiv)	2.500	2.500
3.	Verbrauchsmaterialien (Sanitärartikel, Leuchtmittel, Kleinmat.)	5.000	5.000
4.	Sonstige Kosten	2.000	2.000
5.	Kadettenfriedhof Plön	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>34.000</b>	<b>34.000</b>

<b>517 91</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH</b>	<b>555,0</b> 546,0	<b>443,0</b>	<b>461,0</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Bewirtschaftung der in der Liegenschaften Brunswiker Straße 16-22 angemieteten Flächen durch die GMSH gemäß des Vertrages zu Festpreiskalkulation.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 517 91

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bewirtschaftungskosten Brunswiker Str. 16-22	402.900	420.900
2.	Mietnebenkosten Brunswiker Str. 16-22	40.100	40.100
<b>Summe</b>		<b>443.000</b>	<b>461.000</b>

<b>518 02</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>79,6</b> 83,4	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
---------------	------------	---	---------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für 9 im Netz betriebene digitale Kopiersysteme (inkl. Papier-Grundbedarf) und 1 im Netz betriebenes digitales Hochleistungskopiersystem (inkl. Papier-Grundbedarf).

Für 9 Standard-Kopiersysteme werden pro Gerät rd. 0,8 T€ inkl. USt. pro Monat veranschlagt.

Für das Hochleistungskopiersystem werden rd. 1,1 T€ inkl. USt. pro Monat veranschlagt.

<b>518 91</b>	<b>011</b>	<b>Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume an die GMSH</b>	<b>855,4</b> 849,9	<b>625,0</b>	<b>625,0</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mietkosten für angemietete Büroflächen in der Liegenschaft Brunswiker Str. 16-22 von derzeit 4.169,09 qm Nutz-, Nebenraum- und Pkw-Stellplatzflächen.

<b>518 99</b>	<b>011</b>	<b>Leasingraten für Chefwagen</b>	<b>8,4</b> 6,8	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	-----------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 0401 - 518 63 (TG 63).

<b>525 01</b>	<b>011</b>	<b>Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten</b>	<b>7,6</b> 1,6	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausbildung des Personals des Ministeriums insbesondere für

1. Ausbildung für Mischarbeitsplätze,
2. Teilnahme an Sprachkursen des Bundessprachenamtes in Hürth,
3. Teilnahme am Führungskolleg in Speyer,
4. Ausbildung Ergonomiebeauftragte/r,
5. Aufstiegsseminare an der Verwaltungsfachhochschule in Altenholz.

<b>525 02</b>	<b>011</b>	<b>Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten</b>	<b>41,1</b> 9,6	<b>48,0</b>	<b>48,0</b>
---------------	------------	--	--------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortbildung des Personals des Ministeriums insbesondere für Seminare

- a) Arbeits- und Tarifrecht,
- b) Führungskräftebildungen,
- c) Europaangelegenheiten,
- d) Dienstrechtseminare,
- e) Ergonomie/Rückenschulungen,
- f) Modernisierung der Verwaltung.

<b>526 01</b>	<b>011</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>35,2</b> 94,8	<b>38,0</b>	<b>38,0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Anwaltskosten, Prozesskosten, Gerichtskosten, Verfahrenskosten, außergerichtliche Kosten an den Kläger/ an die Klägerin, Kosten in Vergleichsverfahren sowie Kosten in sonstigen Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Ministerium und Klägern oder Beklagten aller Art.

Ferner sind Rechtsanwalts- und Gerichtskosten für die Durchsetzung von bestimmten Ansprüchen, die sich bei der Durchführung von Schulausflügen ergeben können, veranschlagt.

<b>526 02</b>	<b>011</b>	<b>Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten für den Schulbereich</b>	<b>101,2</b> 0,0	<b>111,9</b>	<b>101,9</b>
---------------	------------	---	---------------------	--------------	--------------

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 526 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten nach § 34 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein für den HPR (L), die Bezirkspersonalräte, die Personalräte der Schulen und für die Schwerbehindertenvertretung einschließlich Einigungsstellenverfahren.

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Sitzungsgelder	2.400	2.400
2.	Ausgaben für Reisen	70.000	70.000
3.	Ausgaben für Fortbildungen	25.000	25.000
4.	Durchführung der Personalratswahlen auf allen Ebenen im Jahr 2007	10.000	0
5.	Sonstige Ausgaben	4.500	4.500
<b>Summe</b>		<b>111.900</b>	<b>101.900</b>

526 03	011	<b>Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse</b>	<b>5,3</b> 2,6	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Beiräte und Ausschüsse, insbesondere für den Landesschulbeirat (§ 118 SchulG / § 135 SchulG-Entwurf).

526 04	011	<b>Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in weiteren Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>6,8</b> 0,0	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten nach § 34 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein für den HPR (V), den örtlichen Personalrat des MBF, die Kosten für die Schwerbehindertenvertretung und für Einigungsstellenverfahren.

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Sitzungsgelder	1.200	1.200
2.	Ausgaben für Reisen	1.000	1.000
3.	Ausgaben für Fortbildungen	2.800	2.800
4.	Sonstige Ausgaben	2.000	2.000
<b>Summe</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

526 05	011	<b>Amtsärztliche Untersuchung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern</b>	<b>10,5</b> 369,6	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>
--------	-----	--	----------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Personal bei Einstellung in den Landesdienst und bei Wiederholungsuntersuchungen.

526 99	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>9,0</b> 3,0	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Entgelte sowie Reise- und Materialkosten für Pädagogische Fachausschüsse und sonstige zu erstellende Gutachten.

527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>77,8</b> 31,4	<b>64,5</b>	<b>64,5</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums und der übrigen Bereiche sowie für die Gleichstellungsbeauftragte.

529 10	011	<b>Zur Verfügung der Ministerin</b>	<b>7,6</b> 6,0	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 529 10

**Erläuterungen:**

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

531 02	011	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>73,5</b> 71,7	<b>73,5</b>	<b>73,5</b>
--------	-----	------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 02 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten (einschließlich Honorare) für die Veröffentlichung von Broschüren, Faltblättern und Dokumentationen sowie Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Ministerium:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Informationsschrift "Studien- und Berufswahl"	6.000	6.000
2.	"Schule aktuell" (10 Ausgaben)	37.000	37.000
3.	Informationsschriften für die Bereiche Kindertagesstätten, Schulen und Frauen	29.000	29.000
4.	Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.500	1.500
<b>Summe</b>		<b>73.500</b>	<b>73.500</b>

531 03	011	<b>Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen</b>	<b>33,8</b> 0,0	<b>33,8</b>	<b>33,8</b>
--------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Druck- und Herstellungskosten für das Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen.

533 01	011	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung</b>	<b>8,8</b> 7,6	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 für Arbeitgeber die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.

533 98	011	<b>Planungskosten für nicht realisierte Unterbringungsuntersuchungen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

533 99	011	<b>Leistungsentgelte an die GMSH</b>	<b>52,9</b> 52,2	<b>52,9</b>	<b>52,9</b>
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Serviceverträge für Pfortnerleistungen.

534 01	011	<b>Umzugskosten</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

534 03	011	<b>Beiträge an Vereine und Gesellschaften</b>	<b>0,0</b> 2,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Weggefallen.

546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	<b>82,4</b> 43,6	<b>47,0</b>	<b>47,0</b>
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

## 07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 546 99

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	14.500	14.500
2.	Erstattung von Sachschäden gem. § 96 b LBG und in Einzelfällen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bestimmte unvermeidbare Kosten bei Ausfall von Schulausflügen aus übergeordneten Gründen	21.500	21.500
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	1.000	1.000
4.	Sonstige vermischte Ausgaben	10.000	10.000
	<b>Summe</b>	<b>47.000</b>	<b>47.000</b>

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

<b>812 01</b>	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>21,2</b> 29,0	<b>21,0</b>	<b>21,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die teilweise Ersatzbeschaffung von Büromobiliar hinsichtlich der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes im Ministerium.

<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 24,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

<b>919 01</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage Personal</b>	<b>0,0</b> 140,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Obergruppe 42 der Kapitel 0701, 0704, 0707 und 0710 geleistet werden.

<b>972 02</b>	989	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

Weggefallen.

**01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>453 01</b>	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen des Ministeriums und nachgeordneter Dienststellen</b>	<b>22,1</b> 39,6	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>
(MG 01)					
<b>453 11</b>	114	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Grund- und Hauptschulen</b>	<b>20,0</b> 27,9	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
(MG 01)					
<b>453 12</b>	124	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Sonderschulen</b>	<b>20,0</b> 1,5	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
(MG 01)					
<b>453 13</b>	116	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Realschulen</b>	<b>20,0</b> 18,5	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
(MG 01)					
<b>453 14</b>	117	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Gymnasien</b>	<b>25,0</b> 36,3	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
(MG 01)					

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
453 15	119	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Gesamtschulen	2,5 0,0	2,5	2,5
(MG 01)					
453 16	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der berufsbildenden Schulen	2,5 12,4	2,5	2,5
(MG 01)					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>112,1</b> 136,2	<b>112,0</b>	<b>112,0</b>
<b>61 Personalvertretungen, Schwerbehinder- tenvertretungen und Einigungsstelle</b>					
Weggefallen.					
511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 1,3	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
514 61	011	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen	0,0 30,7	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
525 61	011	Fortbildung der Personalratsmitglieder einschließlich Reisekosten	0,0 6,0	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
526 61	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,0 13,8	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
527 61	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0,0 38,3	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
535 61	011	Sonstige Ausgaben für Personalvertretungen	0,0 6,8	0,0	0,0
(TG 61)					
Weggefallen.					
<b>Summe der Titelgruppe 61</b>			<b>0,0</b> 96,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>7.002,1</b> 17.911,2	<b>4.550,9</b>	<b>4.511,9</b>

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	107,0 111,2	107,0	107,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 33,9	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 87,8	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>107,0</b> 232,9	<b>107,0</b>	<b>107,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	4.717,9 15.273,6	2.603,9	2.556,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.263,0 2.444,2	1.926,0	1.934,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	21,2 29,0	21,0	21,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 164,4	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>7.002,1</b> 17.911,2	<b>4.550,9</b>	<b>4.511,9</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-6.895,1</b> -17.678,3	<b>-4.443,9</b>	<b>-4.404,9</b>

# 07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

Das Kapitel 07 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

01 Vorschulische Sprachförderung

Deckungsfähig innerhalb des Kapitels einschließlich der Maßnahmegruppe 01 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01. Die Ansätze der Ausgabeteil mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 282 01 überschritten werden.

**Einnahmen**

<b>282 01</b>	<b>264</b>	<b>Beiträge Dritter für die Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Kap. 0704 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01 zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	0,0		



07 04

Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

**Ausgaben**

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	177,2 0,0	167,1	163,3
425 01	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	81,1 0,0	80,3	79,5
428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
429 01	011	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
534 01	264	<b>Regiekosten für die Förderung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen</b>	2,5 0,0	2,5	2,5
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt für die Organisation von Sitzungen verschiedener Arbeitsgruppen und Reisekosten der Arbeitsgruppenmitglieder.					
535 01	264	<b>Elternbezogene Aktivitäten und Kosten für Tätigkeiten der Landeselternvertretung sowie der Kreiselternvertretungen</b>	50,0 0,0	50,0	50,0
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind 1. Mittel zur Unterstützung des Modellprojektes "Eltern-Kind-Haus" in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V. unter Einbeziehung einer Bundesinitiative. 2. Kosten der Tätigkeiten der Landeselternvertretung sowie der Kreiselternvertretungen (§ 17 a Abs. 3 KiTaG) Teilweise übertragen von Titel 684 05.					
633 01	264	<b>Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Kosten des pädagogischen Personals für Zeiträume bis einschl. 2003</b>	0,0 117,5	0,0	0,0
Weggefallen.					
633 02	264	<b>Zuweisung zur Durchführung eines Modellversuchs zur Erprobung eines Fachkraft-Kind-Schlüssels</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.					
663 01	264	<b>Zuschüsse an Sonstige</b>	295,7 224,6	263,6	223,8
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zinszuschüsse zu Darlehen der Investitionsbank (IB), mit denen der Bau von Kindertagesstätten gefördert wurde. Der IB-Fonds Kindergärten umfasst ein Darlehensvolumen von 61,9 Mio Euro. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 20 Jahren, davon sind die ersten 2 Jahre tilgungsfrei. Die Zinszuschüsse sind so bemessen, dass der Zinssatz für den Darlehensnehmer 4,5 v.H. p.a. beträgt. Die Mittel fließen im Juni und Dezember ab.					
663 02	264	<b>Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Kindergärten)</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
Weggefallen.					
671 01	264	<b>Erstattung von Verwaltungs- und sonstigen Kosten</b>	60,6 50,4	54,0	45,9

# 07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 671 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind vertraglich vereinbarte Bearbeitungsgebühren an die IB von 0,2 v.H. des Darlehensvolumens -IB-Fonds Kindertageseinrichtungen-.

<b>671 02</b>	264	<b>Erstattungen für die Vermittlung von Grundkompetenzen vor der Einschulung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Weggefallen.

<b>684 01</b>	264	<b>Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen</b>	<b>200,0</b> 0,0	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008
Neuverpflichtung insgesamt	160	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	80	
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	80	
Davon fällig Haushaltsjahr 2010		
Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Qualitätsentwicklungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen, insbesondere für Zuschüsse für die Umsetzung der Leitlinien zum Bildungsauftrag und die Förderung von Grundkompetenzen vor der Einschulung in Anknüpfung an die Projekte der Jahre 2003-2006. Von dem Ansatz sind 15.000 € vorgesehen für die Förderung von Kursen zur Grundqualifikation von Tagespflegepersonen (Zuwendung).

<b>684 02</b>	264	<b>Zuschüsse für die Sprachförderung (insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund) und die Förderung weiterer Grundkompetenzen vor der Einschulung</b>	<b>0,0</b> 46,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	------------	------------

Weggefallen.

<b>684 05</b>	264	<b>Zuschüsse an Elternvereine</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	-----------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 07 04 - 535 01.

**01 Vorschulische Sprachförderung**

<b>427 01</b>	264	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte für sprachliche Präventionsarbeit</b>	<b>1.000,0</b> 0,0	<b>1.470,0</b>	<b>1.470,0</b>
---------------	-----	--	-----------------------	----------------	----------------

(MG 01)

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den Ausgleich der an Kindertageseinrichtungen geleisteten sprachlichen Präventionsarbeit.

<b>547 01</b>	264	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>120,0</b> 0,0	<b>150,0</b>	<b>150,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

(MG 01)

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die sächlichen Kosten für die Ermittlung und Dokumentation des Förderbedarfs und der damit verbundenen Reisekosten sowie erforderlich werdende Mittel zur Fortbildung für Erzieher/-innen und Fachschullehrer/-innen in den Bereichen allgemeine Sprachförderung, phonologisches Bewusstheit, Sprachstandsfeststellung.

<b>633 03</b>	264	<b>Zuweisungen für von Dritten durchgeführte Maßnahmen zur Sprachförderung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>1.880,0</b>	<b>1.880,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	----------------	----------------

(MG 01)

**Erläuterungen:**

Die Abwicklung der Maßnahmen zur Sprachförderung haben die Kreise und kreisfreien Städte übernommen.

# 07 04

## Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>671 03</b>	264	<b>Erstattungen für von Dritten durchgeführte Maßnahmen zur Sprachförderung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 01)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.			
<b>684 03</b>	264	<b>Fördermaßnahmen für Kinder ohne KiTa-Besuch</b>	<b>380,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 01)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel. Die Maßnahmen, die insbesondere den Kinder mit Migrationshintergrund gelten sollen, werden von den Kreisen und kreisfreien Städten abgewickelt. (Vgl. Titel 633 03)			
<b>684 04</b>	264	<b>Zuschüsse an Träger für zusätzliche Fördermaßnahmen in Kindertageseinrichtungen</b>	<b>1.500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 01)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel. Die Maßnahmen werden von den Kreisen und kreisfreien Städten abgewickelt. (Vgl. Titel 633 03)			
<b>684 07</b>	264	<b>Zuschüsse an Träger für präventive Fördermaßnahmen in Kindertagesstätten</b>	<b>0,0</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.500,0</b>
(MG 01)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die präventive Sprachförderung von jüngeren Kindern in Kindertagesstätten.			
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>3.000,0</b>	<b>6.000,0</b>	<b>6.000,0</b>
			0,0		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>3.867,1</b>	<b>6.817,5</b>	<b>6.765,0</b>
			438,8		

07 04

Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

**Abschluss**

21 - 29	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49	Personalausgaben	1.258,3 0,0	1.717,4	1.712,8
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	172,5 0,0	202,5	202,5
61 - 69	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.436,3 438,8	4.897,6	4.849,7
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3.867,1</b> 438,8	<b>6.817,5</b>	<b>6.765,0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.867,1</b> -438,8	<b>-6.817,5</b>	<b>-6.765,0</b>

## 07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

- 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

### Einnahmen

119 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5	0,5
--------	-----	---	------------	-----	-----

#### Erläuterungen:

Mehreinnahmen sind für Mehrausgaben bei Titel 535 01 MG 01 zu verwenden.

281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 11,5	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------	-----	-----

#### Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 02 MG 02 zu verwenden.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,5</b> 11,5	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
----------------------------	--	--	--------------------	------------	------------

# 07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	752,4 0,0	710,3	693,8
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	344,6 0,0	341,1	337,6
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0

### 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

525 01 (MG 01)	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	20,0 14,6	0,0	0,0
-------------------	-----	---	--------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

535 01 (MG 01)	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	34,2 14,6	20,0	20,0
-------------------	-----	--	--------------	------	------

Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.

684 02 (MG 01)	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0,0 15,0	0,0	0,0
-------------------	-----	---	-------------	-----	-----

686 01 (MG 01)	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
-------------------	-----	--	------------	-----	-----

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>54,2</b> 44,2	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
------------------------------------	--	--	---------------------	-------------	-------------

### 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

427 02 (MG 02)	236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 7,9	0,0	0,0
-------------------	-----	--	------------	-----	-----

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	47,0 5,6	6,5	6,5
-------------------	-----	---	-------------	-----	-----

# 07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 547 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.  
Die Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonhelpline in Höhe von 40,5 T€ wurden in den Titel 684 03 (MG 02) verlagert.

<b>684 03</b>	236	<b>Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen</b>	<b>1.029,2</b>	<b>1.025,0</b>	<b>1.025,0</b>
(MG 02)			1.064,1		

**Erläuterungen:**

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.  
Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert.  
Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen.  
Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten.  
Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	916.500	916.500
2.	den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	20.000	20.000
3.	den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen	48.000	48.000
4.	Betrieb der landesweiten Telefonhelpline für von Gewalt Betroffene (bisher Titel 547 01 MG 02)	40.500	40.500
<b>Summe</b>		<b>1.025.000</b>	<b>1.025.000</b>

<b>684 04</b>	236	<b>Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"</b>	<b>770,0</b>	<b>670,0</b>	<b>670,0</b>
(MG 02)			863,4		

**Erläuterungen:**

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.  
Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.  
Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.  
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).  
Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

<b>684 05</b>	236	<b>Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>
(MG 02)			81,2		

**Erläuterungen:**

Einzelzuwendung.  
Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.  
Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.  
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

<b>684 06</b>	236	<b>Zuschuss an den Landesfrauenrat</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>
(MG 02)			34,0		

**Erläuterungen:**

Einzelzuwendung.  
Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert.  
Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

# 07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

noch zu 684 06

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>1.969,2</b>	<b>1.824,5</b>	<b>1.824,5</b>
	2.056,2		

---

<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.120,4</b>	<b>2.895,9</b>	<b>2.875,9</b>
	2.100,4		



**07 07** Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,0	0,5	0,5
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 11,5	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,5</b> 11,5	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
41 - 49		Personalausgaben	1.097,0 7,9	1.051,4	1.031,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	101,2 34,8	26,5	26,5
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.922,2 2.057,7	1.818,0	1.818,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>3.120,4</b> 2.100,4	<b>2.895,9</b>	<b>2.875,9</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-3.119,9</b> -2.088,9	<b>-2.895,4</b>	<b>-2.875,4</b>

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 10 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Einnahmen

08 Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007

### Ausgaben

- 01 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"
- 02 Lehramtsprüfungen
- 03 Reisekostenvergütungen für Schulausflüge
- 04 "Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte
- 05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen
- 06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens
- 07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen
- 09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit
- 10 Prüfungsvergütungen für nachträgliche Abschlussprüfungen für Nichtschüler, für Abiturprüfungen u.a.
- 11 Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte
- 12 Maßnahmen zur Förderung des Schulsports
- 14 Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"
- 16 Personalentwicklung im Schulbereich
- 17 Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen
- 19 Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"
- 20 Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"
- 21 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung
- 61 Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung
- 62 Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen
- 63 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Schulformen
- 64 Durchführung des Projekts "Teachers in Europe (TIE)"

### Einnahmen

<b>111 01</b>	<b>129</b>	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
			3,0		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind geschätzte Gebühren für Genehmigungen zum Betrieb von Ersatzschulen in freier Trägerschaft gem. Tarifstelle 20.1.2 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung (26 - 102 € im Einzelfall) sowie für die Erteilung von Bescheinigungen für die Befreiung von der Umsatzsteuer nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG für private Unterrichtseinrichtungen gem. Tarifstelle 20.1.3 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung (20 € im Einzelfall).

<b>119 02</b>	<b>129</b>	<b>Rückzahlung überzahlter Beiträge aus Zuschüssen an Privatschulen</b>	<b>250,0</b>	<b>150,0</b>	<b>150,0</b>
			94,6		

#### Erläuterungen:

Rückzahlungen können entstehen, wenn im Laufe des Bewilligungszeitraumes die Bewilligungs-Kriterien nach dem SchulG (z.B. Bedarf, Schülerzahlen) sich verändern.  
Es werden mehr Ersatzschulen in freier Trägerschaft nach dem Festbetrag (Maximalbetrag) finanziert, so dass sich lediglich noch Schwankungen bei den Schülerzahlen ergeben können und deshalb insgesamt weniger Rückzahlungsverpflichtungen entstehen.

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
119 04	129	<b>Rückzahlung überzahlter Beträge aus dem Europäischen Sozialfonds</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 671 07 zu verwenden.			
231 03	129	<b>Zuweisungen des Bundes für das Vorhaben "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"</b>	0,0 67,5	0,0	0,0
		Weggefallen. <b>Erläuterungen:</b> Das Vorhaben "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass" ist als Bundesprojekt 2006 ausgelaufen. Vgl. Titel 427 03 und 535 03.			
231 04	129	<b>Zuweisung des Bundes u.a. für die Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)"</b>	0,0 119,4	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei MG 19 zu verwenden.			
231 06	113	<b>Zuweisungen des Bundes für das Teilprojekt Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"</b>	0,0 46,2	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Maßnahmegruppe 20 zu verwenden.			
232 01	112	<b>Zuweisungen anderer Bundesländer für die nationale Erweiterung der "Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU)"</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 632 57 MG 05 zu verwenden.			
233 01	129	<b>Landesanteil an Umschülerbeiträgen nach § 43 Abs. 6 SchulG / § 23 Abs. 6 SchulG-Entwurf 2007</b>	2.000,0 2.502,4	1.800,0	1.800,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen des Landes aus der Beteiligung der Umschüler an den Kosten der Schulträger und des Landes nach § 43 Abs. 6 SchulG / § 23 Abs. 6 SchulG-Entwurf 2007. Die Kosten werden jährlich festgesetzt in Höhe der Sachkosten nach § 53 SchulG / § 48 SchulG-Entwurf 2007 eines Landesberufsschülers und eines Schülers an übrigen Berufsschulen zuzüglich der durchschnittlichen Kosten der Lehrkräfte nach § 85 Abs. 3 SchulG / § 36 SchulG-Entwurf 2007. Der erhobene Beitrag wird in Höhe von 75 v.H. an das Land abgeführt.			
272 01	129	<b>Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms</b>	0,0 0,8	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 06 MG 06 zu verwenden.			
272 04	129	<b>Zuweisung der EU für das Projekt "Teachers in Europe (TIE)"</b>	0,0 120,1	0,0	0,0
		Weggefallen. <b>Erläuterungen:</b> Das EU-Projekt ist beendet. Vgl. TG 64.			

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
281 01	129	<b>Kostenerstattungen im Rahmen der Durchführung des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"</b>	0,0 121,5	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 03 zu verwenden. Die Schülerinnen und Schüler zahlen die für die Herstellung des Berufswahlpasses anfallenden Kosten.					
282 01	129	<b>Beiträge Dritter zugunsten des Schulsports</b>	0,0 4,8	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 536 12 MG 12 zu verwenden.					
282 02	129	<b>Zuschüsse vom Deutsch-Französischen Jugendwerk</b>	0,0 62,9	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 681 05 zu verwenden.					
282 03	117	<b>Beiträge Dritter zur Schülerstudienwoche/Schülerakademie u.a. Maßnahmen der Begabtenförderung</b>	0,0 9,2	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 536 06 MG 06 zu verwenden.					
282 04	129	<b>Zuschüsse vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk</b>	0,0 26,9	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 681 04 zu verwenden.					
282 05	129	<b>Beiträge Dritter für allgemeine schulische Zwecke</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 537 06 MG 06 zu verwenden.					
282 06	111	<b>Beiträge Dritter zu den Kosten für die Tätigkeiten der Landesschülervertretungen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 539 06 MG 06 zu verwenden.					
282 08	129	<b>Zuweisung der Deutschen UNESCO-Kommission für das Baltic-Sea-Projekt (BSP) im Rahmen der UNESCO-Projektschule</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 542 06 MG 06 zu verwenden.					
282 09	129	<b>Beiträge Dritter für die Personalentwicklung im Schulbereich</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei MG 16 zu verwenden.					
282 11	129	<b>Beiträge Dritter für die Qualitätssicherung und -entwicklung für die Schulen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Maßnahmegruppe 21 zu verwenden.					
282 14	141	<b>Zuweisungen Dritter für das Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"</b>	0,0 1,0	0,0	0,0

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 282 14

**Erläuterungen:**

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der MG 14 zu verwenden.

<b>356 05</b>	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.  
Vgl. auch Erl. zu Titel 916 05.

<b>381 01</b>	129	<b>Verrechnung der Schulsportfördermittel aus Konzessionsabgaben nach Lotteriegesetz</b>	<b>126,0</b> 0,0	<b>126,0</b>	<b>126,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Verrechnung mit Titel 1111 - 981 03 MG 02.  
Mehreinnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 538 12 MG 12 zur Verfügung.

<b>382 01</b>	991	<b>Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche</b>	<b>168,0</b> 160,3	<b>171,0</b>	<b>171,0</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 982 01 zu verwenden.

**08 Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007**

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlage für die Beteiligung der Kommunen an der Privatschulfinanzierung ist § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007.

<b>233 18</b>	129	<b>Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen</b>	<b>5.012,5</b> 5.218,7	<b>4.992,0</b>	<b>5.007,4</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

(MG 08)

**Erläuterungen:**

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007 in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG / § 111 SchulG-Entwurf 2007.

Veranschlagung für 2007:

<b>Schulart</b>	<b>vorauss. Schülerzahl</b>	<b>vorauss. Schulkostenbeiträge in €</b>	<b>Summe in T€</b>
1. Grund- und Hauptschulen	1.723	625	1.076,9
2. Förderschulen	41	1.384	56,7
3. Sonderschulen G	228	6.017	1.371,9
4. Realschulen	282	557	157,1
5. Gymnasien	381	552	210,3
6. Waldorfschulen (Klassen 5-13)	3.252	641	2.084,5
7. Gesamtschulen	54	641	34,6
	<b>5.961</b>		<b>4.992,0</b>

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 233 18

Veranschlagung für 2008:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Grund- und Hauptschulen	1.620	625	1.012,5
2. Förderschulen	41	1.384	56,7
3. Sonderschulen G	228	6.017	1.371,9
4. Realschulen	290	557	161,5
5. Gymnasien	420	552	231,8
6. Waldorfschulen (Klassen 5-13)	3.335	641	2.137,7
7. Gesamtschulen	55	641	35,3
	<b>5.989</b>		<b>5.007,4</b>

<b>233 28</b>	<b>129</b>	<b>Beteiligung der Kommunen an dem Schullastenausgleich des Landes S.-H. mit Hamburg für Kinder aus S.-H. in Hamburger Privatschulen</b>	<b>1.234,1</b>	<b>1.244,4</b>	<b>1.269,1</b>
(MG 08)			1.195,8		

**Erläuterungen:**

Beteiligung der Kommunen an dem Schullastenausgleich des Landes Schleswig-Holstein mit der Freien und Hansestadt Hamburg für Kinder aus Schleswig-Holstein in Hamburger Privatschulen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007 in Höhe der Schulkostenbeiträge nach den §§ 76 und 77 SchulG / §§ 111 und 112 SchulG-Entwurf 2007:

Veranschlagung für 2007:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Grund- und Hauptschulen	370	625	231,3
2. Förderschulen	45	1.384	62,3
3. Sonderschulen G	35	6.017	210,6
4. Realschulen	158	557	88,0
5. Gymnasien	473	552	261,1
6. Waldorfschulen (Klassen 5-13)	391	641	250,6
7. Gesamtschulen	71	641	45,5
8. Berufsfach-/Fachschulen	392	232	90,9
9. FOS/FG	18	227	4,1
	<b>1.953</b>		<b>1.244,4</b>

Veranschlagung für 2008:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Grund- und Hauptschulen	360	625	225,0
2. Förderschulen	48	1.384	66,4
3. Sonderschulen G	36	6.017	216,6
4. Realschulen	160	557	89,1
5. Gymnasien	480	552	265,0
6. Waldorfschulen (Klassen 5-13)	410	641	262,8
7. Gesamtschulen	75	641	48,1
8. Berufsfach-/Fachschulen	395	232	91,6
9. FOS/FG	20	227	4,5
	<b>1.984</b>		<b>1.269,1</b>

<b>233 38</b>	<b>129</b>	<b>Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit</b>	<b>1.164,1</b>	<b>1.127,4</b>	<b>2.050,6</b>
(MG 08)			1.220,6		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 233 38

### Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der Schulen der dänischen Minderheit nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007 in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG / § 111 SchulG-Entwurf 2007:  
Veranschlagung für 2007:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Erstattungen in T€
1. Grund- und Hauptschulen	3.195	623,0
2. Förderschulen	203	87,9
3. Realschulen	615	107,0
4. Gymnasien	960	166,1
5. Gesamtschulen	717	143,4
	<b>5.690</b>	<b>1.127,4</b>

Veranschlagung für 2008:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Erstattungen in T€
1. Grund- und Hauptschulen	3.170	1.134,6
2. Förderschulen	174	138,1
3. Realschulen	542	172,9
4. Gymnasien	917	290,5
5. Gesamtschulen	857	314,6
	<b>5.660</b>	<b>2.050,6</b>

Die Höhe des Erstattungsbetrages für eine Schülerin oder einen Schüler (bisher 25%) wird zum 1.8.2008 auf 75% angehoben (vgl. § 28 Nr. 5 Haushaltsgesetz).

Zum 1.1.2010 soll die Anhebung auf 100% erfolgen.

233 48	129	<b>Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der deutschen berufsbildenden Privatschulen</b>	<b>417,4</b>	<b>363,6</b>	<b>363,6</b>
(MG 08)			442,2		

### Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen berufsbildenden Privatschulen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007 in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 77 SchulG / § 112 SchulG-Entwurf 2007.

Veranschlagung für 2007 und 2008:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Berufsfach- und Fachschulen	1.484	232	344,3
2. Fachoberschulen und Fachgymnasien	85	227	19,3
	<b>1.569</b>		<b>363,6</b>

233 58	129	<b>Anteil des Landes an den Elternbeiträgen für Vorklassenkinder an öffentlichen Schulen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 08)			0,0		

Weggefallen.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>	<b>7.828,1</b>	<b>7.727,4</b>	<b>8.690,7</b>
	8.077,3		

<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>10.374,7</b>	<b>9.977,0</b>	<b>10.940,3</b>
	11.417,9		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>6.681,0</b> 0,0	<b>6.348,7</b>	<b>6.270,1</b>
---------------	------------	--	-----------------------	----------------	----------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 überschritten werden.

<b>425 01</b>	<b>011</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>3.299,8</b> 0,0	<b>4.010,3</b>	<b>4.011,2</b>
---------------	------------	-------------------------------------	-----------------------	----------------	----------------

### Erläuterungen:

Hierin enthalten die Kosten für Nachwuchskräfte:  
 15 Nachwuchskräfte vom 1.1.2007 bis 31.1.2008 (Einstellung 1.8.2006)  
 15 Nachwuchskräfte vom 1.8.2007 bis 31.1.2009  
 15 Nachwuchskräfte vom 1.8.2008 bis 31.1.2010

<b>427 03</b>	<b>129</b>	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungskräfte während des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"</b>	<b>0,0</b> 20,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

Weggefallen.

<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

<b>526 01</b>	<b>129</b>	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>341,2</b> 0,0	<b>341,2</b>	<b>341,2</b>
---------------	------------	-------------------------------------	---------------------	--------------	--------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Obergruppe 42 der Kapitel 0711 bis 0716.

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen bei der Einstellung und im Zusammenhang mit der vorzeitigen Zuruhesetzung von Lehrkräften sowie weitere erforderliche ärztliche Untersuchungen.  
 2006 übertragen von 0701-52605 (teilweise).

<b>533 01</b>	<b>129</b>	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung im Schulbereich</b>	<b>158,4</b> 145,5	<b>158,4</b>	<b>158,4</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

### Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.  
 Veranschlagt sind die Kosten für die arbeitsmedizinische Betreuung der an den öffentlichen Schulen tätigen Lehrkräfte.

<b>535 01</b>	<b>117</b>	<b>Wissenschaftliche Begleitung der Schulzeitverkürzung</b>	<b>0,0</b> 17,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

Weggefallen.

### Erläuterungen:

Die wissenschaftliche Begleitung der Erprobung der Schulzeitverkürzung im Gymnasialbereich (achtjähriger gymnasialer Bildungsgang) ist 2005 ausgelaufen.

<b>535 03</b>	<b>129</b>	<b>Durchführung des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"</b>	<b>0,0</b> 75,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	--	--------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 535 03

**Erläuterungen:**

Das Vorhaben "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass" unter finanzieller Beteiligung des Bundes ist 2006 ausgelaufen. Das Vorhaben wird landesintern kostenneutral weitergeführt. Die eingehenden Mittel werden verwendet für die Herstellungskosten des Berufswahlpasses.

<b>623 02</b>	129	<b>Schuldendiensthilfe für Schulträger im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms</b>	<b>4,5</b> 5,1	<b>3,9</b>	<b>3,3</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 671 02.

**Erläuterungen:**

Kennzahl: Zum Stichtag 01.01.2005 werden in dem 1992 gebildeten Darlehnsfonds bei der Investitionsbank noch 10 Darlehen mit einem Ursprungskapital von 1.278.234,82 € abgewickelt, für die Zinshilfen gewährt werden.

Veranschlagt ist die Beteiligung des Landes am Schuldendienst für Darlehen zur Schulbausanierung. Der am 31.08.1992 vertraglich vereinbarte Darlehnsfonds, der bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein gebildet wurde, beträgt 10.225,8 T€. Bis zum 31.12.1994 wurden von den Schulträgern insgesamt 6.123.099 € an Darlehen in Anspruch genommen (s. auch § 19 Abs. 11 HG 1994). Weitere Darlehen wurden nicht in Anspruch genommen. Veranschlagt sind die Zinsen nach dem gegenwärtigen Zins- und Tilgungsplan für in Anspruch genommene Darlehen.

<b>632 01</b>	129	<b>Erstattung von verauslagten Schulkostenbeiträgen an die Freie und Hansestadt Hamburg für schulpflichtige Heimkinder aus Hamburg</b>	<b>80,0</b> 77,7	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstattung der von der Freien und Hansestadt Hamburg gem. § 76 Abs. 2 SchulG / § 113 Abs. 2 SchulG-Entwurf 2007 bezahlten Schulkostenbeiträge für ihre in schleswig-holsteinischen Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kinder. Nach dem Gegenseitigkeitsabkommen vom 13./23. August 1963 genießen Hamburger Kinder beim Besuch schleswig-holsteinischer Schulen volle Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

<b>632 02</b>	129	<b>Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch</b>	<b>8.500,0</b> 8.500,0	<b>8.500,0</b>	<b>8.500,0</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für Schüler/-innen aus Schleswig-Holstein.

Der Schulbesuch zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist durch das Abkommen über die Verbürgung der Gegenseitigkeit und Gleichbehandlung für den öffentlichen Schulbesuch (Gegenseitigkeitsabkommen) vom 13. August 1963 und das Abkommen zum grenzüberschreitenden Schulbesuch vom Januar 2004 (mit Wirkung vom 1.1.2003) geregelt. In Anerkennung der Tatsache, dass wesentlich mehr Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein Schulen in Hamburg besuchen als hamburgische Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein, zahlt Schleswig-Holstein an Hamburg für die Haushaltsjahre 2003-2007 jährlich einen Betrag in Höhe von 8.500.000 Euro, mit dem alle aus dem gegenseitigen Schulbesuch entstehenden Zahlungsansprüche pauschal abgegolten sind.

Schleswig-Holstein und Hamburg streben eine bereinigende Neuordnung ihrer vertraglichen Beziehungen zum grenzüberschreitenden Schulbesuch ab 2008 an.

Die Kommunen beteiligen sich ab 1994 (Haushaltsbegleitgesetz 1994) durch Erstattungen an das Land in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007. Vgl. Titel 233 28 MG 08.

<b>633 01</b>	127	<b>Schulkostenbeiträge an die Träger von Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen in S.-H. für Berufsschüler/-innen anderer Bundesländer</b>	<b>1.200,0</b> 1.166,3	<b>1.200,0</b>	<b>1.200,0</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Schleswig-holsteinische Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen werden auch von Schüler/-innen aus anderen Bundesländern besucht und schleswig-holst. Schüler/-innen besuchen entsprechende Einrichtungen in anderen Bundesländern. Um den Geldtransfer für die dadurch erforderlich werdenden Zahlungen an Schulkostenbeiträge zu minimieren, hat die KMK beschlossen, dass das jeweilige Aufnahmeland/Sitzland an den Schulträger die erforderlichen Schulkostenbeiträge zahlt. In diesen Zahlungen sind etwaige Kosten für die Internatsunterbringung nicht enthalten. Zusätzlich fallen in geringem Umfang Schulkostenbeiträge für den Besuch schleswig-holsteinischer Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen durch Auszubildende aus Hamburg aufgrund des Gegenseitigkeitsabkommens von 1963 i.d.F. von 1968, ergänzt 1996, an.

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
633 03	119	<b>Erstattung von Mietzahlungen für die Bereitstellung von Schulraum im Zusammenhang mit der IGS in Ratekau</b>  Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 883 01. <b>Erläuterungen:</b> Erläuterung: Vgl. Titel 883 01.	0,0 0,0	0,0	0,0
671 01	129	<b>Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke durch staatliche Schulen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Für die Anfertigung von Vervielfältigungen geschützter Werke für den Unterricht ist an die Zentralstelle Fotokopien an Schulen (ZFS) - früher VG Wort - nach dem Urheberrechtsgesetz eine Entschädigung zu entrichten. Das Land hat Gebühren zu zahlen für die Fachschule für Seefahrt in Flensburg, das Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Lehreraus- und -fortbildung).	3,2 2,6	3,2	3,2
671 02	129	<b>Erstattung von Verwaltungs- und sonstigen Kosten für den Fonds Schulbausanierung</b>  Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 623 02. <b>Erläuterungen:</b> Die Darlehensgewährung und -abwicklung hat die Investitionsbank Schleswig-Holstein übernommen (Vertrag vom 31.8.1992). Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren (weniger wegen Zinsanpassung).	1,1 1,2	0,9	0,8
671 03	114	<b>Haftpflicht- und Unfallversicherung für Schulkinder, die am muttersprachlichen Unterricht teilnehmen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Das Land übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Schülerinnen und Schüler, die am muttersprachlichen Unterricht der diplomatischen Vertretungen ihrer Herkunftsländer teilnehmen (nicht Schule i.S.d. SchulG; daher kein Versicherungsschutz durch den Kommunalen Schadensausgleich).	3,0 2,9	3,0	3,0
671 04	129	<b>Leistungsentgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die finanztechnische Abwicklung des Schulbauprogramms</b>  <b>Erläuterungen:</b> Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat auf der Grundlage eines Vertrages vom 9./12. März 2001 die finanztechnische Abwicklung des Schulbauprogramms (Durchführung der Gewährung von Zuschüssen i. S. § 78 Schulgesetz (alt) aus dem Schulbaufonds nach § 21 FAG) übernommen. Veranschlagt sind die an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die finanztechnische Abwicklung zu zahlenden Leistungsentgelte.	70,0 69,9	70,0	70,0
671 07	129	<b>Erstattungen an den Europäischen Sozialfonds</b>  Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 04 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. <b>Erläuterungen:</b> Der Titel wurde vorsorglich eingerichtet.	0,0 0,0	0,0	0,0
681 02	291	<b>Unfallrenten u. ä. bei Schülerunfällen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind aufgrund rechtlicher Verpflichtungen Zahlungen aus Anlass von Dienst- bzw. Schulunfällen, die vor dem Inkrafttreten der Schülerunfallversicherung am 01.04.1971 eingetreten sind.	16,7 16,1	20,2	20,2
681 04	129	<b>Maßnahmen im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks</b>  Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.	0,0 28,0	0,0	0,0



# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 883 01

Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 633 03.

**Erläuterungen:**

Die Belastung der Haushaltsjahre 2007 und 2008 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2006 und 2007 stellt sich wie folgt dar:

		2007 EUR	2008 EUR
1.	in Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2007 bzw. 2008	0	0
2.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2006 (Fälligkeitsbeiträge 2007 bzw. 2008)	1.300.000	
3.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2007 (Fälligkeitsbeitrag 2008)		2.300.000
<b>Summe</b>		<b>1.300.000</b>	<b>2.300.000</b>

Auf der Grundlage eines Vergleichsvorschlags des Verwaltungsgerichtes Schleswig haben das Land, der Kreis Ostholstein und die Gemeinde Ratekau durch öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt, dass u. a. sich das Land Schleswig-Holstein verpflichtet dem Kreis Ostholstein die Hälfte der nach Abzug der für die Baumaßnahmen möglichen Schulbaufördermittel entstehenden Kosten für die Erweiterung der Bausubstanz am Standort Ratekau zu erstatten. Dabei ist die Verpflichtung des Landes begrenzt auf 5 Mio. Euro.

Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

<b>883 02</b>	<b>127</b>	<b>Zuweisung an die Landeshauptstadt Kiel für das ÖPP-Projekt "Berufliche Schulen in Kiel" (RBZ)</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>1.500,0</b>
---------------	------------	--	-------------------	------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008
Neuverpflichtung insgesamt	18.000	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	1.500	
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	1.500	
Davon fällig Haushaltsjahr 2010	15.000	
Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff		

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Die Stadt Kiel plant die Errichtung eines Regionalen Bildungszentrums als ÖPP-Pilotprojekt unter finanzieller Beteiligung des Landes. Die Gesamtkosten werden mit 52 Mio. Euro angegeben.

<b>916 05</b>	<b>951</b>	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 422 01 geleistet werden.

<b>982 01</b>	<b>129</b>	<b>Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft</b>	<b>168,0</b> 160,3	<b>171,0</b>	<b>171,0</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für die Anfertigung von Vervielfältigungen geschützter Werke für den Unterricht ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine Entschädigung zu entrichten. Die Kreise und kreisfreien Städte haben es übernommen, die auf die Schulträger entfallenden Kosten, aufgeschlüsselt nach Einwohnerzahlen, dem Land zu erstatten.

Vgl. Tit. 382 01.

**01 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"**

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme des Titels 525 10.

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**Erläuterungen:**

Für die Landesregierung ist die Stärkung der schulischen Eigenverantwortung weiterhin ein bildungspolitischer Schwerpunkt, der sich insbesondere in erweiterten pädagogischen Gestaltungsspielräumen, in der Öffnung von Schulen gegenüber ihrem Umfeld und der Vernetzung mit anderen Bildungseinrichtungen vor Ort konkretisiert. Die Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen findet ihren Ausdruck in der Arbeit am Schulprogramm, seiner internen und externen Evaluation, und in der Entwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen. Es gilt, die Konzipierung und Umsetzung dieser Vorhaben zu befördern und Schulen damit im Prozess gestärkter Eigenverantwortung zu unterstützen.

<b>525 10</b>	129	<b>Schulberatung durch Moderatorinnen und Moderatoren</b>	<b>34,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
(MG 01)			8,2		

**Erläuterungen:**

Zur Unterstützung der Schulen im Prozess gestärkter Eigenverantwortung sind Moderatorinnen und Moderatoren für Organisations- und Unterrichtsentwicklung tätig. Sie beraten die Schulen, insbesondere im Hinblick auf die Arbeit mit dem Schulprogramm, die Umsetzung der Bildungsstandards und die interne Evaluation. Die Mittel werden eingesetzt für Reise- und Materialkosten, die durch die Arbeit an den Schulen entstehen. Ferner entstehen Kosten durch die Qualifizierung der Moderatorinnen und Moderatoren auf dem Gebiet der Schulprogrammarbeit, der Bildungsstandards und der Evaluation sowie durch die neu eingerichtete und beim IQSH angesiedelte Servicestelle zur Unterstützung und Beratung von Ganztagschulen. Die Moderatorinnen und Moderatoren sind beim IQSH angebunden. Die Mittelzuweisung erfolgt auf der Grundlage eines Kontraktes zwischen MBF und IQSH.

<b>525 11</b>	129	<b>Fortbildungsangebote "Stärkung schulischer Eigenverantwortung" für Eltern- und Schülervertretungen</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
(MG 01)			2,0		

**Erläuterungen:**

Die Umsetzung des Prozesses "Stärkung schulischer Eigenverantwortung", insbesondere im Zusammenhang mit der Schulprogrammarbeit und der Entwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen, bedarf eines professionellen Umgangs der paritätisch beteiligten Gruppen Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft (§ 91 Schulgesetz) miteinander. Qualifizierungs- und Schulungsangebote für Schülerinnen und Schüler und Eltern, z.B. aus dem Bereich Konfliktarbeit, sollen eine verbesserte Zusammenarbeit dieser Gruppen befördern.

<b>525 12</b>	129	<b>Evaluation (Selbst- und Fremdevaluation) der Schulen</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
(MG 01)			7,3		

**Erläuterungen:**

Modellversuche zur Selbst- und Fremdevaluation müssen programmatisch weiterentwickelt und entsprechend evaluiert werden. Dazu bedarf es geeigneter Auswertungsverfahren und einer effektiven Auswertung sowie Dokumentation der dabei erzielten Ergebnisse.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Projekt "Externe Evaluation im Team" (EVIT). Das Projekt wird von einer Steuergruppe unter Federführung des MBF geleitet, die auch den notwendigen überregionalen Austausch mit interessierten Ländern gewährleistet. EVIT ist als Prozess angelegt, in dem die in der Praxis gemachten Erfahrungen sowie die Ergebnisse der Evaluation laufend systematisiert und für die Weiterentwicklung des Verfahrens genutzt werden sollen. Für diese Aufgaben fallen Regiekosten an, z.B. für die Arbeit der Steuergruppe, Veranstaltungen des MBF, Honorare, Reisekosten und Veröffentlichungen.

<b>525 15</b>	129	<b>Fort- und Weiterbildung zur Arbeit mit Schulprogrammen, Umsetzung des Projekts "Externe Evaluation im Team"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 01)			0,0		

Übertragen nach 07 10 - 525 16 MG 21.

<b>526 10</b>	129	<b>Servicestelle für die Beratung und Unterstützung Offener Ganztagschulen</b>	<b>6,8</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>
(MG 01)			2,0		

**Erläuterungen:**

Bildungsministerium und Jugendministerium haben mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) einen Kooperationsvertrag zur Einrichtung einer Servicestelle zur Beratung und Unterstützung von Ganztagschulen geschlossen. Aufgabe der Servicestelle ist die Umsetzung und Koordination des Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen." in Schleswig-Holstein und damit die Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungskonzepten für Ganztagschulen. Der Beitrag des MBF zur Servicestelle besteht in der Bereitstellung von zwei Fachkräften sowie in der Übernahme der Regiekosten aus diesem Haushaltstitel.

<b>526 11</b>	129	<b>Prozessbegleitung und Weiterentwicklung "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"</b>	<b>22,1</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>
(MG 01)			12,4		

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 526 11

### Erläuterungen:

Die Stärkung der schulischen Eigenverantwortung stellt eine Grundlinie der Schulentwicklungsziele des MBF dar, die sich in einzelnen Vorhaben wie beispielsweise der Entwicklung Offener Ganztagschulen besonders sichtbar konkretisiert. Es gilt, die Weiterentwicklung durch Konzipierung und Umsetzung solcher Vorhaben zu befördern und die intensive Kommunikation der Beteiligten weiter zu unterstützen. Es entstehen Kosten für Tagungen (Tagungsstätten, Honorare für Experten, Reisekosten) sowie für die Erstellung von Arbeits- und Informationsmaterialien.

Die Bildung regionaler Netzwerke wird als ein wesentlicher Beitrag zu einer weiteren Stärkung der Eigenverantwortung gesehen - sie erfordert Mittel zur Koordination und Realisierung von Austausch und Kommunikation, da Kosten für Workshops und regelmäßige Arbeitsgruppen entstehen.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>	<b>71,9</b>	<b>83,0</b>	<b>83,0</b>
	31,9		

### 02 Lehramtsprüfungen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Lehramtsprüfungen (Erste und Zweite Staatsprüfung) für die Laufbahn an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen und Gymnasien.

<b>427 21</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
(MG 02)			0,0		

#### Erläuterungen:

Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Lehramtsprüfungen wird für Verwaltungstätigkeiten bei Bedarf 1/2 Aushilfskraft beschäftigt (VergGr. BAT VIII/VII).

<b>514 21</b>	129	<b>Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 02)			0,0		

Weggefallen.

<b>527 21</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>55,0</b>	<b>55,0</b>	<b>55,0</b>
(MG 02)			55,0		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der Dienstreisen der zu den Prüfungskommissionen gehörenden Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten, Schulleiterinnen und -leiter, Studienleiterinnen und -leiter des IQSH sowie der Lehrkräften zu den Prüfungsorten.

<b>547 21</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 02)			0,2		

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>64,0</b>	<b>64,0</b>	<b>64,0</b>
	55,2		

### 03 Reisekostenvergütungen für Schulausflüge

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.  
Übertragbar.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte und Begleitpersonen für Schulausflüge, Lehrausflüge, für den Aufenthalt in Landheimen und Lagern sowie für Schulpartnerschaftsmaßnahmen und bei Schülerferienkursen.

Die Reisekosten gehören nach § 85 Abs. 3 Nr. 5 SchulG / § 36 SchulG-Entwurf 2007 zu den vom Land zu tragenden persönlichen Kosten.

Anstelle von Tage- und Übernachtungsgeldern wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4/10-Tagegeld und 3/10-Übernachtungsgeld der Reisekostenstufe B des Bundesreisekostengesetzes gezahlt. Aus Anlass von Wandertagen wird kein Tagegeld gezahlt.

Die Aufteilung auf die Schularten erfolgt entsprechend der jeweiligen Zahl der wanderfähigen Klassen:

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

			2007	2008
			EUR	EUR
<b>1.</b>		<b>Schulausflüge</b>		
1.1		Grund- und Hauptschulen	55.000	55.000
1.2		Realschulen	62.000	62.000
1.3		Förderschulen	10.000	10.000
1.4		Sonstige Sonderschulen	57.600	57.600
1.5		Gymnasien	210.000	210.000
1.6		Gesamtschulen	55.000	55.000
1.7		Berufliche Schulen	86.000	86.000
1.8		Aufenthalte Schullandheime o.ä.	196.900	196.900
1.9		Europaschulen	5.000	5.000
		<i>Summe zu 1.</i>	<i>737.500</i>	<i>737.500</i>
<b>2.</b>		<b>Schulpartnerschaften</b>		
2.1		Schulamtsgebundene Schulen	17.000	17.000
2.2		Gymnasien	34.000	34.000
2.3		Gesamtschulen	8.500	8.500
2.4		Berufliche Schulen	8.500	8.500
		<i>Summe zu 2.</i>	<i>68.000</i>	<i>68.000</i>
<b>Zusammen</b>			<b>805.500</b>	<b>805.500</b>
<b>527 18</b>	129	<b>Reisekosten für Lehrerinnen, Lehrer und Begleitpersonen für Schulausflüge</b>	<b>648,9</b>	<b>737,5</b>
(MG 03)			724,4	
<b>527 19</b>	129	<b>Reisekosten für Lehrerinnen, Lehrer und Begleitpersonen für Schulpartnerschaften</b>	<b>87,3</b>	<b>68,0</b>
(MG 03)			33,1	
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>736,2</b>	<b>805,5</b>
			757,5	

## 04 "Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme des Titels 536 04.  
Einnahmen aus Rückflüssen sind unabhängig vom Jahr der Auszahlung von der Ausgabe abzusetzen.

### Erläuterungen:

Zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall wurde ein Vertretungsfonds aufgebaut.

Zeitraum	Haushaltsmittel		
	"Vertretungsfonds" in T€ (425/427)	Erstattungen in T€ (671)	Gesamt in T€
1.01.2003-31.12.2003	2.111,2	2.508,4	4.619,6
1.08.2003-31.12.2003	+ 1.900,0	0	+ 1.900,0
	<b>4.011,2</b>	<b>2.508,4</b>	<b>6.549,6</b>
1.01.2004-31.12.2004	2.111,2	2.509,0	4.620,2
1.02.2004-31.12.2004	+ 7.100,0	0	+ 7.100,0
1.08.2004-31.12.2004	+ 2.888,8	0	+ 2.888,8
	<b>12.100,0</b>	<b>2.509,0</b>	<b>14.609,0</b>

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

1.01.2005-31.12.2005	12.100,0	2.509,0	14.609,0
1.01.2006-31.12.2006	12.100,0	3.077,0	15.177,0
1.01.2007-31.12.2007	12.100,0	3.077,0	15.177,0
1.01.2008-31.12.2008	12.100,0	3.077,0	15.177,0

Soweit der lehrplanmäßig zu erteilende Unterricht nicht von Lehrkräften im Beamtenverhältnis (Planstellen) oder im Angestelltenverhältnis (auf Stellen) wahrgenommen werden kann, wird er im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel von stundenweise beschäftigten Kräften (= Titel der Gruppe 427) oder in Form von Personalkosten-Erstattungen an Dritte (Titel der Gruppe 671) erteilt. Zum Ausgleich zeitweiliger Unterrichtsengpässe können die Mittel in begrenztem Umfang auch zur Aufstockung von Teilzeit-Arbeitsverhältnissen bereits im Schuldienst befindlicher Lehrkräfte (Kap. 0711 - 0716) verwendet werden. Die Deckungsfähigkeit der Titel ermöglicht es, auf noch nicht absehbare besondere Erfordernisse einzelner Schularten flexibel zu reagieren.

Minder- bzw. Mehrausgaben bei einzelnen Titeln beruhen auf der Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit innerhalb der Maßnahmegruppe. Weitere Minderausgaben beruhen auf Aufstockungen (Kap. 0711 - 0716).

Für das Controlling des Projekts "Vermeidung von Unterrichtsausfall" können in begrenztem Umfang Mittel für die Vermittlung und Darstellung des Projekts und den Aufbau und Betrieb eines Datenbank gestützten Informationssystems zur strategischen Steuerung und Erfolgsevaluation verwendet werden.

(vgl. Titel 0710 - 536 04 MG 04)

<b>425 11</b>	114	<b>Vergütungen der Angestellten an Grund- und Hauptschulen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			13,8		
		Weggefallen.			
<b>425 17</b>	119	<b>Vergütungen der Angestellten an Gesamtschulen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			-1,7		
		Weggefallen.			
<b>427 11</b>	114	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Grund- und Hauptschulen</b>	<b>7.500,0</b>	<b>7.500,0</b>	<b>7.500,0</b>
(MG 04)			5.026,9		
<b>427 12</b>	124	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Sonderschulen</b>	<b>569,0</b>	<b>569,0</b>	<b>569,0</b>
(MG 04)			544,5		
<b>427 13</b>	116	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Realschulen</b>	<b>1.317,0</b>	<b>1.317,0</b>	<b>1.317,0</b>
(MG 04)			1.372,1		
<b>427 14</b>	117	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Gymnasien</b>	<b>1.356,4</b>	<b>1.356,0</b>	<b>1.356,0</b>
(MG 04)			1.572,8		
<b>427 15</b>	127	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an berufsbildenden Schulen</b>	<b>997,0</b>	<b>997,0</b>	<b>997,0</b>
(MG 04)			984,9		
<b>427 17</b>	119	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Gesamtschulen</b>	<b>360,6</b>	<b>361,0</b>	<b>361,0</b>
(MG 04)			306,5		
<b>536 04</b>	129	<b>Regiekosten für die Durchführung des Controllings zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			32,5		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 427 11 bis 427 17 bis zur Höhe von 100,0 T€.

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Weiterentwicklung und die Durchführung eines Controllings zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall. Hierzu gehören u.a. der Ausbau und der Betrieb eines entsprechenden Programms nebst Programmpflege sowie die Vermittlung des Projekts in Informationsveranstaltungen. Darüber hinaus können durch die Inanspruchnahme des Vertretungsfonds Reisekosten gezahlt werden.



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 536 04

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Informationstechnik	30.000	30.000
2.	Informationsveranstaltungen, Reisekosten	25.000	25.000
3.	Reisekosten u.a.	45.000	45.000
<b>Summe</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

<b>671 11</b>	<b>114</b>	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an Grund- und Hauptschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>	<b>554,9</b>	<b>555,0</b>	<b>555,0</b>
(MG 04)			707,0		

**Erläuterungen:**

Aus den Ansätzen der Titel 671 11 bis 671 18 werden insbesondere die Kosten erstattet

		2007 EUR	2008 EUR
1.	für die Erteilung von Religionsunterricht (durch hauptamtliche und stundenweise beschäftigte Kirchenkräfte) an die Kirchen (§ 84 Abs. 2 SchulG / § 34 Abs. 3 SchulG-Entwurf 2007)		
1.1	Katholische Kirche (Pauschal einschl. einer Reisekostenpauschale in Höhe von 10.226 €)	1.188.500	1.188.500
1.2	Evangelische Kirche	1.497.000	1.497.000
2.	für sonstigen Berufsschulunterricht an den Landesverband der Ortskrankenkassen, Landwirtschaftskammer, Landesarbeitsamt, die Deutsche Bahn AG u.a.	15.500	15.500
3.	für die Erteilung von Werkstattunterricht an das Berufsbildungswerk des DGB, Handwerkskammern, Jugendaufbauwerk u.a.	376.000	376.000
<b>Summe</b>		<b>3.077.000</b>	<b>3.077.000</b>

Titel	Soll 2006 in €	Ist 2005 in €	Ist 2004 in €	Ist 2003 in €	Ist 2002 in €
671 11	554.900	707.000	523.600	488.300	211.000
671 12	77.000	54.200	24.100	0	74.200
671 13	135.500	212.500	216.900	63.200	3.600
671 14	622.600	368.600	461.400	461.700	278.800
671 15	1.301.000	1.917.300	1.338.800	1.080.200	1.022.400
671 17	10.000	0	0	0	0
671 18	376.000	322.100	295.100	321.800	342.000
	<b>3.077.000</b>	<b>3.581.700</b>	<b>2.859.900</b>	<b>2.415.200</b>	<b>1.932.000</b>

<b>671 12</b>	<b>124</b>	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an Sonderschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>	<b>77,0</b>	<b>77,0</b>	<b>77,0</b>
(MG 04)			54,2		

**Erläuterungen:**

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

<b>671 13</b>	<b>116</b>	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an Realschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>	<b>135,5</b>	<b>135,0</b>	<b>135,0</b>
(MG 04)			212,5		

**Erläuterungen:**

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

<b>671 14</b>	<b>117</b>	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an Gymnasien und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>	<b>622,6</b>	<b>623,0</b>	<b>623,0</b>
(MG 04)			368,6		

**Erläuterungen:**

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>671 15</b> (MG 04)	127	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an berufsbildenden Schulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Siehe Tit. 671 11 MG 04.	<b>1.301,0</b> 1.917,3	<b>1.301,0</b>	<b>1.301,0</b>
<b>671 17</b> (MG 04)	119	<b>Erstattungen für erteilten Unterricht an Gesamtschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen</b>  <b>Erläuterungen:</b> Siehe Tit. 671 11 MG 04.	<b>10,0</b> 0,0	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
<b>671 18</b> (MG 04)	129	<b>Erstattungen für Werkstattunterricht - alle Schularten ohne Gymnasien und berufsbildende Schulen -</b>  <b>Erläuterungen:</b> Siehe Tit. 671 11 MG 04.	<b>376,0</b> 322,1	<b>376,0</b>	<b>376,0</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>			<b>15.177,0</b> 13.434,0	<b>15.177,0</b>	<b>15.177,0</b>
<b>05</b>		<b>Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen</b>  Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
<b>535 05</b> (MG 05)	111	<b>Kosten für die Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten</b>  Weggefallen. <b>Erläuterungen:</b> 2006 übertragen nach 0710 - 632 60 (MG 05), von dort 2007 übertragen nach 0710 - 632 04 (MG 21).	<b>0,0</b> 62,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>536 05</b> (MG 05)	129	<b>Landeseigene Regiekosten für PISA-National und PISA-International, 3. und 4. Zyklus</b>  <b>Erläuterungen:</b> PISA: Programme for International Student Assessment (vgl. Titel 632 55)  Für die Durchführung des internationalen Teils der PISA-Studie 2009 und die Veröffentlichung des nationalen Teils der Studie PISA-2006-E (2007/2008) entstehen dem Land zusätzliche Kosten, vor allem für nationale Koordinationstreffen, Veranstaltungen zur Vermittlung der Ergebnisse, die Verbreitung der Berichte, Vorbereitung von Maßnahmen zur Auswertung und Verbesserung des Unterrichts und damit verbundene Reisekosten.  2007/2008 sind veranschlagt für Reisekosten, Infoveranstaltungen, Fachtagungen, Berichte: 24.000 €	<b>34,0</b> 13,7	<b>24,0</b>	<b>24,0</b>
<b>538 05</b> (MG 05)	112	<b>Landeseigene Regiekosten für IGLU-International und IGLU-National</b>  <b>Erläuterungen:</b> IGLU: Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (vgl. Titel 632 57).  Für die Durchführung des internationalen Teils und die Veröffentlichung des nationalen Teils der IGLU-Studie in Schleswig-Holstein entstehen dem Land zusätzliche Kosten, vor allem für nationale Koordinationstreffen, Veranstaltungen zur Vermittlung der Ergebnisse, die Verbreitung der Berichte, Vorbereitung von Maßnahmen zur Auswertung und Verbesserung des Unterrichts und damit verbundene Reisekosten.  2007/2008 sind veranschlagt für Reisekosten, Info-Veranstaltungen, Fachtagungen, Berichte: 5.000 €	<b>20,0</b> 0,5	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>539 05</b>	129	<b>Landeseigene Regiekosten für DESI</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 05)			0,4		
		Weggefallen.			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		DESI ist 2005 ausgelaufen.			
<b>632 05</b>	112	<b>Anteil des Landes an den Kosten für TIMSS 2007</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>6,0</b>
(MG 05)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		TIMSS: Trends in International Mathematics and Science Study (Internationale Grundschul-Untersuchung).			
		Die Studie TIMSS 2007 soll die IGLU-Studie zur Lesekompetenz inhaltlich ergänzen und umfassende Daten zu Kompetenzen deutscher Grundschülerinnen und Grundschüler am Ende der Grundschulzeit in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften im internationalen Vergleich zur Verfügung stellen.			
		Darüber hinaus wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich an der Humboldt-Universität Berlin (IQB) an einem zweiten Testtag die Normierung der KMK-Bildungsstandards Grundschule mit einer internationalen Verankerung im Fach Mathematik durchgeführt. Die Daten von TIMSS und IGLU ergänzen die für den gemeinsamen Bildungsbericht von Ländern und Bund notwendigen Informationen für den Primarbereich.			
		Die TIMSS-Stichprobe umfasst in Deutschland ca. 200 Schulen, in Schleswig-Holstein ca. 7 Schulen mit jeweils einer Klasse der Jahrgangsstufe 4. Die Durchführung des Pretests erfolgt im Frühjahr 2006, die Hauptuntersuchung im Frühjahr 2007, der Bericht soll im Dezember 2008 vorgelegt werden.			
<b>632 51</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen</b>	<b>635,0</b>	<b>590,0</b>	<b>590,0</b>
(MG 05)			694,1		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Nach dem Abkommen der Ministerpräsidenten vom 20. Juni 1959 über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland stellt das Land Berlin zur Erledigung der laufenden Geschäfte der KMK und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen eine Dienststelle als Sekretariat der Kultusministerkonferenz zur Verfügung. Der Haushaltsvoranschlag des Sekretariats wird von der Kultusministerkonferenz aufgestellt, er bedarf der Zustimmung der Finanzminister der Länder mit Zwei-Drittel-Mehrheit.			
		Veranschlagt sind die Beiträge des Landes für das Sekretariat der Kultusministerkonferenz und für überregionale kulturelle Einrichtungen nach dem Königsteiner Schlüssel.			
		Das Ist 2005 enthält den Anteil Schleswig-Holsteins an den Kosten des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich (IQB) in Höhe von 77,1 T€. 2005 wurden die Anteile der Länder an den Kosten für das IQB über das KMK-Sekretariat abgerechnet. Vgl. Titel 632 58.			
<b>632 52</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Geschäftsstelle des ehemaligen Deutschen Bildungsrates</b>	<b>4,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>
(MG 05)			3,5		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die Beiträge des Landes für die fortlaufenden Kosten der Geschäftsstelle (Versorgungsbezüge und Beihilfen des ehemaligen Generalsekretärs) des ehemaligen Deutschen Bildungsrates.			
		Mehr wegen gestiegener Beihilfen.			
<b>632 53</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten für die Unterrichtung deutscher Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos, Schweiz</b>	<b>21,0</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
(MG 05)			-0,3		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die anteiligen Kosten Schleswig-Holsteins für die Unterrichtung deutscher Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz aufgrund eines KMK-Beschlusses vom 31.1.1992. Die Auswahl der Lehrkräfte, die Schulaufsicht und die finanzielle Abwicklung erfolgen durch das Land Baden-Württemberg.			
		Weniger wegen rückläufiger Schülerzahlen bzw. kürzerer Verweildauer.			
<b>632 54</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Zentralstelle für Fernunterricht</b>	<b>20,2</b>	<b>11,2</b>	<b>15,4</b>
(MG 05)			12,6		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 632 54

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes Schleswig-Holstein nach dem Königsteiner Schlüssel an der Finanzierung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln gemäß Art. 10 des Staatsvertrages vom 16. Februar 1978.

Die Zentralstelle für Fernunterricht nimmt u.a. folgende Aufgaben wahr:

1. Fernkurse überprüfen, die in einem der vertragschließenden Länder durchgeführt oder vertrieben werden (gegen kostendeckende Gebühren),
2. Entwicklung des Fernunterrichtswesens beobachten,
3. Länder in Fragen des Fernunterrichts beraten,
4. Auskünfte über Fernkurse erteilen.

<b>632 55</b>	129	<b>Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt: Internationale und nationale Bildungsindikatoren für die regelmäßige Ermittlung der Leistung der Schüler (PISA-International und PISA-National)</b>	<b>94,5</b> 57,9	<b>40,0</b>	<b>30,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

(MG 05)

**Erläuterungen:**

Das "Programme for International Student Assessment" (PISA) der OECD untersucht, inwieweit die Mitgliedsstaaten der OECD ihre Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen einer dynamisch sich entwickelnden Wissenschaftsgesellschaft vorbereiten. Dafür werden 15-Jährige getestet als der Altersjahrgang, der in den meisten OECD-Ländern noch der Schulpflicht unterliegt. Das Untersuchungsprogramm stellt dafür Indikatoren für wichtige Kompetenzbereiche bereit, nämlich für Naturwissenschaften (Schwerpunkt 2006), Leseverständnis (Schwerpunkt 2000 und 2009) und Mathematik (Schwerpunkt 2003). Daneben werden sog. "Cross-Curricular Competencies" erhoben, die schulfachübergreifende Fähigkeiten betreffen, z.B. das eigene Lernen effektiv zu steuern, Probleme zu lösen, IT-Medien effektiv zu nutzen.

<b>632 56</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten des Nationalen Bildungsberichts der KMK</b>	<b>12,0</b> 3,0	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

(MG 05)

**Erläuterungen:**

Der in einem zweijährigen Abstand erscheinende gemeinsame Bildungsbericht der KMK und des BMBF soll einer möglichst breiten Öffentlichkeit darüber Auskunft geben, ob und inwieweit es dem deutschen Bildungswesen gelungen ist, den vielfältigen Anforderungen zu genügen. Darüber hinaus soll dieser Bericht erste Hinweise dafür liefern, in welchen Bereichen und in welchem Umfang für die Bildungspolitik Veränderungsbedarfe und Gestaltungsmöglichkeiten liegen.

Die Bildungsberichterstattung soll alle bildungsbiographischen Etappen vom Elementarbereich bis zur Erwachsenenbildung entsprechend der Bedeutung von Bildung im Lebenslauf als lebensbegleitendes Lernen umfassen. Dabei sollen auch die Übergänge und Schnittstellen zwischen den verschiedenen Bildungsbereichen sowie ihre wechselseitigen Abhängigkeiten und Einflüsse in den Blick genommen werden.

Als notwendige regionale Ergänzung des KMK-Bildungsberichts informiert ein Bildungsbericht für Schleswig-Holstein über die wesentlichen Entwicklungen des Bildungssystems unseres Landes. Zielsetzung und inhaltliche Struktur des schleswig-holsteinischen Berichts orientieren sich so weit wie möglich am "Bildungsbericht für Deutschland" von Ländern und Bund. Die Ausgaben für den Bildungsbericht für Schleswig-Holstein dürfen aus diesem Titel beglichen werden.

<b>632 57</b>	112	<b>Anteil des Landes S-H. an den Kosten für den Internationalen Teil des IAE-Projekts "Progress in International Reading Literacy Study (PIRLS/Internat. Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU)" sowie die Nationale Erweiterung IGLU-E)</b>	<b>30,0</b> 9,8	<b>12,0</b>	<b>10,0</b>
---------------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

(MG 05)

Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen bei Titel 0710 - 232 01.

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710 - 232 01 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Die Zielsetzung der internationalen Lesestudie PIRLS/IGLU liegt darin zu ermitteln, über welche Lesekompetenzen deutsche Grundschülerinnen und Grundschüler im internationalen Vergleich verfügen, was und wie viel sie lesen, welches aussagekräftige Indikatoren für das Leseverständnis sind und wo die relativen Stärken bzw. Schwächen von Maßnahmen und Strategien liegen, die das Leseverständnis beeinflussen.

Mit der Teilnahme an den weiteren Untersuchungszyklen IGLU 2006 und IGLU 2011 besteht für die Länder der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit, Entwicklungstendenzen seit 2001 aufzudecken und mit deren Hilfe Maßnahmen für die Sicherung und Entwicklung der Unterrichtsqualität zu gewinnen bzw. die Wirksamkeit bereits eingeleiteter Maßnahmen überprüfen zu können.

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

<b>632 58</b>	129	<b>Anteil des Landes Schleswig-Holstein an den Kosten des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich (IQB) an der Humboldt-Universität Berlin</b>	<b>85,0</b>	<b>85,0</b>	<b>85,0</b>
(MG 05)			15,0		

**Erläuterungen:**

Schleswig-Holstein beteiligt sich für eine vorerst 5-jährige Laufzeit bis 2009 an den Kosten des im Jahr 2004 an der Humboldt-Universität Berlin gegründeten Wissenschaftlichen Instituts der Länder zur Qualitätssicherung im Bildungsbereich (IQB). Eine Fortführung des IQB über das Jahr 2009 hinaus wird von den Ergebnissen einer Evaluation des Instituts abhängig gemacht.

Das Ist 2005 (15,0 T€) bezieht sich noch auf den Anteil des Landes an den Kosten für eine Vergleichsuntersuchung zum Leistungsstand von Schüler/-innen im Englischen und in der aktiven Beherrschung der deutschen Sprache (DESI). DESI ist 2005 ausgelaufen. Die Mittel für DESI waren bis 2005 auf diesem Titel veranschlagt.

Der Anteil Schleswig-Holsteins an den Kosten des IQB im Jahr 2005 in Höhe von 77,1 T€ ist bei Titel 632 51 (MG 05) im Ist 2005 enthalten. 2005 wurden die Anteile der Länder an den Kosten für das IQB über das KMK-Sekretariat abgerechnet.

<b>632 59</b>	111	<b>Anteil des Landes an den Kosten für Testverfahren zur Überprüfung von Bildungsstandards für verschiedene Schulabschlüsse in verschiedenen Fächern</b>	<b>97,0</b>	<b>100,5</b>	<b>59,8</b>
(MG 05)			0,0		

**Erläuterungen:**

Ab dem Haushaltsjahr 2005 beteiligt sich das Land Schleswig-Holstein an den Kosten für die Überprüfung der von der KMK beschlossenen Bildungsstandards im Fach Mathematik (Mittlerer Schulabschluss, Hauptschulabschluss).

Ab dem Haushaltsjahr 2006 beteiligt sich das Land Schleswig-Holstein an den Kosten für die Überprüfung der von der KMK beschlossenen Bildungsstandards

- im Fach Deutsch und 1. Fremdsprache (Mittlerer Schulabschluss, Hauptschulabschluss)
- im Fach Deutsch und im Fach Mathematik (Primarbereich)
- in den Fächern Biologie, Chemie und Physik (Mittlerer Schulabschluss).

Die voraussichtlichen Anteile Schleswig-Holsteins gliedern sich wie folgt:

	2007 in €	2008 in €	2009 in €	2010 in €	2011 in €
Mathematik (Mittlerer Schulabschluss, Hauptschulabschluss)	7.000				
Deutsch, Englisch (Mittlerer Schulabschluss, Hauptschulabschluss)	60.500	50.000			
Primarstufe	33.000	5.000			
Standards für Naturwissenschaften			50.000	50.000	50.000
	<b>100.500</b>	<b>55.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Es ist geplant, dass ab 2009 das IQB die Bildungsstandards durch Testverfahren mit einem Ländervergleich überprüft. Für die erforderlichen finanziellen Mittel zur Vorbereitung und Umsetzung dieser Verfahren gibt es erst grobe Schätzungen.

Die Vorbereitung der Durchführung der Testverfahren wird voraussichtlich bereits 2008 beginnen. Hierfür ist vorsorglich ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 4,8 T€ veranschlagt.

<b>632 60</b>	111	<b>Kosten für Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten (VERA 4 und VERA 9/8)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 05)			0,0		

Übertragen nach 07 10 - 632 04 MG 21.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>	<b>1.053,2</b>	<b>913,7</b>	<b>861,7</b>
	872,5		

## 06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

<b>526 06</b>	129	<b>Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Kongressen, Einrichtung von Arbeitskreisen und Fachausschüssen zu schulpolitischen Grundsatzfragen</b>	<b>18,3</b>	<b>21,0</b>	<b>21,0</b>
(MG 06)			4,3		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind u. a. veranschlagt für Veranstaltungen der einzelnen Schularten, insbesondere im Hinblick auf die Folgewirkungen der Schulgesetzänderung (Novellierung von Schulartverordnungen, Umsetzung der Regierungsvorhaben "Verkürzung Bildungsgang Gymnasium", Einführung der "Profiloberstufe mit Zentralabitur") sowie für jährliche Sitzungen für Vertreterinnen und Vertreter der Europaschulen in Schleswig-Holstein.

<b>535 06</b>	129	<b>Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 06)			0,8		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für die Durchführung des COMENIUS-Programms (Teil des SOKRATES-Programms) stellt die EU Mittel zur Verfügung.

<b>536 06</b>	117	<b>Durchführung der Schülerstudienwoche/ Schülerakademie u.a. Maßnahmen im Rahmen der Begabtenförderung</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
(MG 06)			15,3		

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Maßnahmen des Enrichment: Durchführung von mehrtägigen Schülerakademien für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der SEK II in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen; Zusatzkurse für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe I und II (bisher im Kreis Pinneberg und Kiel; soll ausgeweitet werden); Aufbau von Schülerakademien in Kooperation mit der Deutschen JuniorAkademie.

<b>537 06</b>	129	<b>Allgemeine schulische Zwecke</b>	<b>38,2</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>
(MG 06)			37,8		

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 05 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Wettbewerbe	19.000	19.000
2.	Schulkulturwoche	2.400	2.400
3.	Schulische Maßnahmen im EU-Bereich	1.900	1.900
4.	Woche des Kunstunterrichts	3.600	3.600
5.	Unesco-Projekt-Schulen	2.000	2.000
6.	Schultheater der Länder	12.400	12.400
7.	Sonstiges	2.700	2.700
<b>Summe</b>		<b>44.000</b>	<b>44.000</b>

Vgl. Titel 282 05.

<b>538 06</b>	129	<b>Kosten für die Tätigkeiten der Landeselternbeiräte</b>	<b>42,4</b>	<b>48,0</b>	<b>48,0</b>
(MG 06)			40,0		

**Erläuterungen:**

Landeselternbeiräte werden jeweils gebildet für

1. Grund-, Haupt- und Sonderschulen,
2. Realschulen,
3. Gymnasien,
4. Gesamtschulen und
5. Berufsbildende Schulen.

Gemäß § 104 SchulG / § 75 SchulG-Entwurf 2007 trägt das Land die Kosten für die Tätigkeit der Landeselternbeiräte im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel.

Mehr wegen erhöhtem Informations- und Kommunikationsbedarf infolge Novellierung des Schulgesetzes, zunehmende Eigenverantwortung von Schulen und zur Wiederaufnahme der Erstellung des Info-Heftes "Elterninformation", das aus finanziellen Gründen in den letzten Jahren nicht herausgegeben werden konnte.

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

<b>539 06</b>	111	<b>Kosten für die Tätigkeiten der Landesschülervertretungen</b>	<b>59,5</b>	<b>64,0</b>	<b>64,0</b>
(MG 06)			55,5		

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 06 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Landesschülervertretungen (LSV) sind gebildet worden für

1. Gymnasien,
2. Gesamtschulen,
3. Realschulen,
4. Berufsbildende Schulen
5. Sonderschulen.

Eine Landesschülervertretung der Hauptschulen befindet sich im Aufbau.

Das Land trägt die Kosten der Landesschülervertretungen im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel (§ 110 Abs. 4 i.V.m. § 113 SchulG bzw. § 80 i.V.m. § 83 SchulG-Entwurf 2007). Außerdem wird eine Lehrkraft im Büro der Landesschülervertretungen eingesetzt (Vermeidung von Dienstunfähigkeit).

Mehr wegen Aufnahme der LSV Sonderschulen und Hauptschulen. Gerade in diesen LSV ist der Begleitungsaufwand durch die Besonderheiten dieser Schularten besonders hoch.

<b>541 06</b>	129	<b>Suchthilfesystem für Schulen</b>	<b>10,9</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
(MG 06)			3,2		

**Erläuterungen:**

Die "Leitstelle Suchtgefahren am Arbeitsplatz" wurde 1992 im Sozialministerium eingerichtet, um ein flächendeckendes Angebot zur Abwehr von Suchtgefahren für die Dienststellen des Landes anzubieten.

Für den Schulbereich ist nach Einrichtung einer Koordinierungsstelle im MBF eine Hilfsebene für 5 regionale Suchthelferinnen und -helfer zu organisieren.

Veranschlagt sind

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Honorare für Referenten	5.900	5.900
2.	Druckkosten f. Aufklärungsmaterialien	3.500	3.500
3.	Literatur, wiss. Begleitung	1.600	1.600
<b>Summe</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>

<b>542 06</b>	129	<b>Ostseeprojekt (Baltic Sea Projekt BSP) im Rahmen der UNESCO-Projektschule</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 06)			0,0		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 08 geleistet werden.

Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen.

**Erläuterungen:**

Vorsorglicher Leertitel.

Im Rahmen des UNESCO-Schulnetzes werden 12 langfristig angelegte Flagship-Projekte durchgeführt, dazu gehört das 1989 ins Leben gerufene Ostseeprojekt (Baltic Sea Projekt, BSP). Vom 1. August 2000 bis zum 31. Juli 2003 hatte das Land Schleswig-Holstein für die Bundesrepublik Deutschland die internationale Koordination.

<b>543 06</b>	129	<b>Koordinierungsstelle Schule - Wirtschaft</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
(MG 06)			0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Regiekosten für eine einzurichtende Agentur/Koordinierungsstelle Schule - Wirtschaft in gemeinsamer Trägerschaft mit Partnern aus der Wirtschaft, die alle wesentlichen Kooperationsmaßnahmen zwischen Schule und Unternehmen koordiniert und das beteiligte Personal entsprechend informiert und qualifiziert.

Veranschlagt sind lediglich die Landesanteile.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 06</b>		<b>169,3</b>	<b>196,0</b>	<b>196,0</b>
		156,9		

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

### 07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme von Titel 893 03, darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der Maßnahmegruppe 09 mit Ausnahme von Titel 893 02.

<b>684 02</b>	129	<b>Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen)</b>	<b>29.729,1</b>	<b>9.538,8</b>	<b>9.568,1</b>
(MG 07)			29.311,1		

#### Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung / §§ 119 ff. SchulG-Entwurf 2007 gewährt das Land bei Bedarf Trägern von Ersatzschulen in freier Trägerschaft Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte.

Veranschlagt ist der geschätzte voraussichtliche Bedarf (vgl. § 28 Haushaltsgesetz) für die Zahlung von Zuschüssen für folgende allgemeinbildende Ersatzschulen:

1. Heil- und Erziehungsinstitut "Haus Arild" in Bliestorf - Sonderschule für lern- und geistigbehinderte Kinder -
2. Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde in Schenefeld - Sonderschule für lern- und geistigbehinderte Kinder -
3. Rudolf-Steiner-Schule für Seelenpflege-bedürftige Kinder in Kiel - Sonderschule für geistigbehinderte Kinder -
4. Paul-Burwick-Schule in den Vorwerker Heimen Lübeck - Sonderschule für geistigbehinderte Kinder -
5. Schülerschule Schenefeld - Schule für Grund-, Haupt-, Realschüler und behinderte Kinder -
6. Katholische Grundschule Süden, Nordstrand
7. Privatschule Düsternbrook in Kiel - Realschule -
8. Landerziehungsheim Stiftung Louisenlund in Güby - Gymnasium -
9. Christliche Schule Kiel - Grundschule - / - Realschule - / - Hauptschule -
10. Pädagogium Bad Schwartau - Gymnasium -
11. Freie Schule Leben und Lernen - Montessori Schule -

Bis zum Haushaltsjahr 2006 waren in diesem Titel auch die Zuschüsse für Waldorfschulen veranschlagt.

Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden die Zuschüsse für Waldorfschulen ab 2007 gesondert bei Titel 684 09 veranschlagt.

Vgl. Titel 684 09 MG 07.

<b>684 03</b>	127	<b>Zuschüsse für private berufsbildende Schulen</b>	<b>6.766,7</b>	<b>6.822,6</b>	<b>6.833,2</b>
(MG 07)			6.284,9		

#### Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung / §§ 119 ff. SchulG-Entwurf 2007 gewährt das Land bei Bedarf Trägern von Ersatzschulen in freier Trägerschaft Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte.

Veranschlagt ist der geschätzte voraussichtliche Bedarf (vgl. § 28 Haushaltsgesetz) für die Zahlung von Zuschüssen für folgende berufsbildende Ersatzschulen:

1. Irene-Olk-Schule, Berufsfachschule für tänzerische Gymnastik und Sport, Lübeck
2. WAK, Fachschule, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Kiel
3. IBAF, Fachschule für Heilpädagogik, Rendsburg
4. Kleemannschule, Kiel
5. Bildungszentrum Mortzfeld, Lübeck
6. Handelslehranstalt Neumann, Itzehoe
7. Techniker Fachschule Kiel e.V., Kiel
8. Gisa-Feuerberg-Schule, Besondere Fachschule für Heilerzieher, Lübeck (ehemals Vorwerker-Heime)
9. Lebensmittelinstitut KIN e.V., Fachschule für Lebensmitteltechnik, Neumünster
10. Braka-Institut, Pinneberg
11. Kieler Institut für Gymnastik und Tanz, Kiel
12. Physikalisch-Technische Lehranstalt, Wedel
13. Bfw, Berufsförderungswerk des DGB, Besondere Fachschule, Fachrichtung Sozialpädagogik, Itzehoe
14. Technische Schule Bernd Blindow, Raisdorf
15. IBAF - Fachschule für Gehörlose, Rendsburg
16. IBAF - Fachschule für Heilpädagogik - Teilzeit
17. IBAF - Fachschule für Motopädagogik in Teilzeitform
18. Grone Schule - Berufsfachschule Wirtschaft -
19. Schule für Berufe mit Zukunft, Malente - Fachoberschule Sozialwesen -

<b>684 09</b>	123	<b>Zuschüsse für Waldorfschulen</b>	<b>0,0</b>	<b>20.420,6</b>	<b>20.282,0</b>
(MG 07)			0,0		



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 684 09

### Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung / §§ 119 ff. SchulG-Entwurf 2007 gewährt das Land bei Bedarf Trägern von Ersatzschulen in freier Trägerschaft Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte.

Veranschlagt ist der geschätzte voraussichtliche Bedarf (vgl. § 28 Haushaltsgesetz) für die Zahlung von Zuschüssen für folgende Waldorfschulen:

1. Freie Waldorfschule in Kiel
2. Freie Waldorfschule in Elmshorn
3. Freie Waldorfschule in Itzehoe
4. Freie Waldorfschule in Kaltenkirchen
5. Freie Waldorfschule in Rendsburg
6. Freie Waldorfschule in Eckernförde
7. Freie Waldorfschule in Lübeck
8. Freie Waldorfschule in Neumünster
9. Freie Waldorfschule in Flensburg
10. Freie Waldorfschule in Lensahn

Die Zuschüsse für Waldorfschulen waren bis zum Haushaltsjahr 2006 bei Titel 684 02 mitveranschlagt.

Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden die Zuschüsse für Waldorfschulen ab 2007 gesondert veranschlagt.

Vgl. Titel 684 02 MG 07.

<b>893 03</b>	129	<b>Zuschüsse zum Bau deutscher Privatschulen</b>	<b>818,0</b>	<b>818,0</b>	<b>718,0</b>
(MG 07)			818,0		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008	
		Neuverpflichtung insgesamt	1.236	618	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008	-		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009	618		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010	618		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff	-	618	

### Erläuterungen:

Zuwendung.

Die Belastung der Haushaltsjahre 2007 und 2008 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2006 und 2007 stellt sich wie folgt dar:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2007 bzw. 2008	818.000	718.000
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2006 (Fälligkeitsbeiträge 2007 bzw. 2008)	0	0
3.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2007 (Fälligkeitsbeitrag 2008)	0	0
	<b>Summe</b>	<b>818.000</b>	<b>718.000</b>

Veranschlagt sind Zuschüsse zu Bauinvestitionen gemäß § 60 Abs. 4 SchulG / § 119 Abs. 4 SchulG-Entwurf 2007 (Ersatzschulen in freier Trägerschaft) im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel.

Veranschlagt sind im Haushalt 2007:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Waldorfschule Elmshorn (Einlösung VE 2004)	510.000	
2.	Waldorfschule Itzehoe (Einlösung VE 2004)	308.000	
	<b>Summe</b>	<b>818.000</b>	<b>0</b>

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 893 03

Veranschlagt sind im Haushalt 2008:

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Waldorfschule Itzehoe (Einlösung VE 2005)	0	190.650
2.	Waldorfschule Flensburg (Einlösung VE 2005)		402.150
3.	Rudolf-Steiner-Schule Rendsburg (Einlösung VE 2005)		25.000
4.	Waldorfschule Eckernförde 3. BA (Einlösung VE 2005)		100.200
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>718.000</b>

Summe der Maßnahmegruppe 07	37.313,8 36.414,0	37.600,0	37.401,3
-----------------------------	----------------------	----------	----------

## 09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme von Titel 893 02, darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der Maßnahmegruppe 07 mit Ausnahme von Titel 893 03.

<b>684 04</b>	114	<b>Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Grund- und Hauptschulen -</b>	<b>14.833,9</b> 14.767,8	<b>12.221,2</b>	<b>12.847,0</b>
---------------	-----	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung / § 124 SchulG-Entwurf 2007 gewährt das Land für Ersatzschulen der dänischen Minderheit Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte.

Veranschlagt ist der geschätzte voraussichtliche Bedarf (vgl. § 28 Haushaltsgesetz).

Bis zum Haushaltsjahr 2006 waren in diesem Titel neben den Zuschüssen für dänische Grund- und Hauptschulen auch die Zuschüsse für dänische Sonderschulen veranschlagt. Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden die Zuschüsse für dänische Sonderschulen ab 2007 gesondert bei Titel 684 11 veranschlagt. Vgl. Titel 684 11 MG 09.

<b>684 05</b>	116	<b>Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Real-schulen -</b>	<b>3.274,5</b> 3.542,3	<b>2.779,3</b>	<b>2.426,7</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 684 04 MG 09.

<b>684 06</b>	117	<b>Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Gym-nasien -</b>	<b>5.377,5</b> 5.850,7	<b>5.553,2</b>	<b>4.976,6</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 684 04 MG 09.

<b>684 10</b>	119	<b>Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Gesamtschulen -</b>	<b>2.060,4</b> 1.601,7	<b>3.322,7</b>	<b>3.857,9</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 684 04 MG 09.

<b>684 11</b>	124	<b>Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Son-derschulen -</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>1.862,7</b>	<b>1.991,3</b>
---------------	-----	--	-------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Bis zum Haushaltsjahr 2006 waren die Zuschüsse für dänische Sonderschulen zusammen mit den Zuschüssen für dänische Grund- und Hauptschulen bei Titel 684 04 veranschlagt. Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden die Zuschüsse für dänische Sonderschulen ab 2007 gesondert veranschlagt. Vgl. Titel 684 04 MG 09.

<b>893 02</b>	129	<b>Zuschüsse zum Bau von Schulen der däni-schen Minderheit</b>	<b>465,0</b> 300,4	<b>417,0</b>	<b>517,0</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 893 02

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008
Neuverpflichtung insgesamt	-	1.234
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	-	617
Davon fällig Haushaltsjahr 2010	-	617
Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff	-	

### Erläuterungen:

Zuwendung.

Die Belastung der Haushaltsjahre 2007 und 2008 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2006 und 2007 stellt sich wie folgt dar:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2007 bzw. 2008	0	0
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2006 (Fälligkeitsbeiträge 2007 bzw. 2008)	417.000	517.000
3.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2007 (Fälligkeitsbeitrag 2008)	0	0
<b>Summe</b>		<b>417.000</b>	<b>517.000</b>

Veranschlagt sind gem. § 60 Abs. 4 SchulG / § 124 i.V.m. § 119 Abs. 4 SchulG-Entwurf 2007 die Zuschüsse für den Bau von Privatschulen einschl. Turnhallen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. Geplant ist die Erweiterung der Schule in Süderbrarup.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 09</b>	<b>26.011,3</b>	<b>26.156,1</b>	<b>26.616,5</b>
	26.062,9		

### 10 Prüfungsvergütungen für nachträgliche Abschlussprüfungen für Nichtschüler, für Abiturprüfungen u.a.

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>427 06</b>	<b>113</b>	<b>Prüfungsvergütungen für den nachträglichen Hauptschulabschluss</b>	<b>43,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>
(MG 10)			41,0		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte als Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfungen zur Erlangung des Hauptschulabschlusses (§ 136 SchulG / § 142 SchulG-Entwurf 2007). Mehr wegen Steigerung der Prüfungen von 352 (2003) auf 580 (2005).

<b>427 07</b>	<b>116</b>	<b>Prüfungsvergütungen für den nachträglichen Realschulabschluss</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>
(MG 10)			7,7		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte als Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfungen zur Erlangung des Realschulabschlusses (§ 136 SchulG / § 142 SchulG-Entwurf 2007).

<b>427 08</b>	<b>117</b>	<b>Prüfungsvergütungen für Fachhochschulprüfungen sowie für Latein- und Abiturprüfungen u.a.</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>
(MG 10)			34,8		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfung für Latein- und Abiturprüfungen.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 10</b>	<b>85,0</b>	<b>102,0</b>	<b>102,0</b>
	83,5		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## 11 Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>514 12</b>	129	<b>Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen - alle Schularten - (einschließlich untere und oberste Schulaufsicht)</b>	<b>66,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 11)			9,4		

Übertragen nach 527 20 MG 11.

<b>527 11</b>	114	<b>Grund- und Hauptschulen - Reisekosten Inland -</b>	<b>32,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
(MG 11)			26,8		

### Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern.  
Veranschlagt für:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	Betriebspraktika	7.800	7.800
b)	verschiedene Schulorte	11.000	11.000
c)	Schulleiterdienstversammlungen	4.500	4.500
d)	Verkehrserziehungsobleute	1.100	1.100
e)	Kreisbeauftragte Natur- und Umwelterziehung	1.100	1.100
f)	Sportobleute	500	500
g)	C-Kurse für Schulleiter/innen	3.200	3.200
h)	sonstige Dienstreisen	800	800
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

<b>527 12</b>	124	<b>Sonderschulen - Reisekosten Inland -</b>	<b>73,8</b>	<b>86,0</b>	<b>86,0</b>
(MG 11)			83,2		

### Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Sonderschullehreranwärterinnen und -anwärtern.  
Veranschlagt für:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	Betriebspraktika	3.000	3.000
b)	verschiedene Schulorte	72.000	72.000
c)	Schulleiterdienstversammlungen	2.800	2.800
d)	Verkehrserziehungsobleute	600	600
e)	Kreisbeauftragte für Natur- und Umwelterziehung	600	600
f)	C-Kurse für Schulleiter/innen	5.400	5.400
g)	Sonstiges	1.600	1.600
<b>Summe</b>		<b>86.000</b>	<b>86.000</b>

<b>527 13</b>	116	<b>Realschulen - Reisekosten Inland -</b>	<b>24,4</b>	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>
(MG 11)			17,7		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 527 13

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Realschullehreranwärterinnen und -anwärtern.

Veranschlagt für:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	Betriebspraktika	7.500	7.500
b)	verschiedene Schulorte	7.000	7.000
c)	Schulleiterdienstversammlungen	3.400	3.400
d)	C-Kurse für Schulleiter/innen	3.400	3.400
e)	sonstige Dienstreisen	700	700
<b>Summe</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

<b>527 14</b>	<b>117</b>	<b>Gymnasien - Reisekosten Inland -</b>	<b>20,1</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
(MG 11)			17,3		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Studienreferendarinnen und -referendaren:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	zur Schulleiterdienstbesprechung	3.500	3.500
b)	zu den Direktorenarbeitskreisen	1.900	1.900
c)	zu den Dienstversammlungen für Funktionsträger (z.B. Ober- u. Mittelstufenleiter/innen)	6.100	6.100
d)	zum Direktorenverbindungsausschuss	1.000	1.000
e)	zu Kommissionen, Arbeitsgruppen, Fachtagungen	1.000	1.000
f)	aus Anlass der Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Wirtschafts- und Betriebspraktikum	3.800	3.800
g)	aus Anlass von Abiturprüfungen und Unterricht an mehreren Schulorten	1.000	1.000
h)	Sonstiges (Einzelgespräche, Schulaufsicht Verbindungslehrer/-innen LSV usw.)	1.700	1.700
<b>Summe</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

<b>527 15</b>	<b>119</b>	<b>Gesamtschulen - Reisekosten Inland -</b>	<b>8,3</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
(MG 11)			6,4		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Lehrkräften:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	Dienstreisen von Schulleiterinnen/Schulleitern und Lehrkräften	9.000	9.000
b)	Sonstige Dienstreisen	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

<b>527 16</b>	<b>127</b>	<b>Berufsbildende Schulen - Reisekosten Inland - einschließlich RBZ</b>	<b>123,5</b>	<b>130,0</b>	<b>130,0</b>
(MG 11)			96,0		

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 527 16

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Studienreferendarinnen und -referendaren:

		2007 EUR	2008 EUR
a)	Dienstreisen von Schulleiterinnen/Schulleitern und Lehrkräften, soweit nicht in b) enthalten	11.000	11.000
b)	Dienstreisen von Lehrkräften zur Durchführung des Unterrichts (Abordnungen, Unterricht in Außen- und Nebenstellen, Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)	100.500	100.500
c)	Dienstreisen von Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrern	500	500
d)	Dienstreisen aus Anlass des Modellversuchs zur Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ)(vgl. Titel 0710 - 526 06 MG 06 sowie 0716 - TG 77)	18.000	18.000
<b>Summe</b>		<b>130.000</b>	<b>130.000</b>

<b>527 17</b>	129	<b>Alle Schularten - Reisekosten Ausland -</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 11)			0,0		

**Erläuterungen:**

Vorsorglicher Leertitel.

<b>527 20</b>	129	<b>Reisekosten untere und oberste Schulaufsicht</b>	<b>52,2</b>	<b>123,8</b>	<b>123,8</b>
(MG 11)			90,9		

Z.T. übertragen von 514 12 MG 11.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen der unteren Schulaufsicht - Schulrätinnen und Schulräte - sowie der obersten Schulaufsicht - Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte des Ministeriums -.

<b>547 11</b>	129	<b>Tagungskosten, Nebenkosten i. S. d. BRKG u.a.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 11)			3,1		

**Erläuterungen:**

Vorsorglicher Leertitel für die Übernahme von Sachkosten wie Saalmieten etc., die nicht bei den Titeln 527 11 bis 527 20 abgerechnet werden können, da es sich dem Grunde nach um Nebenkosten im Sinne des Reisekostenrechts handelt.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 11</b>	<b>400,6</b>	<b>421,8</b>	<b>421,8</b>
	350,8		

## 12 Maßnahmen zur Förderung des Schulsports

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme der Titel 536 12 und 538 12.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Maßnahmen im Bereich des Schulsports.

<b>427 02</b>	129	<b>Vergütung für nebenamtlich tätige Sportlehrkräfte für Sonderturngruppen</b>	<b>5,8</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
(MG 12)			5,8		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 2 (2006: 3) Sonderturngruppen.

<b>536 12</b>	129	<b>Fördermaßnahmen Dritter zugunsten des Schulsports</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 12)			4,8		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>538 12</b>	129	<b>Ausgaben zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports</b>	<b>126,0</b>	<b>126,0</b>	<b>126,0</b>
(MG 12)			0,0		
		Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 überschritten werden.			
		Übertragbar.			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Gem. §§ 8 und 9 des Gesetzes über in öffentlicher Trägerschaft veranstaltete Lotterien und Sportwetten vom 28. Sept. 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004, S. 353) stehen 2 % von mindestens 6,3 Mio Euro (d.h. mindestens 126,0 T€) dem außerunterrichtlichen Schulsport zur Verfügung.			
		Der außerunterrichtliche Schulsport soll in verschiedener Weise gefördert werden, z.B. durch Fortbildung von Lehrkräften, Durchführung von Sportwettbewerben, Durchführung von Sport-Arbeitsgemeinschaften.			
<b>547 12</b>	129	<b>Förderung schulsportlicher Projekte und Maßnahmen</b>	<b>68,8</b>	<b>75,0</b>	<b>75,0</b>
(MG 12)			65,7		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt zur Förderung schulsportlicher Projekte und Maßnahmen, z.B. Jugend trainiert für Olympia, Sportlehrertage, Kreisschulsportbeauftragte, Bundesjugendspiele, Sport-AG's.			
<b>686 12</b>	129	<b>Unterstützung schulischer Maßnahmen im Schulsport sowie Zuschüsse zur Materialbeschaffung für schulsportliche Zwecke</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 12)			9,0		
		Künftig wegfallend.			
<b>Summe der Maßnahmegruppe 12</b>			<b>209,6</b>	<b>205,0</b>	<b>205,0</b>
			85,3		
<b>14</b>		<b>Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"</b>			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 14 geleistet werden.			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		Übertragbar.			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		START, das Schülerstipendium für begabte Zuwanderer in Schleswig-Holstein, ist eine gemeinsame Bildungsinitiative der Deutschen Bank Stiftung - Stiftung Handelsbank in Lübeck, der Dräger-Stiftung, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, des Ministeriums für Bildung und Frauen in Schleswig-Holstein sowie der Possehl-Stiftung. Mit diesem Modellprojekt wollen die Stiftungen und das Land Schleswig-Holstein im Bereich der Zuwanderung Akzente setzen. START ist ein Stipendienprogramm und will Zuwandererkarrieren in Deutschland den Weg bereiten. Die Laufzeit erstreckt sich bis 8/2007, eine Verlängerung ist geplant.			
<b>511 14</b>	141	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 14)			0,1		
<b>547 14</b>	141	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 14)			0,0		
<b>681 14</b>	141	<b>Stipendien</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 14)			0,0		
<b>Summe der Maßnahmegruppe 14</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,1		

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

### 16 Personalentwicklung im Schulbereich

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.  
Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 09 überschritten werden.  
Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben.

**Erläuterungen:**

Die Landesregierung in Schleswig-Holstein hat im Dezember 1998 ein für alle Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung verbindliches Personalentwicklungskonzept beschlossen. Dieses Konzept für eine systematische Personalentwicklung ist eingebunden in den Prozess zur Modernisierung der Verwaltung und wird seit Oktober 1999 schrittweise im Landesdienst umgesetzt, so auch im Schulbereich nach Beendigung des Dialoges mit allen an Schule Beteiligten ab 19. Februar 2001.

<b>526 16</b>	129	<b>Evaluation ausgewählter Konzeptelemente</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>3,5</b>
(MG 16)			0,0		

**Erläuterungen:**

Die neuen Elemente von Personalentwicklung sowie die Tätigkeiten von Führungskräften im Schulbereich müssen evaluiert, d.h. erfasst, ausgewertet und dokumentiert werden, um das Personalentwicklungskonzept im Dialog mit den Betroffenen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Veranschlagt für Material- und Druckkosten.

<b>527 34</b>	129	<b>Fortsetzung Dialog: Erfahrungsaustausch zum PE-Konzept; Durchführung regionaler Fachtagungen und workshops zum PE-Konzept einschl. Lebenslanges Lernen</b>	<b>11,0</b>	<b>12,9</b>	<b>12,9</b>
(MG 16)			2,5		

**Erläuterungen:**

Die Schulleitungen sollen in Schulleitungsfachtagungen direkt vom Ministerium für Bildung und Frauen über den Stand des Personalentwicklungskonzeptes, die Umsetzung und insbesondere die sich daraus ergebenden neuen Aufgaben von Schulleitung sowie über den Rechtsrahmen und eventuelle Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen informiert werden. Es entstehen Reisekosten, Referentenkosten und Materialkosten.

<b>531 16</b>	129	<b>Veröffentlichungen zum PE-Konzept</b>	<b>9,3</b>	<b>11,0</b>	<b>8,0</b>
(MG 16)			0,0		

**Erläuterungen:**

Es entstehen Material- und Druckkosten.

<b>536 16</b>	129	<b>Projekt "Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen"</b>	<b>7,6</b>	<b>9,0</b>	<b>6,0</b>
(MG 16)			4,2		

**Erläuterungen:**

Das Lebenslange Lernen (LLL) im Rahmen der Personalentwicklung und die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes im Schulbereich sollen durch ein Projekt als regionales Netzwerk entwickelt und gefördert werden.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 16</b>			<b>34,9</b>	<b>39,9</b>	<b>30,4</b>
			6,7		

### 17 Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. Euro zu Lasten von 0710 - TG 62.  
Einnahmen aus Rückflüssen sind unabhängig vom Jahr der Auszahlung von der Ausgabe abzusetzen.

<b>681 17</b>	141	<b>Ausbildungsbeihilfen in besonderen Fällen</b>	<b>19,1</b>	<b>18,6</b>	<b>18,6</b>
(MG 17)			17,5		

**Erläuterungen:**

Zuwendung (Ifd. Nr. 2).



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 681 17

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Ausbildungsbeihilfen für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz auf Inseln und Halligen	9.700	9.700
2.	Mietkostenzuschüsse für den "Förderverein für betreutes Wohnen Amrumer Schülerinnen und Schüler auf Föhr"	8.900	8.900
<b>Summe</b>		<b>18.600</b>	<b>18.600</b>

Zahlungsgrundlage zu 1. sind Vereinbarungen mit dem Kreis Nordfriesland sowie mit dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Helgoland.

<b>684 17</b>	<b>112</b>	<b>Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen</b>	<b>2.000,0</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.500,0</b>
(MG 17)			1.612,1		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008	
		Neuverpflichtung insgesamt	1.500	1.500	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008	1.500		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009	-	1.500	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010	-		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff	-		

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Die Belastung der Haushalte 2007 und 2008 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2006 und 2007 stellen sich wie folgt dar:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	in Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2007 bzw. 2008		
2.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2006 (Fälligkeitsbeiträge 2007 bzw. 2008)	2.000.000	
3.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2007 (Fälligkeitsbeitrag 2008)		1.000.000
<b>Summe</b>		<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 684 17

Mehr Bildung und Erziehung für Kinder sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer und Frauen in allen Bereichen zu fördern, sind Ziele der Landesregierung. Dazu gehört insbesondere der Ausbau von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen. Das Land fördert die Betreuungsangebote im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel und auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen (Amtsbl. S.-H. 2003 S. 433) sowie der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen (Amtsbl. S.-H. 2005 S. 583).

Bisherige Entwicklung:

a) Anzahl der geförderten Projekte:

Schuljahr 1997/98	23 Projekte
Schuljahr 1998/99	77 Projekte
Schuljahr 1999/00	106 Projekte
Schuljahr 2000/01	115 Projekte
Schuljahr 2001/02	137 Projekte
Schuljahr 2002/03	201 Projekte
Schuljahr 2003/04	270 Projekte
Schuljahr 2004/05	303 Projekte
Schuljahr 2005/06	322 Projekte
Schuljahr 2006/07	363 Projekte

b) Ausgaben-Entwicklung (in T€)

Haushalt 1997:	Soll	138,0	Ist	36,4
Haushalt 1998:	Soll	409,0	Ist	217,5
Haushalt 1999:	Soll	511,3	Ist	437,1
Haushalt 2000:	Soll	800,2	Ist	511,1
Haushalt 2001:	Soll	646,8	Ist	577,4
Haushalt 2002:	Soll	646,8	Ist	812,7
Haushalt 2003:	Soll	1.076,8	Ist	1.228,9
Haushalt 2004:	Soll	1.076,8	Ist	1.464,7
Haushalt 2005:	Soll	1.076,8	Ist	1.612,1
Haushalt 2006:	Soll	2.000,0	Ist	1.639,7

Die VE ist erforderlich, da die Förderung jeweils für ein Schuljahr (haushaltsjahrüberschreitend) gewährt wird.

<b>684 18</b>	<b>129</b>	<b>Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen</b>	<b>2.200,0</b>	<b>2.800,0</b>	<b>3.000,0</b>
(MG 17)			1.162,6		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008	
		Neuverpflichtung insgesamt	1.700	1.800	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008	1.700		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009	-	1.800	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010	-		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff	-		

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Die Belastung der Haushalte 2007 und 2008 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2006 und 2007 stellen sich wie folgt dar:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	in Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2007 bzw. 2008		
2.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2006 (Fälligkeitsbeiträge 2007 bzw. 2008)	1.100.000	
3.	voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2007 (Fälligkeitsbeitrag 2008)		1.600.000
	<b>Summe</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.600.000</b>

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 684 18

Ergänzend zu den Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie Verlässlichen Grundschulen (vgl. Titel. 684 17 MG 17) fördert die Landesregierung die Entwicklung und den Ausbau von Offenen Ganztagschulen, insbesondere an Grund-, Haupt-, Sonder- und Gesamtschulen. Grundlage sind die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel sowie die Richtlinie zur Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen (Amtsbl. S.-H. 2005 S. 5).

Zahl der Offenen Ganztagschulen:

2003: 22  
2004: 181  
2005: 251  
2006: 308

Ist-Ausgaben:

2002: 271,6 T€  
2003: 685,3 T€  
2004: 740,7 T€  
2005: 1.162,6 T€  
2006: 1.793,1 T€

Der Epl. 10 beteiligt sich unterstützend und ergänzend mit ASH 2000-Mitteln.

Die VE ist erforderlich, da die Förderung jeweils für ein Schuljahr (haushaltsjahrüberschreitend) gewährt wird.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 17</b>	<b>4.219,1</b>	<b>5.318,6</b>	<b>5.518,6</b>
	2.792,2		

### 19 Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

Das Projekt EBISS II - Transfer ist das Nachfolgeprojekt von EBISS (Erweiterte Berufsorientierung im System Schule). Es läuft vom 01.03.2004 bis 28.02.2007 und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Inhaltliche Ziele sind Qualitätssicherung und Verstetigung der Berufsorientierung im Schulsystem auf den drei Ebenen: Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf Transfer. Ziel ist es, die erweiterte Berufsorientierung in möglichst vielen Schulprogrammen allgemeinbildender Schulen zu verankern. Die Finanzierung erfolgt durch EU- und Bundesmittel.

<b>427 19</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 19)			46,7		
<b>536 19</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 19)			73,5		
<b>632 19</b>	129	<b>Zuweisung an andere Bundesländer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 19)			0,0		
<b>Summe der Maßnahmegruppe 19</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			120,2		

### 20 Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 06 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

### Erläuterungen:

Bei dem Verbundprojekt "Startpunkt Hauptschule" handelt es sich um ein Vorhaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Programm läuft bis zum 31.08.2007. Die Leitidee des Teilprojekts "Neue Wege der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" beinhaltet die Förderung der individuellen Lebens- und Ausbildungsplanung und Identitätsentwicklung von Hauptschülerinnen und Hauptschülern durch ausgewählte Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie zur Förderung des lebenslangen Lernens.

Aufgrund der Veränderung der Schulstruktur in einigen teilnehmenden Bundesländern wird angestrebt, das Verbundprojekt zukünftig in "Startpunkt Schule" umzubenennen.

<b>427 20</b>	113	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b> 38,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 20)					
<b>527 22</b>	113	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>0,0</b> 5,7	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 20)					
<b>536 20</b>	113	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b> 8,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 20)					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 20</b>			<b>0,0</b> 52,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## 21 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.  
Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 11 überschritten werden.

### Erläuterungen:

Die Mittel sollen zum Aufbau einer fachlich unabhängigen Qualitätsagentur im Verbund mit den norddeutschen Ländern und zur Umsetzung folgender Maßnahmen zur Weiterentwicklung im Bereich Qualitätssicherung verwendet werden:

- Ergebnisse von externen wie internen Evaluationen auf der Grundlage der Bildungsstandards sollen, ggf. adjustiert, im Rahmen von Schulportraits im Internet veröffentlicht werden.
- Lernstandserhebungen zur Evaluation einzelner Schulen sollen in Fortführung des bereits laufenden Projekts VERA (zum Anfang der Klasse 4, ab 2006 Ende der Klassenstufe 3) für die Klassenstufen 6, 8 bzw. 9 entwickelt werden.
- EVIT wird unter Einbeziehung der Leistungsvergleiche weiterentwickelt.
- Für die schulischen Abschlüsse sollen zentrale Prüfungen eingeführt werden (HS, Sek I, Abitur) ggf. mit schulspezifischen Teilen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen werden unter der Federführung des Ministeriums in einem ersten Schritt entsprechende Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit dem IQSH gebildet und dabei soweit möglich Vorarbeiten anderer Länder mit berücksichtigt. In mittelfristiger Hinsicht ist geplant, die Umsetzung der genannten Maßnahmen an eine fachlich unabhängige Qualitätsagentur, die gemeinsam mit anderen Nordländern eingerichtet werden soll, zu übertragen.

<b>427 22</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 21)					
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Vorsorglicher Leertitel.			
<b>525 16</b>	129	<b>Stärkung schulischer Eigenverantwortung und andere Schulprojekte</b>	<b>42,5</b> 48,2	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
(MG 21)					
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Übertragen von Titel 525 15 MG 01.			
<b>527 23</b>	129	<b>Reisekosten</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 21)					
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Vorsorglicher Leertitel für erforderliche Dienstreisen im Rahmen der Vorbereitungen zum Aufbau einer Qualitätsagentur und der Vermittlung an den Schulen.			
<b>535 02</b>	129	<b>Regiekosten zur Qualitätssicherung und den Aufbau und Betreuung einer Qualitätsagentur</b>	<b>20,0</b> 0,0	<b>40,0</b>	<b>60,0</b>
(MG 21)					



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

### 61 Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für besondere Aktivitäten zur Gesundheitserziehung und die Kosten des Schulpsychologischen Dienstes gemäß §§ 128 und 129 SchulG bzw. §§ 132 und 133 SchulG-Entwurf 2007. Der Schulpsychologische Dienst informiert und berät Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die für die Schülerinnen und Schüler geeigneten Bildungsgänge (Schullaufbahnberatung), hilft bei Schulschwierigkeiten und unterstützt die Schulen und Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen.

Die Planstellen für die Schulpsychologen/-innen (BesGr. A 14/A 13) sind im Stellenplan bei 0701 - 422 01 veranschlagt.

<b>427 61</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 61)			0,0		
<b>511 61</b>	129	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 61)			0,0		
<b>514 61</b>	129	<b>Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 61)			0,9		
		Weggefallen.			
<b>527 61</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>13,8</b>	<b>16,2</b>	<b>16,2</b>
(TG 61)			6,3		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die Reisekosten für 18 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Der Schulpsychologische Dienst soll weiter entwickelt werden, es soll eine Aufgabenerweiterung und mehr Präsenz an den Schulen geben.			
<b>547 61</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>
(TG 61)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt für Dienstversammlungen der Schulpsychologen, z.B. für Tagungsräumlichkeiten.			
<b>Summe der Titelgruppe 61</b>			<b>14,5</b>	<b>16,9</b>	<b>16,9</b>
			7,2		

### 62 Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe, darüber hinaus einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. Euro zu Gunsten 0710 - MG 17.

#### Erläuterungen:

Im Rahmen des Schleswig-Holstein-Fonds werden für den Aufbau und die Weiterentwicklung von Ganztagschulen in Schleswig-Holstein Investitionsmittel an öffentliche und private Träger zur Verfügung gestellt.

Die Mittel werden im Rahmen eines Investitionszuschussprogramms vergeben.

<b>547 62</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)			0,0		
<b>671 62</b>	129	<b>Leistungsentgelte zur finanztechnischen Abwicklung des Investitionsprogramms</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Evtl. erforderlich werdende Mittel werden aus dem Epl. 11 (Schleswig-Holstein-Fonds) umgesetzt.			

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>883 62</b>	129	<b>Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztags-</b>	<b>0,0</b>	<b>16.500,0</b>	<b>9.500,0</b>
(TG 62)		<b>schulen öffentlicher Träger</b>	0,0		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008	
		Neuverpflichtung insgesamt	10.500		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008	4.500		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009	6.000		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010			
		Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuwendung.			
<b>893 62</b>	129	<b>Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztags-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)		<b>schulen in privater Trägerschaft</b>	0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 62</b>			<b>0,0</b>	<b>16.500,0</b>	<b>9.500,0</b>
			0,0		
<b>63 Maßnahmen im Zusammenhang mit der</b>					
<b>Einrichtung neuer Schulformen</b>					
Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Einrichtung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen erforderlich werden.					
<b>427 63</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)		<b>nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	0,0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorsorglicher Leertitel.					
<b>429 63</b>	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)			0,0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorsorglicher Leertitel.					
<b>525 63</b>	129	<b>Fortbildung</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>300,0</b>
(TG 63)			0,0		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2007	2008	
		Neuverpflichtung insgesamt	600		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008	300		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009	300		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010			
		Davon fällig Haushaltsjahr 2011 ff			
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Schulungen und Beratungen.					
<b>527 63</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)			0,0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorsorglicher Leertitel.					

# 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>533 63</b>	129	<b>Werkverträge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.			
<b>547 63</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.			
<b>Summe der Titelgruppe 63</b>			<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>300,0</b>
			0,0		
<b>64</b>		<b>Durchführung des Projekts "Teachers in Europe (TIE)"</b>			
		Weggefallen.			
		<b>Erläuterungen:</b> Das Projekt ist am 31.12.2005 ausgelaufen und wird 2006 noch abgewickelt.			
<b>427 64</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			25,7		
		Weggefallen.			
<b>511 64</b>	129	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			3,5		
		Weggefallen.			
<b>527 64</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			12,1		
		Weggefallen.			
<b>547 64</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			8,6		
		Weggefallen.			
<b>632 64</b>	129	<b>Zuweisungen an andere Länder</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			85,6		
		Weggefallen.			
<b>Summe der Titelgruppe 64</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			135,5		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>107.094,8</b>	<b>127.319,5</b>	<b>122.297,3</b>
			92.433,0		



## 07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	252,6 97,6	152,6	152,6
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	9.828,1 11.160,0	9.527,4	10.490,7
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	294,0 160,3	297,0	297,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>10.374,7</b> 11.417,9	<b>9.977,0</b>	<b>10.940,3</b>
41 - 49		Personalausgaben	22.180,6 10.039,9	22.574,0	22.496,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.313,3 1.944,9	2.577,7	2.808,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	80.649,9 78.893,6	82.061,8	82.286,8
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.783,0 1.394,3	19.935,0	14.535,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	168,0 160,3	171,0	171,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>107.094,8</b> 92.433,0	<b>127.319,5</b>	<b>122.297,3</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-96.720,1</b> -81.015,1	<b>-117.342,5</b>	<b>-111.357,0</b>

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 11 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Grund- und Hauptschulen (einschließlich Integrationsklassen und Schulkindergärten) in den Haushaltsjahren 2007 und 2008:

Grund- und Hauptschulen im Schuljahr 2005/06:

A. Kreise	Grund- und Hauptschulen	darunter Schulen mit Schulkindergärten	Sonderschul-klassen
1) Dithmarschen	44	1	0
2) Hzgt. Lauenburg	32	4	0
3) Nordfriesland	56	3	2
4) Ostholstein	38	8	0
5) Pinneberg	63	5	0
6) Plön	35	4	0
7) Rendsburg-Eckernförde	68	15	2
8) Schleswig-Flensburg	56	3	2
9) Segeberg	58	5	0
10) Steinburg	34	0	0
11) Stormarn	37	4	0
<b>Zusammen</b>	<b>521</b>	<b>52</b>	<b>6</b>

### B. Kreisfreie Städte

1) Flensburg	13	1	0
2) Kiel	33	1	0
3) Lübeck	39	11	0
4) Neumünster	15	1	0
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

### Gesamtsumme A. und B.:

A. Kreise insgesamt:	521	52	6
B. Kreisfreie Städte insgesamt:	100	14	0
<b>Zusammen</b>	<b>621</b>	<b>66</b>	<b>6</b>

Schülerzahlen	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09
a) Grund- und Hauptschulen *)	162.454	160.519	157.491	153.567	149.374
b) Schulkindergärten	854	706	699	0	0
	<b>163.308</b>	<b>161.225</b>	<b>158.190</b>	<b>153.567</b>	<b>149.374</b>

\*) einschließlich der Grund- und Hauptschulteile an Realschulen.

### Einnahmen

281 01	114	Erstattungen von Personalkosten	0,0 51,1	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------	-----	-----

### Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 901,1	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

noch zu 356 05

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.  
Vgl. auch Erl. zu Titel 916 05.

<b>359 01</b>	951	<b>Entnahme aus der Rücklage für Personal</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>0,0</b> 952,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
----------------------------	--	---------------------	------------	------------

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	<b>114</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>276.820,5</b> 268.245,8	<b>254.389,5</b>	<b>261.994,6</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01, 356 05 und 359 01 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	260.487.100	261.592.200
2.	Mehrarbeitsvergütungen	48.400	48.400
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	354.000	354.000
<b>Summe</b>		<b>260.889.500</b>	<b>261.994.600</b>

2007 wird die Rücklage Lehrpersonal in Höhe von 6,5 Mio. € aufgelöst und bei Titel 0711-359 01 eingenommen. Bei Titel 422 01 stehen damit im Haushaltsjahr 2007 für Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten an Grund- und Hauptschulen insgesamt 260.889,5 T€ zur Verfügung.

<b>422 02</b>	<b>114</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>24.121,7</b> 26.781,2	<b>25.900,5</b>	<b>26.010,2</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	25.898.900	26.008.600
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.600	1.600
<b>Summe</b>		<b>25.900.500</b>	<b>26.010.200</b>

<b>422 03</b>	<b>114</b>	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>7.704,5</b> 7.698,6	<b>7.445,8</b>	<b>7.477,4</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

<b>425 01</b>	<b>114</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>33.853,9</b> 33.057,6	<b>34.787,3</b>	<b>35.407,3</b>
---------------	------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

<b>428 01</b>	<b>114</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

<b>916 05</b>	<b>951</b>	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 1.349,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	-----------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 916 05

**Erläuterungen:**

Seit Beginn des Schuljahres 1995/1996 besteht für Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, die Arbeitszeit zu flexibilisieren (Erl. NBL MWFK/MFBWS SH 1995; S. 217 ff.).

Die Lehrkräfte können zwischen sechs Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung wählen. Sie erbringen über eins, zwei, drei, vier, fünf oder sechs Jahre die volle Arbeitsleistung bei anteilig gekürzten Bezügen. Im zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten oder siebenten Jahr werden die Lehrkräfte von der Arbeit freigestellt und erhalten die zuvor angesparten Bezügeanteile auf der Basis der dann geltenden Besoldungsgesetze einschließlich ihrer aktuellen Besoldungsgruppe und ihres Familienstandes.

Die nicht ausgezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage Sabbatjahr zugeführt (Kap. 7320 über den Titel 916 05). Das Rücklagevermögen wird zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt (Titel 356 05 und HV bei Titel 422 01).

Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die Lehrkraft Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile.

Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage Sabbatjahr verrechnet werden.

Insgesamt haben diese Teilzeitmöglichkeit in Anspruch genommen im

- Schuljahr 1995/96 = 33 Lehrkräfte
- Schuljahr 1996/97 = 66 Lehrkräfte
- Schuljahr 1997/98 = 50 Lehrkräfte
- Schuljahr 1998/99 = 40 Lehrkräfte
- Schuljahr 1999/00 = 42 Lehrkräfte
- Schuljahr 2000/01 = 70 Lehrkräfte
- Schuljahr 2001/02 = 93 Lehrkräfte
- Schuljahr 2002/03 = 85 Lehrkräfte
- Schuljahr 2003/04 = 73 Lehrkräfte
- Schuljahr 2004/05 = 80 Lehrkräfte
- Schuljahr 2005/06 = 97 Lehrkräfte

<b>919 01</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage Lehrpersonal</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			6.500,0		

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Obergruppe 42 der Kapitel 0711 bis 0716 geleistet werden.

**66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)**

Ausgaben dürfen vom 1.1. bis 31.7.2007 bis zur Höhe von 1.100,0 T€, vom 1.8. bis 31.12.2007 bis zur Höhe von 1.600,0 T€, vom 1.1. bis 31.7.2008 bis zur Höhe von 2.200,0 T€ und vom 1.8. bis 31.12.2008 bis zur Höhe von 2.400,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene Planstellen und Stellen bei den Titeln 422 01, 422 02 und 425 01 der Kapitel 0711, 0713 und 0714 eingespart wurden. Die Beträge entsprechen folgenden Stellengegenwerten

- 1.1. bis 31.7.2007 = 40 Stellen,
- 1.8. bis 31.12.2007 = 80 Stellen,
- 1.1. bis 31.7.2008 = 80 Stellen,
- 1.8. bis 31.12.2008 = 120 Stellen,

die in den Kapiteln 0711, 0713 und 0714 maximal für den Förderfonds in Anspruch genommen werden können.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0713 - TG 66 und 0714 - TG 66.

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des eingerichteten Förderfonds können Schulen bzw. Schülämter Teile der ihnen zugewiesenen Stellen in Geld umwandeln und mit diesen Mitteln selbstständig befristete BAT-Verträge, freie Dienstleistungsverträge sowie Kooperationsverträge für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen abschließen.

<b>427 66</b>	114	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		(TG 66)	0,0		
<b>429 66</b>	114	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		(TG 66)	0,0		
<b>547 66</b>	114	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		(TG 66)	0,0		

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
671 66	114	Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen	0,0	0,0	0,0
	(TG 66)		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 66</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0		
<b>88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung</b>					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.000,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0711 - 422 01, - 422 02 und - 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0711 entspricht 50 Lehrerstellen.					
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.					
Zusätzlich deckungsfähig mit 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.					
<b>Erläuterungen:</b>					
Im Rahmen von "Geld statt Stellen" können Schulen bzw. Schulleiter bis zu 10 % der ihnen zugewiesenen Stellen in Geld umwandeln und mit diesen Mitteln selbstständig befristete BAT-Verträge, freie Dienstleistungsverträge sowie Kooperationsverträge zur Sicherung oder Verbesserung des Unterrichtsangebotes abschließen.					
Insgesamt können maximal 150 Planstellen und Stellen für "Geld statt Stellen" in Anspruch genommen werden.					
427 88	114	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0	0,0
	(TG 88)		105,6		
429 88	114	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0	0,0
	(TG 88)		15,0		
547 88	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
	(TG 88)		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			120,6		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>342.500,6</b>	<b>322.523,1</b>	<b>330.889,5</b>
			343.752,9		

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 51,1	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 901,1	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 952,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	342.500,6 335.903,8	322.523,1	330.889,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 7.849,1	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>342.500,6</b> 343.752,9	<b>322.523,1</b>	<b>330.889,5</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-342.500,6</b> -342.800,7	<b>-322.523,1</b>	<b>-330.889,5</b>

## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 12 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten in den Haushaltsjahren 2007 und 2008:

- der Lehrkräfte an den Sonderschulen und für die Förderung Behinderter (mit Ausnahme der im Kap. 0711 veranschlagten Integrationsklassen an den Grund- und Hauptschulen),
- der Lehrkräfte an den Staatlichen Schulen für Behinderte.

In den Kapiteln 1009 und 1010 (SozMin) sind die Ansätze für die staatlichen Schulen für Behinderte in der Trägerschaft des Landes veranschlagt:

- Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig
- Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte in Wentorf
- Staatliche Internatsschule für Körperbehinderte in Raisdorf
- Helen-Keller-Schule - Staatliche Schule für Körperbehinderte - in Damp
- Staatliche Schule für Sehgeschädigte in Schleswig

Sonderschulen im Schuljahr 2005/06:

A. Kreise	Förderschulen	Schulen für Geistigbehinderte	Sonstige Sonderschulen
1) Dithmarschen	7	1	0
2) Hzgt. Lauenburg	7	2	1
3) Nordfriesland	7	2	0
4) Ostholstein	8	2	1
5) Pinneberg	8	2	0
6) Plön	5	1	2
7) Rendsburg-Eckernförde	7	4	2
8) Schleswig-Flensburg	6	3	2
9) Segeberg	7	3	2
10) Steinburg	6	1	0
11) Stormarn	7	1	0
<b>Zusammen</b>	<b>75</b>	<b>22</b>	<b>10</b>
<b>B. Kreisfreie Städte</b>			
1) Flensburg	1	1	1
2) Kiel	6	2	2
3) Lübeck	4	2	2
4) Neumünster	3	1	0
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>Gesamtsumme A. und B.:</b>			
A. Kreise insgesamt:	75	22	10
B. Kreisfreie Städte insgesamt:	14	6	5
<b>Zusammen</b>	<b>89</b>	<b>28</b>	<b>15</b>

Schülerzahlen	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09
a) Förderschulen	7.311	6.916	6.958	6.957	6.914
b) Schulen für Geistigbehinderte	2.700	2.794	2.778	2.778	2.761
c) Sonstige Sonderschulen	1.332	1.288	1.296	1.296	1.288
	<b>11.343</b>	<b>10.998</b>	<b>11.032</b>	<b>11.031</b>	<b>10.963</b>



## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Ferner werden Schülerinnen und Schüler anderer Schulen präventiv/kompensatorisch oder integrativ gefördert:

durch Förderzentren (regional und überregional)	Schuljahr 2002/03	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06
a) der Förderschulen, der Schulen für Geistigbehinderte, für Erziehungshilfen und für Sprachbehinderte	14.486	14.819	16.223	16.425
b) als Sprachheilambulatorium	5.960	6.023	6.391	6.950
c) der Schule für Sehgeschädigte	664	415	436	463
d) der Schule für Hörgeschädigte	612	704	615	654
e) der Schulen für Körperbehinderte	26	22	25	35
	<b>21.748</b>	<b>21.983</b>	<b>23.690</b>	<b>24.527</b>

### Einnahmen

281 01	124	<b>Erstattungen von Personalkosten</b>	<b>0,0</b> 181,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
356 05	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 347,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0</b> 528,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	124	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>80.074,6</b> 79.226,2	<b>76.891,0</b>	<b>77.216,8</b>
---------------	-----	--	-----------------------------	-----------------	-----------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	76.860.900	77.186.700
2.	Mehrarbeitsvergütungen	20.000	20.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	10.100	10.100
<b>Summe</b>		<b>76.891.000</b>	<b>77.216.800</b>

<b>422 02</b>	124	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>4.168,6</b> 3.784,3	<b>3.659,8</b>	<b>3.675,3</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	3.659.300	3.674.800
2.	Mehrarbeitsvergütungen	500	500
<b>Summe</b>		<b>3.659.800</b>	<b>3.675.300</b>

<b>422 03</b>	124	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>3.101,2</b> 2.891,1	<b>2.795,7</b>	<b>2.807,6</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

<b>425 01</b>	124	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>19.278,4</b> 18.531,5	<b>19.216,6</b>	<b>19.559,1</b>
---------------	-----	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

<b>428 01</b>	124	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 278,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<p><b>88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung</b></p> <p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 480,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0712 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0712 entspricht 12 Lehrerstellen.</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.</p> <p>Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.</p> <p><b>Erläuterungen:</b> Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.</p>					
<b>427 88</b>	124	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 39,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>429 88</b>	124	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 18,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>547 88</b>	124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b> 58,8	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>106.622,8</b> 104.770,3	<b>102.563,1</b>	<b>103.258,8</b>

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 181,6	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 347,3	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 528,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	106.622,8 104.491,9	102.563,1	103.258,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 278,4	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>106.622,8</b> 104.770,3	<b>102.563,1</b>	<b>103.258,8</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-106.622,8</b> -104.241,4	<b>-102.563,1</b>	<b>-103.258,8</b>

# 07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 13 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Realschulen und den Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil in den Haushaltsjahren 2007 und 2008:

Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil im Schuljahr 2005/06:

A.	Kreise	Anzahl
1.	Dithmarschen	13
2.	Herzogtum Lauenburg	9
3.	Nordfriesland	17
4.	Ostholstein	15
5.	Pinneberg	17
6.	Plön	7
7.	Rendsburg-Eckernförde	14
8.	Schleswig-Flensburg	13
9.	Segeberg	14
10.	Steinburg	9
11.	Stormarn	8
<b>Zusammen</b>		<b>136</b>

B.	Kreisfreie Städte	Anzahl
1.	Flensburg	3
2.	Kiel	9
3.	Lübeck	9
4.	Neumünster	4
<b>Zusammen</b>		<b>25</b>

Gesamtsumme A. und B.: 161 Schulen

Schülerzahlen	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09
Realschulen	64.057	63.313	62.020	60.851	59.779

### Einnahmen

281 01	116	Erstattungen von Personalkosten	0,0 547,8	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	--------------	-----	-----

### Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 230,5	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

### Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0 778,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
----------------------------	--	--	----------------------	------------	------------

# 07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	<b>116</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>164.058,6</b> 162.189,9	<b>139.586,9</b>	<b>140.253,5</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	139.473.400	140.140.000
2.	Mehrarbeitsvergütungen	34.000	34.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	79.500	79.500
<b>Summe</b>		<b>139.586.900</b>	<b>140.253.500</b>

Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden die Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten an Grund- und Hauptschulteilen von Realschulen ab 2007 bei Titel 422 12 mit der Funktionskennziffer 114 für Grund- und Hauptschulen veranschlagt.  
Vgl. Titel 422 12.

<b>422 02</b>	<b>116</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>12.523,9</b> 12.442,0	<b>12.033,2</b>	<b>12.084,2</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	12.031.100	12.082.100
2.	Mehrarbeitsvergütungen	2.100	2.100
<b>Summe</b>		<b>12.033.200</b>	<b>12.084.200</b>

<b>422 03</b>	<b>116</b>	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>4.861,4</b> 4.790,0	<b>4.632,4</b>	<b>4.652,1</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

### Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

<b>422 12</b>	<b>114</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten an Grund- und Hauptschulteilen von Realschulen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>17.639,0</b>	<b>17.639,0</b>
---------------	------------	---	-------------------	-----------------	-----------------

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	17.635.000	17.635.000
2.	Mehrarbeitsvergütungen	4.000	4.000
<b>Summe</b>		<b>17.639.000</b>	<b>17.639.000</b>

Aufgrund von Änderungen der Haushaltsansatzstatistik werden ab 2007 die Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten an Grund- und Hauptschulteilen von Realschulen nicht mehr bei Titel 422 01, sondern bei diesem Titel mit der Funktionskennziffer 114 für Grund- und Hauptschulen gesondert veranschlagt.  
Vgl. Titel 422 01.

<b>425 01</b>	<b>116</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>13.186,8</b> 14.322,4	<b>14.851,9</b>	<b>15.116,6</b>
---------------	------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

# 07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 425 01

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01, 422 02 und 422 12 geführt wurden.

<b>428 01</b>	116	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 448,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01, 422 02 und 422 12 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

**66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)**

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 66 und 0714 - TG 66.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 66.

<b>427 66</b>	116	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>429 66</b>	116	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>547 66</b>	116	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>671 66</b>	116	<b>Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>Summe der Titelgruppe 66</b>			<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 800,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0713 - 422 01, 422 02, 422 12 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0713 entspricht 20 Lehrerstellen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

<b>427 88</b>	116	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 2,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>429 88</b>	116	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					

**07 13** Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
547 88	116	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(TG 88)			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			2,1		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>194.630,7</b>	<b>188.743,4</b>	<b>189.745,4</b>
			194.194,7		



# 07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 547,8	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 230,5	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 778,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	194.630,7 193.746,4	188.743,4	189.745,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 448,3	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>194.630,7</b> 194.194,7	<b>188.743,4</b>	<b>189.745,4</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-194.630,7</b> -193.416,4	<b>-188.743,4</b>	<b>-189.745,4</b>

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 14 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Gymnasien und Abendgymnasien in den Haushaltsjahren 2007 und 2008:

Gymnasien im Schuljahr 2005/06:

A.	Kreise	Anzahl
1.	Dithmarschen	6
2.	Herzogtum Lauenburg	5
3.	Nordfriesland	6
4.	Ostholstein	8
5.	Pinneberg	11
6.	Plön	4
7.	Rendsburg-Eckernförde	7
8.	Schleswig-Flensburg	4
9.	Segeberg	9
10.	Steinburg	4
11.	Stormarn	9
<b>Zusammen</b>		<b>73</b>

B.	Kreisfreie Städte	Anzahl
1.	Flensburg (davon 1 Gym. mit angebundenem Abendgym.)	4
2.	Kiel (davon 1 Abendgym. an einer Beruflichen Schule)	12
3.	Lübeck (davon 1 Gym. mit angebundenem Abendgym.)	7
4.	Neumünster	4
<b>Zusammen</b>		<b>27</b>

Gesamtsumme A und B: 100 Gymnasien.

Schülerzahlen Gymnasien	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09
a) Klassenstufen 5-10	54.890	55.757	56.271	56.632	56.554
b) Jahrgangsstufen 11-13	18.964	20.314	21.491	22.608	23.483
	<b>73.854</b>	<b>76.071</b>	<b>77.762</b>	<b>79.240</b>	<b>80.037</b>
c) Abendgymnasien	369	349	356	342	327
	<b>74.223</b>	<b>76.420</b>	<b>78.118</b>	<b>79.582</b>	<b>80.364</b>

### Einnahmen

111 02	117	Prüfungsgebühren für Personen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung	1,0 1,6	1,0	1,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

### Erläuterungen:

Vgl. Tit. 526 02.

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
271 01	117	<b>Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Nordfriesland im Rahmen des EU-Projekts "Euroklassen"</b>	0,0 15,3	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.  Im Rahmen des Interreg II-Programms wird am Gymnasium Niebüll das Projekt Euroklassen durchgeführt. Der Kreis Nordfriesland erstattet die Personalkosten für eine zusätzlich eingestellte Lehrkraft (BAT II a).			
281 01	117	<b>Erstattungen von Personalkosten</b>	0,0 371,3	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
356 05	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	0,0 594,1	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>1,0</b> 982,3	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	<b>117</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>207.156,9</b> 203.947,3	<b>197.747,3</b>	<b>198.585,8</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 271 01, 281 01 und 356 05 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	197.663.100	198.501.600
2.	Mehrarbeitsvergütungen	34.000	34.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	50.200	50.200
<b>Summe</b>		<b>197.747.300</b>	<b>198.585.800</b>

<b>422 02</b>	<b>117</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>23.485,9</b> 22.788,2	<b>22.039,1</b>	<b>22.132,5</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	22.038.100	22.131.500
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>22.039.100</b>	<b>22.132.500</b>

<b>422 03</b>	<b>117</b>	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>6.741,3</b> 6.694,2	<b>6.497,7</b>	<b>6.525,2</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff) zugelassen sind.

<b>425 01</b>	<b>117</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>9.337,4</b> 9.581,0	<b>9.935,2</b>	<b>10.112,3</b>
---------------	------------	-------------------------------------	---------------------------	----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

<b>425 04</b>	<b>117</b>	<b>Vergütungen für ausländische Fremdsprachennassistentinnen und -assistenten</b>	<b>332,0</b> 306,0	<b>332,0</b>	<b>332,0</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Für Unterhaltszuschüsse für ca. 50 (2006: im Durchschnitt 50) ausländische Fremdsprachenassistenten und -assistentinnen	324.300	324.300
2.	Für Hospitationszuschüsse für ausländische Lehrkräfte	5.100	5.100
3.	Für Kosten für Veranstaltungen u.ä.	2.600	2.600
<b>Summe</b>		<b>332.000</b>	<b>332.000</b>

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 425 04

Zu Ziffer 1:

Im Rahmen eines gegenseitigen Austauschprogramms zwischen Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Kanada und den USA stellt das Land Mittel für Unterhaltszuschüsse zur Verfügung. Der Unterhaltszuschuss beträgt (gem. PAD-Empfehlung) zurzeit 730 € pro Monat (703 € Unterhaltszuschuss + 27 € Versicherungsprämie).

Zu Ziffer 3:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch die Kosten im Umfang von ca. 2.600 € für die Teilnahme an Einführungs- und Abschlussveranstaltungen (Erfahrungsaustausch / Kritik als Grundlage notwendiger Ausbildungsverbesserungen) gezahlt werden.

<b>428 01</b>	117	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>526 02</b>	117	<b>Kosten der Kommission für die Eignungsgespräche (Hochschulzugang)</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Ausgaben dürfen bis zu 50 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Nach der LVO über den Zugang zu den Hochschulen für Personen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung vom 20.12.91 sind für die Eignungsgespräche Kommissionen gebildet worden, die aus Landesbediensteten sowie aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen/-vertretern bestehen. Den Mitgliedern der Kommission werden auf Antrag Reisekosten und Tagegelder in Anlehnung an das BRKG gezahlt.

Aus den veranschlagten Mitteln können auch im Umfange von bis zu 250 € notwendige Ausgaben der Geschäftsstelle für Geschäftsbedarf getätigt werden.

Vgl. Titel 111 02.

<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 627,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

**66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)**

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 66 und 0713 - TG 66.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 66.

<b>427 66</b>	117	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>429 66</b>	117	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>547 66</b>	117	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					
<b>671 66</b>	117	<b>Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 66)					

<b>Summe der Titelgruppe 66</b>			<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------------------------	--	--	-------------------	------------	------------

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.000,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0714 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0714 entspricht 25 Lehrerstellen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.

### Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

<b>427 88</b>	117	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			0,0		
<b>429 88</b>	117	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			21,2		
<b>547 88</b>	117	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			21,2		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>247.053,5</b>	<b>236.551,3</b>	<b>237.687,8</b>
			243.965,5		

# 07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1,0 1,6	1,0	1,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 386,6	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 594,1	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1,0</b> 982,3	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	247.053,5 243.337,9	236.551,3	237.687,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 627,6	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>247.053,5</b> 243.965,5	<b>236.551,3</b>	<b>237.687,8</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-247.052,5</b> -242.983,2	<b>-236.550,3</b>	<b>-237.686,8</b>

# 07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 15 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Gesamtschulen in den Haushaltsjahren 2007 und 2008.

Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen:

A. Kreise (Anzahl Schulorte)	Schülerzahlen im Schuljahr			
	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
1. Herzogtum Lauenburg (1)	778	781	798	805
2. Ostholstein (1)	193	290	392	499
3. Pinneberg (4)	2.528	2.722	2.933	3.098
4. Rendsburg-Eckernförde (1)	733	753	770	816
5. Segeberg (2)	1.064	1.084	1.109	1.192
6. Stormarn (6)	3.113	3.226	3.439	3.756
<b>Zusammen</b>	<b>8.409</b>	<b>8.856</b>	<b>9.441</b>	<b>10.166</b>

B. Kreisfreie Städte (Anzahl Schulorte)	Schülerzahlen im Schuljahr			
	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
1. Flensburg (2)	2.141	2.146	2.150	2.147
2. Kiel (3)	2.159	2.167	2.246	2.289
3. Lübeck (3)	1.874	1.915	1.972	1.966
4. Neumünster (2)	1.824	1.848	1.853	1.918
<b>Zusammen</b>	<b>7.998</b>	<b>8.076</b>	<b>8.221</b>	<b>8.320</b>

Gesamtsumme A. und B.:	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
A. 6 Kreise (15 Schulorte):	8.409	8.856	9.441	10.166
B. 4 Kreisfreie Städte (10 Schulorte):	7.998	8.076	8.221	8.320
<b>Zusammen</b>	<b>16.407</b>	<b>16.932</b>	<b>17.662</b>	<b>18.486</b>

Schülerzahlen	Schuljahr				
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
1. Kooperative Gesamtschulen					
1.1 Hauptschulen	656	732			
1.2 Realschulen	1.161	1.292			
1.3 Gymnasien					
1.3.1 Klassenstufen 5-10	905	1.015			
1.3.2 Jahrgangsstufen 11-13	456	460			
	<b>3.178</b>	<b>3.499</b>	<b>3.836</b>	<b>4.230</b>	<b>4.553</b>

2. Integrierte Gesamtschulen					
2.1 Klassenstufen 5-10	11.893	12.159			
2.2 Jahrgangsstufen 11-13	2.591	2.828			
	<b>14.484</b>	<b>14.987</b>	<b>15.393</b>	<b>15.714</b>	<b>15.963</b>

Kooperative und Integrierte Gesamtschulen insgesamt:	17.662	18.486	19.229	19.944	20.516
--	--------	--------	--------	--------	--------



07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**Einnahmen**

281 01	119	Erstattungen von Personalkosten	0,0 82,6	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 261,4	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0</b> 344,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
----------------------------	--	--	---------------------	------------	------------

# 07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

422 01	119	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>51.245,0</b> 51.394,3	<b>50.076,2</b>	<b>50.288,4</b>
--------	-----	--	-----------------------------	-----------------	-----------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	50.067.200	50.279.400
2.	Mehrarbeitsvergütungen	9.000	9.000
<b>Summe</b>		<b>50.076.200</b>	<b>50.288.400</b>

422 02	119	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>5.483,0</b> 5.134,8	<b>4.966,3</b>	<b>4.987,3</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	4.965.300	4.986.300
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>4.966.300</b>	<b>4.987.300</b>

422 03	119	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>0,0</b> 24,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	--------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Vorsorglicher Leertitel.

425 01	119	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>3.601,1</b> 4.402,4	<b>4.565,1</b>	<b>4.646,5</b>
--------	-----	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen bei Tit. 422 01 geführt wurden.

428 01	119	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

916 05	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 384,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

### 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 800,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0715 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0715 entspricht 20 Lehrerstellen im Haushaltsjahr 2005.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88 und 0716 - TG 88.

**07 15** Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Erläuterungen:</b>					
Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.					
<b>427 88</b>	119	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			1,8		
<b>429 88</b>	119	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			11,6		
<b>547 88</b>	119	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			13,4		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>60.329,1</b>	<b>59.607,6</b>	<b>59.922,2</b>
			61.353,2		

# 07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 82,6	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 261,4	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 344,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	60.329,1 60.969,0	59.607,6	59.922,2
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 384,2	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>60.329,1</b> 61.353,2	<b>59.607,6</b>	<b>59.922,2</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-60.329,1</b> -61.009,2	<b>-59.607,6</b>	<b>-59.922,2</b>

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 16 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 77 Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes in den Haushaltsjahren 2007 und 2008

- I. für die Berufsschulen:  
die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der Berufsschulen;
- II. für die Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachgymnasien:  
die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der kommunalen Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachgymnasien;
- III. für die Fachschulen:  
1. die persönlichen Kosten und die Sachkosten für die Staatliche Fachschule für Seefahrt Flensburg  
2. die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der kommunalen Fachschulen;
- IV. die persönlichen Kosten und die Sachkosten für das Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel.

An berufsbildenden Schulen sind vorhanden (Schuljahr 2005/06):

A. Staatliche Schulen:

<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Anzahl</b>
-	Flensburg	1
<b>Zusammen</b>		<b>1</b>

B. Kommunale Schulen

<b>Kreise</b>		<b>Anzahl</b>
1.	Dithmarschen	2
2.	Herzogtum Lauenburg	1
3.	Nordfriesland	2
4.	Ostholstein	2
5.	Pinneberg	2
6.	Plön	1
7.	Rendsburg-Eckernförde	3
8.	Schleswig-Flensburg	1
9.	Segeberg	2
10.	Steinburg	1
11.	Stormarn	2
<b>Zusammen</b>		<b>19</b>

<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Anzahl</b>
1.	Flensburg	3
2.	Kiel	7
3.	Lübeck	6
4.	Neumünster	3
<b>Zusammen</b>		<b>19</b>

Gesamtsumme A. und B.: 39 Schulen

C. Besondere Unterrichtseinrichtungen gemäß § 26 SchulG / § 46 SchulG-Entwurf 2007:

<b>Staatliche Schulen</b>		<b>Anzahl</b>
-	Studienkolleg Schleswig-Holstein, Kiel	1
<b>Zusammen</b>		<b>1</b>

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Schülerzahlen an berufsbildenden Schulen:

Schuljahr	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
a) Berufsschulen (§ 18 SchulG / § 88 SchulG-Entwurf 2007)	59.196	59.266	60.889	62.412	63.107
b) Ausbildungsvorbereitendes Jahr, Berufsgrundbildungsjahr (an Berufsschulen)	2.295	2.434	2.267	2.213	2.106
	<b>61.491</b>	<b>61.700</b>	<b>63.156</b>	<b>64.625</b>	<b>65.213</b>
c) Berufsfachschulen (§ 19 SchulG / § 89 SchulG-Entwurf 2007)	12.242	12.929	13.375	13.239	12.673
d) Fachgymnasien (§ 22 SchulG / § 92 SchulG-Entwurf 2007)	6.592	6.769	7.579	8.335	8.859
e) Fachoberschulen (§ 21 SchulG / § 91 SchulG-Entwurf 2007)	1.273	1.247	1.328	1.335	1.428
f) Fachschulen (§ 24 SchulG / § 93 SchulG-Entwurf 2007) *	3.129	3.230	3.237	3.191	3.086
g) Berufsoberschulen (§ 20 SchulG / § 90 SchulG-Entwurf 2007)	387	451	462	497	500
	<b>23.623</b>	<b>24.626</b>	<b>25.981</b>	<b>26.597</b>	<b>26.546</b>
Gesamtsumme Buchst. a) - g)	85.114	86.326	89.137	91.222	91.759

\* einschließlich Studienkolleg Schleswig-Holstein (§ 26 SchulG / § 46 SchulG-Entwurf 2007)

## Einnahmen

111 02	127	<b>Prüfungsgebühren - Eignungsprüfungen FH -</b>	<b>1,3</b> 1,4	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>
<b>Erläuterungen:</b> Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 427 06 zur Verfügung.					
111 03	127	<b>Entgelte für Fortbildungslehrgänge</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 07 zu verwenden.					
111 04	127	<b>Prüfungsgebühren - Hauswirtschaft -</b>	<b>1,9</b> 1,1	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Prüfungen der Meister in der Hauswirtschaft (19 x 102 € = 1.938,- €). Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 08 zu verwenden.					
111 05	127	<b>Einnahmen Dritter zugunsten der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 77 zu verwenden.					
119 99	127	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1,0</b> 25,0	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
125 02	127	<b>Einnahmen aus der Abgabe von Fotokopien</b>	<b>1,4</b> 1,5	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 125 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abgabe von Fotokopien an Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Seefahrt in Flensburg.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben der Fachschule für Seefahrt bei Titel 511 01 verwendet werden.

231 02	127	<b>Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms für die "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)"</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Weggefallen.

233 01	127	<b>Beiträge der kreisfreien Stadt Flensburg an das Land nach § 130 SchulG / § 137 SchulG-Entwurf 2007</b>	2,4 4,6	2,4	2,4
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Der Betrag errechnet sich auf der Grundlage des Erlasses zu § 130 Abs. 2 Schulgesetz / § 137 Abs. 3 SchulG-Entwurf 2007.

281 01	127	<b>Erstattungen von Personalkosten</b>	23,0 237,1	23,0	23,0
--------	-----	--	---------------	------	------

**Erläuterungen:**

Mehreinnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

286 03	127	<b>Erstattungen des Schiffbaukonzerns VINASHIN/Vietnam für die Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein</b>	0,0 113,8	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 427 03 und 535 03 zu verwenden.

356 05	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	0,0 358,3	0,0	0,0
--------	-----	---	--------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 06	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr" für RBZ</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 77 (TG 77) zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>31,0</b> 742,8	<b>30,6</b>	<b>30,6</b>
----------------------------	--	--	----------------------	-------------	-------------

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## Ausgaben

<b>422 01</b>	127	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>141.424,3</b> 140.938,2	<b>136.711,3</b>	<b>137.290,9</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 und der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	136.630.500	137.210.100
2.	Mehrarbeitsvergütungen	80.800	80.800
	<b>Summe</b>	<b>136.711.300</b>	<b>137.290.900</b>

<b>422 02</b>	127	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>13.322,7</b> 12.340,0	<b>11.934,3</b>	<b>11.984,9</b>
---------------	-----	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Bezüge	11.914.800	11.965.400
2.	Mehrarbeitsvergütungen	19.500	19.500
	<b>Summe</b>	<b>11.934.300</b>	<b>11.984.900</b>

<b>422 03</b>	127	<b>Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</b>	<b>3.111,2</b> 3.229,0	<b>3.122,6</b>	<b>3.135,8</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

<b>425 01</b>	127	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>15.796,6</b> 15.915,4	<b>16.503,8</b>	<b>16.797,9</b>
---------------	-----	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

Das Ist-Ergebnis 2005 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

<b>427 03</b>	127	<b>Beschäftigungsentgelte, Vergütungen und Honorare zur Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein</b>	<b>0,0</b> 72,5	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 535 03 verwendet werden.

Deckungsfähig mit 535 03.

**Erläuterungen:**

Das staatliche Schiffbau-Unternehmen VINASHIN des Landes Vietnam setzt sich für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die vietnamesische Industrie ein. Es gründete das "VINASHIN-Programm", ein Ausbildungsprogramm an ausgewählten deutschen Hochschulen und Fachhochschulen für vietnamesische Studenten. Ab dem Wintersemester 2004 gibt es eine Kooperation des Konzerns mit den Fachhochschulen Flensburg, Lübeck und Kiel. Ca. 30 Studenten, die vorab im Goethe-Institut in Hanoi die deutsche Sprache erlernen, werden vom Studienkolleg in Kiel auf das Fachhochschulstudium in Schleswig-Holstein vorbereitet.

<b>427 06</b>	127	<b>Vergütungen für gebührenpflichtige Prüfungen an den berufsbildenden Schulen</b>	<b>4,1</b> 4,3	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------



# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 427 06

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte als Mitglieder von Prüfungsausschüssen.

<b>427 07</b>	127	<b>Vergütungen für die Fortbildung von technischem Schiffspersonal</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 03 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Durchführung von kostenpflichtigen Fortbildungen des technischen Schiffspersonals bei der Fachschule für Seefahrt in Flensburg außerhalb des originären Bildungsauftrags.

<b>427 08</b>	127	<b>Prüfungsvergütungen für Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft</b>	<b>1,9</b> 0,9	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 04 geleistet werden. § 20 Abs. 1 LHO bleibt unberührt.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte als Mitglieder von Prüfungsausschüssen.

Die Prüfungen der Meister in der Hauswirtschaft sind gebührenpflichtig. Veranschlagt sind Einnahmen für 19 Prüfungen x 102 € = 1.938 €; vgl. Titel 111 04.

<b>428 01</b>	127	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>511 01</b>	127	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>35,8</b> 15,0	<b>33,0</b>	<b>34,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 02 geleistet werden. Zusätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 671 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für die landeseigenen Schulen (Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und Fachschule für Seefahrt in Flensburg):

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2007 (€)
1. Büromaterial	2.000	1.000	3.000
2. Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.700	800	3.500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	300	0	300
4. Post-/Fernmeldegebühren	1.100	800	1.900
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	1.650	2.400	4.050
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	6.700	1.000	7.700
7. Unterhaltung von Geräten	11.550	1.000	12.550
<b>Zusammen</b>	<b>26.000</b>	<b>7.000</b>	<b>33.000</b>

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2008 (€)
1. Büromaterial	2.000	1.000	3.000
2. Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.700	800	3.500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	300	0	300
4. Post-/Fernmeldegebühren	1.100	800	1.900
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	2.650	2.400	5.050
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	6.700	1.000	7.700
7. Unterhaltung von Geräten	11.550	1.000	12.550
<b>Zusammen</b>	<b>27.000</b>	<b>7.000</b>	<b>34.000</b>

<b>525 02</b>	127	<b>Lehr- und Lernmittel für landeseigene berufsbildende Schulen sowie Lehrwanderungen und -veranstaltungen</b>	<b>10,6</b> 9,0	<b>11,0</b>	<b>12,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 525 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für die landeseigenen Schulen (Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und die Fachschule für Seefahrt in Flensburg):

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2007 (€)
1. Lehrmittel	3.000	2.000	5.000
2. Lernmittel für Schülerinnen und Schüler landeseigener berufsbildender Schulen *	2.000	0	2.000
3. Lehrwanderungen oder Lehrveranstaltungen	4.000	0	4.000
<b>Zusammen</b>	<b>9.000</b>	<b>2.000</b>	<b>11.000</b>

\* Vom Land als Schulträger nach § 33 Abs. 4 SchulG / § 13 Abs. 4 SchulG-Entwurf 2007 bereit zu stellende Mittel für Fachschulen und das Studienkolleg Schleswig-Holstein.

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2008 (€)
1. Lehrmittel	3.000	2.000	5.000
2. Lernmittel für Schülerinnen und Schüler landeseigener berufsbildender Schulen *	3.000	0	3.000
3. Lehrwanderungen oder Lehrveranstaltungen	4.000	0	4.000
<b>Zusammen</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>	<b>12.000</b>

\* Vom Land als Schulträger nach § 33 Abs. 4 SchulG / § 13 Abs. 4 SchulG-Entwurf 2007 bereit zu stellende Mittel für Fachschulen und das Studienkolleg Schleswig-Holstein.

526 02	127	<b>Kosten für die zuständige Behörde für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft</b>	1,4 2,1	1,4	1,4
--------	-----	--	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Nach Übertragung der zuständigen Stelle an die Industrie- und Handelskammern liegen die Aufgaben der zuständigen Behörde gemäß Berufsbildungsgesetz weiter beim Bildungsministerium. Die Kosten sind deshalb vom Land zu tragen.

535 01	127	<b>Regiekosten für das Projekt "Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)"</b>	50,4 14,0	20,0	20,0
--------	-----	--	--------------	------	------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Begleitung des Projekts sowohl in der Erprobungsphase als auch in der anschließenden Übergangsphase, u.a für Auswertungen und Evaluation, Kooperations- und Werkverträge, Schulungen und Reisekosten (s. auch TG 77).

535 03	127	<b>Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein</b>	0,0 24,9	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 427 03 verwendet werden.

Deckungsfähig mit Titel 427 03.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 427 03.

546 99	127	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	1,6 0,5	1,6	1,6
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Nachrufe, Kranzspenden, Auslagen, Fotokopien usw.

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt. Außerdem können aus den Mitteln dieses Ansatzes die Kosten für die zuständige Behörde für die Berufsausbildung in der Hauswirtschaft gezahlt werden.

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

<b>671 02</b>	127	<b>Kosten für die Zertifizierung der Fachschule für Seefahrt, Flensburg</b>	<b>2,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
			2,9		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 511 01.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Umsetzung des internationalen Abkommens über die Ausbildung in der Seefahrt zur Anerkennung deutscher seefahrtsbezogener Befähigungszeugnisse (Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems an maritimen Ausbildungsstätten durch den Germanischen Lloyd).

<b>671 03</b>	127	<b>Erstattungen an die "Ausbildungsinitiative Mediengestalter Bild/Ton" für die Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
			3,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung des fachpraktischen Unterrichts im Rahmen der dreijährigen Berufsschulzeit für den Ausbildungsberuf "Mediengestalter(in) Bild/Ton".

<b>812 01</b>	127	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>22,5</b>	<b>24,0</b>	<b>18,0</b>
			8,9		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die weitere Einrichtung der Fachschule für Seefahrt in Flensburg und des Studienkollegs Schleswig-Holstein in Kiel.

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Fachschule für Seefahrt	19.500	15.000
2.	Studienkolleg	4.500	3.000
	<b>Summe</b>	<b>24.000</b>	<b>18.000</b>

<b>883 01</b>	127	<b>Durchführung des Projekts "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)" mit Bundesmitteln</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0		

Weggefallen.

<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			473,6		

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

## 77 Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 111 05 und 356 06 geleistet werden. Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Übertragbar.

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**Erläuterungen:**

Die Erprobungsphase des Projekts "Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)" wurde zum 31.07.2006 abgeschlossen. Für die Übergangsphase bis zur Umwandlung ist das Projekt "Umwandlung von berufsbildenden Schulen in Regionale Berufsbildungszentren als rechtsfähige Anstalten öffentlichen Rechts (Umwandlung von BS in RBZ als AöR)" vorgesehen, das direkt nach dem Ende der Erprobungsphase am 1. August 2006 beginnt und eine Laufzeit von 1 1/2 Jahren hat (bis 31. Januar 2008), mit der Option auf eine Verlängerung im Bedarfsfall. Das Projekt stellt sicher, dass die Erkenntnisse aus der Erprobung von den Antrag stellenden Schulen genutzt werden können.

RBZ sind eigenverantwortlich handelnde, rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Bildungsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Kernaufgabe der Beruflichen Schulen als RBZ bleibt weiterhin die Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages. Schulaufsichtsbehörde und RBZ schließen Zielvereinbarungen ab, insbesondere über die nähere Ausgestaltung der von den RBZ zu erfüllenden Pflichten und Leistungen unter Berücksichtigung des öffentlichen Bedürfnisses, die durch das Bildungsministerium zu veranlassenden Stellenzuweisungen und zur Verfügung zu stellenden Mittel für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte sowie die Maßnahmen zur Sicherung der Qualität des Angebotes im Rahmen des staatlichen Auftrages (§ 109 Abs. 1 SchulG-Entwurf 2007).

Die Titelgruppe wurde vorsorglich im Rahmen der Erprobungsphase eingerichtet und soll erhalten bleiben bis zu einer endgültigen Regelung über die Bereitstellung der Mittel für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte und deren Bewirtschaftung durch die RBZ als AöR.

Vgl. Titel 0710 - 526 06 MG 06 sowie 0710 - 527 16 MG 11.

<b>422 77</b>	127	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>425 77</b>	127	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>427 77</b>	127	<b>Beschäftigungsentgelte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>428 77</b>	127	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>429 77</b>	127	<b>Nicht aufteilbare sächliche Personalkosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>527 77</b>	127	<b>Reisekosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>533 77</b>	127	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>671 77</b>	127	<b>Erstattung für erteilten Unterricht</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>916 77</b>	127	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 77)			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 77</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0		

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 920,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0716 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0716 entspricht 23 Lehrerstellen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88 und 0715 - TG 88.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

<b>427 88</b>	127	<b>Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 30,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>429 88</b>	127	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 243,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>547 88</b>	127	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 88)					
<b>Summe der Titelgruppe 88</b>			<b>0,0</b> 273,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>173.790,2</b> 173.327,8	<b>168.377,0</b>	<b>169.310,5</b>

# 07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5,6 29,0	5,2	5,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	25,4 355,5	25,4	25,4
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 358,3	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>31,0</b> 742,8	<b>30,6</b>	<b>30,6</b>
41 - 49		Personalausgaben	173.660,8 172.773,7	168.278,0	169.215,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	99,8 65,5	67,0	69,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	7,1 6,1	8,0	8,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22,5 8,9	24,0	18,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 473,6	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>173.790,2</b> 173.327,8	<b>168.377,0</b>	<b>169.310,5</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-173.759,2</b> -172.585,0	<b>-168.346,4</b>	<b>-169.279,9</b>

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 07 17 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 01 Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 03 IT-Dienste
- 04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"
- 05 Schulentwicklung
- 62 Modellversuche im Schulwesen
- 63 Lehrplanausschüsse
- 64 Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"
- 89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 6 und 8 einschließlich der Maßnahmegruppe 01 sind jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig.

Die nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 einschließlich der Maßnahmegruppe 01 sowie der Titelgruppe 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden.

**Erläuterungen:**

Dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) obliegen Berufseinführung, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie Unterrichtsfachberatung, die Schulentwicklung sowie die Förderung des Unterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln im Lande Schleswig-Holstein (§ 30 SchulG / § 134 SchulG-Entwurf 2007).

Zu Tit. 111 02, 119 01, 119 99 und 282 02:

Einnahmen, die bei diesen Titeln erzielt werden, stehen dem IQSH zweckgebunden bei der TG 89 zur Verfügung.

**Einnahmen**

<b>111 02</b>	<b>154</b>	<b>Einnahmen aus der Begutachtung von Schulbüchern</b>	<b>0,0</b> 30,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	--	--------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Verlage, die Schulbücher in den "Katalog der in Schleswig-Holstein zugelassenen Schulbücher" aufnehmen lassen wollen, haben für die Arbeit der Begutachterinnen und Begutachter und die sonst entstehenden Kosten eine Gebühr zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist abhängig vom Umfang des zu begutachtenden Buches und richtet sich nach der Tarifstelle 20.1.1 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung.

Je Zulassungsverfahren werden erhoben:

- a) ohne Prüfungsverfahren 20 €
- b) mit Prüfungsverfahren das 15-fache des Ladenpreises  
mindestens 60 €  
höchstens 200 €

Vgl. TG 89.

<b>119 01</b>	<b>154</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0,0</b> 48,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Vgl. TG 89.

<b>119 99</b>	<b>154</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	-----------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Vgl. TG 89.

<b>125 01</b>	<b>154</b>	<b>Einnahmen des Dezernats IT-Dienste</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 11 03 - 125 01.

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
132 01	154	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Das Aussonderungsgutachten liegt noch nicht vor. Vgl. Titel 811 01.			
231 01	129	<b>Zuweisungen des Bundes für Innovationsbereiche von Schulen</b>	<b>3.382,1</b> 3.149,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Der Bund hat bisher 50 % der 2006 im Rahmen der Modellversuche im Bildungswesen gemäß Art. 91 b GG anfallenden Gesamtkosten erstattet. Die Umsetzung der neuen Rechtslage erfolgt im Haushaltsvollzug - vgl. § 20 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2007/2008.  Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 62 zu verwenden.			
231 02	129	<b>Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms "Neue Medien in der Bildung" zur Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"</b>	<b>0,0</b> 109,8	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 64 zu verwenden.			
272 01	154	<b>Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms</b>	<b>0,0</b> 171,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 01 zu verwenden.			
282 01	154	<b>Beiträge Dritter zugunsten des IQSH</b>	<b>0,0</b> 0,8	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Erwartet werden Beiträge Dritter für das IQSH. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 525 03 zu verwenden.			
282 02	154	<b>Beiträge für die Teilnahme an Veranstaltungen des IQSH</b>	<b>0,0</b> 69,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Für bestimmte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des IQSH wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine angemessene Teilnahmegebühr verlangt, die je nach Veranstaltung zwischen 10 € und 205 € betragen kann. Vgl. TG 89.			
282 04	127	<b>Zuwendung der Investitionsbank Schleswig-Holstein für das Projekt "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"</b>	<b>0,0</b> 7,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		Künftig wegfallend. <b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 04 zu verwenden. Die Laufzeit des Projektes endet am 31.10.2006.			
356 05	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 12,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Tit. 916 05.			
359 01	951	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

noch zu 359 01

**Erläuterungen:**

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 527 14 MG 01 zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.382,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
	3.599,8		

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>8.995,8</b> 8.665,3	<b>8.555,9</b>	<b>8.452,0</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 überschritten werden.

<b>422 02</b>	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

<b>425 01</b>	154	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>1.786,4</b> 1.942,8	<b>1.786,4</b>	<b>1.786,4</b>
---------------	-----	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

<b>425 02</b>	154	<b>Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte</b>	<b>44,0</b> 0,0	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

<b>426 01</b>	154	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>64,0</b> 33,4	<b>64,0</b>	<b>64,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

<b>426 02</b>	154	<b>Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte</b>	<b>39,0</b> 25,7	<b>39,0</b>	<b>39,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

<b>427 01</b>	154	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>4,2</b> 8,1	<b>4,2</b>	<b>4,2</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>428 01</b>	154	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>429 01</b>	154	<b>Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>511 01</b>	154	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>168,4</b> 236,1	<b>215,4</b>	<b>215,4</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

47.000 € übertragen von 525 01.

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	75.400	75.400
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u. ä.	15.300	15.300
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	9.400	9.400
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		
4.1	Porto	80.000	80.000
4.2	Rundfunk- u. Fernsehgebühren	2.700	2.700
4.3	Eintrag ins Telefonverzeichnis und sonstiges	4.100	4.100
6.	Ersatzbeschaffung von Geräten	6.100	6.100
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	0	0
7.	Unterhaltung von Geräten	20.000	20.000
8.	Sonstiges	2.400	2.400
	<b>Summe</b>	<b>215.400</b>	<b>215.400</b>

<b>514 01</b>	154	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.</b>	<b>3,4</b> 3,8	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 514 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.200	1.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung	300	300
3.	Verbrauchsmittel	1.900	1.900
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>3.400</b>	<b>3.400</b>

Zu 2.: Veranschlagt für die Mitarbeiter der Hausdruckerei der IQSH-Zentrale.

Bestand an

	Soll 2007 und 2008	Soll 2006	Bestand am 1.2.2006
Pkw-Kombi	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

517 01	154	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>134,3</b> 174,4	<b>134,3</b>	<b>134,3</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für:

a) 1 verwaltungseigenes Gebäude mit insgesamt 4.101,81 m² Nutz- und 661,34 qm Nebenraumfläche

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Heizung	70.000	70.000
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	47.000	47.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11.800	11.800
4.	Sonstiges	5.500	5.500
<b>Summe</b>		<b>134.300</b>	<b>134.300</b>

517 91	154	<b>Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH</b>	<b>211,7</b> 271,7	<b>142,0</b>	<b>147,8</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Bewirtschaftung des landeseigenen Gebäudes mit insgesamt 4.101,81 m² Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden und Keller) durch die GMSH.

518 01	154	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>439,9</b> 555,8	<b>387,0</b>	<b>387,0</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutz- u. Nebenraumfläche ohne Boden und Keller (qm)	Jahresmiete (in €)	Jahresmiete (Vorjahr; in €)
1. IQSH-Zentrale	4.101	386.581	386.581
<b>Zusammen</b>	<b>4.101</b>	<b>386.581</b>	<b>386.581</b>

518 02	154	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>21,3</b> 21,3	<b>21,3</b>	<b>21,3</b>
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Leasingverträge für Kopierer im IQSH-Gebäude, Kronshagen, Schreiberweg 5.

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
525 01	154	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	40,3 13,7	0,0	0,0
Übertragen nach 07 17 - 511 01.					
525 03	154	<b>Förderungsmaßnahmen Dritter für das IQSH</b>	0,0 7,7	0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Mittel sind zweckgebunden zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung und Unterrichtsfachberatung zu verwenden. Vgl. Titel 282 01.					
526 04	154	<b>Fach-/Fachrichtungsteams und Eltern-/Schülerarbeit</b>	19,0 14,9	19,0	19,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Mit Beginn der Ausbildung nach der neuen OVP wurden Fach- und Fachrichtungsteams eingerichtet. Schwerpunkte der Aufgaben im Fachteam sind die					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verantwortliche Gestaltung des Ausbildungsangebots für Lehrkräfte in Ausbildung,</li> <li>- verantwortliche Gestaltung des Fort- und Weiterbildungsangebots,</li> <li>- Beratung in schulartspezifischen Fragen des Faches (Lehrpläne, Standards, Vergleichsarbeiten),</li> <li>- verantwortliche Gestaltung von Qualifizierungsangeboten für Ausbildungslehrkräfte im Fach,</li> <li>- Kooperation mit der Schulaufsicht, den Universitäten, der Wirtschaft und Verbänden.</li> </ul>					
Für die Fahrten zu den Sitzungen der Fach-/ Fachrichtungsteams werden Reisekosten erstattet.					
Im Rahmen der Eltern-/Schülerarbeit fallen Kosten an für die					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Landesfachtagen für Elternvertretungen,</li> <li>- Durchführung von Landesfachtagen für Schülervertretungen,</li> <li>- Herstellung der Broschüre "Anregungen und Hinweise zur Gestaltung von Elternversammlungen",</li> <li>- inhaltliche Unterstützung von Elternversammlungen u.ä. Gremien,</li> <li>- Schulung von Schülervertreterinnen/Schülervertretern (Drittel-Parität).</li> </ul>					
Veranschlagt für:					
			<b>2007</b>	<b>2008</b>	
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	
1.		Fach-/Fachrichtungsteams	9.000	9.000	
2.		Elternarbeit	5.000	5.000	
3.		Schülerarbeit	5.000	5.000	
<b>Summe</b>			<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	
526 05	154	<b>Amtsärztliche Untersuchung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern</b>	1,0 0,1	1,0	1,0
533 01	154	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung</b>	9,0 5,7	9,0	9,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 für Arbeitgeber die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.					
534 01	154	<b>Förderung in- und ausländischer Beziehungen, Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen</b>	5,0 0,0	5,0	5,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt u.a. für die Kooperation mit Österreich zur Entwicklung von Standards für digitale Lernmodule, die Kooperation mit Einrichtungen der Bundesländer sowie Fachfirmen zu IT-Fragen und den Empfang verschiedener Delegationen aus den Bundesländern zum Thema EVIT sowie zu der neuen OVP.					
534 02	154	<b>Umzugs-/Verlegungskosten</b>	10,0 0,0	0,0	0,0

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 534 02

Künftig wegfallend.

<b>535 01</b>	154	<b>Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln</b>	<b>0,0</b> 117,7	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für die Durchführung eines LINGUA-Programms (Teil des SOKRATES-Programms) stellt die EU Mittel zur Verfügung. Vgl. Titel 272 01.

<b>546 99</b>	154	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,0</b> 4,7	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	2.600	2.600
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)	2.000	2.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	200	200
4.	Sonstige vermischte Ausgaben	200	200
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Zu Ziffer 2:

Aus Mitteln dieses Teilansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende in der dafür aufzuwendenden Höhe Spenden an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

<b>632 01</b>	154	<b>Beteiligung des Landes am "Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung (GEI)"</b>	<b>55,3</b> 52,1	<b>55,3</b>	<b>55,3</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich seit 1986 neben den Ländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nach dem Königsteiner Schlüssel an den Kosten des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung (GEI)".

<b>632 03</b>	154	<b>Institut für Film und Bild in München</b>	<b>30,0</b> 30,0	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Das Land ist Gesellschafter des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU). Das FWU, eine von den Ländern gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in 82031 Grünwald (München), hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern.

<b>684 01</b>	291	<b>Förderung des Vereins "Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V." in Kiel im Rahmen des Projekts Präventionsbüro PETZE</b>	<b>45,0</b> 45,0	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Förderung des Präventionsbüros PETZE im Rahmen einer Projektförderung.

<b>811 01</b>	154	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>24,8</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	------------------------------------	-------------------	-------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges (VW-Transporter).

<b>812 01</b>	154	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>20,0</b> 16,0	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 812 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Ersatzbeschaffung in der Hausdruckerei.  
10.000 € übertragen nach Titel 1103-81246.

<b>916 05</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 146,8	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 422 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Seit März 1996 besteht für Beamtinnen und Beamte nach § 88 Abs. 5 LBG die Möglichkeit, die Arbeitszeit über einen Zeitraum von bis zu sieben Jahren zu flexibilisieren. Sie erbringen über einen von ihnen gewählten Zeitraum (innerhalb des gesetzlichen Rahmens) die volle Arbeitsleistung bei anteilig gekürzten Bezügen, werden danach entsprechend der erbrachten Vorleistung freigestellt und erhalten die zuvor angesparten Bezügeanteile auf der Basis der dann geltenden Besoldungsgesetze einschließlich ihrer aktuellen Besoldungsgruppe und ihres Familienstandes.

Die nicht ausgezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage Sabbatjahr zugeführt (Epl. 7320 über den Titel 916 05). Das Rücklagevermögen soll zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt werden (Tit. 356 05 und HV bei Tit. 422 01).

Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die/der Beschäftigte Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile. Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage Sabbatjahr verrechnet werden.

Im Kap. 0717 haben diese Teilzeitmöglichkeit in Anspruch genommen:

- 1998 = 2 Beschäftigte
- 1999 = 2 Beschäftigte
- 2000 = 2 Beschäftigte
- 2001 = 1 Beschäftigte/-r
- 2002 = 1 Beschäftigte/-r
- 2003 = 1 Beschäftigte/-r
- 2004 = 1 Beschäftigte/-r
- 2005 = 1 Beschäftigte/-r
- 2006 = 5 Beschäftigte

<b>919 01</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	----------------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Der Leertitel wurde eingerichtet, weil die Bildung von Rücklagen in Höhe der nicht verbrauchten Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 einschließlich der Maßnahmegruppe 01 sowie der Titelgruppe 89 zugelassen wurde.  
Vgl. Tit. 359 01.

## 01 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>514 13</b>	154	<b>Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen</b>	<b>103,5</b> 86,0	<b>103,5</b>	<b>103,5</b>
---------------	-----	---	----------------------	--------------	--------------

<b>514 14</b>	154	<b>Material für die Produktion von Lehrmedien</b>	<b>5,2</b> 1,0	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Übertragen von 514 03 MG 03.

<b>518 11</b>	154	<b>Anmietung von Räumlichkeiten für Maßnahmen und Veranstaltungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>	<b>206,8</b> 0,0	<b>328,0</b>	<b>328,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

<b>525 11</b>	154	<b>Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	<b>1,0</b> 0,0	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

<b>525 12</b>	154	<b>Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	<b>10,0</b> 4,3	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
---------------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>525 13</b>	154	<b>Digitale und analoge Lehr- und Lernmittel</b>	<b>55,2</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>
(MG 01)			37,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Übertragen von 525 33 MG 03.			
		Veranschlagt für die Beschaffung, Erhaltung und Pflege von digitalen Medien und für die Beschaffung von technischen Mitteln für Beratung, Schulung und Produktion.			
<b>525 14</b>	154	<b>Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>
(MG 01)			53,9		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind:			
				<b>2007</b>	<b>2008</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Vergütungen für Lehrbeauftragte/Ausbildungslehrkräfte		20.000	20.000
		2. Herstellung und Versand von Materialien für die Ausbildung einschließlich Nebenkosten		7.000	7.000
		<b>Summe</b>		<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>525 15</b>	154	<b>Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer</b>	<b>239,0</b>	<b>281,0</b>	<b>281,0</b>
(MG 01)			131,1		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aus den veranschlagten Ausgaben werden gezahlt:			
				<b>2007</b>	<b>2008</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Vergütungen/Honorare für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen		196.600	196.600
		2. Herstellung und Versand von Fortbildungsmaterialien einschl. Nebenkosten		84.400	84.400
		<b>Summe</b>		<b>281.000</b>	<b>281.000</b>
<b>525 16</b>	154	<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung in Sondermaßnahmen "Gewaltprävention in Schulen"</b>	<b>73,9</b>	<b>87,0</b>	<b>87,0</b>
(MG 01)			58,1		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt für die Durchführung von Intensivtrainingskursen für Lehrkräfte zum Konfliktmanagement, zur Gewaltprävention in Schulen und für die Arbeit des Forums Gewaltprävention in Schulen.			
<b>525 17</b>	154	<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich "IT-Berufe"</b>	<b>43,4</b>	<b>51,1</b>	<b>51,1</b>
(MG 01)			10,2		
<b>525 18</b>	154	<b>Fort- und Bildungsmaßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Dienstunfähigkeit</b>	<b>65,4</b>	<b>77,0</b>	<b>77,0</b>
(MG 01)			45,2		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Der Anteil der Lehrkräfte an den Frühpensionierungen ist relativ hoch.			
		Durch Fort-, Weiterbildungs- und sonstige Maßnahmen wie z.B.			
		1. Erprobung eines regionalen Beratungstelefon im IQSH-Regionalseminar Mitte (psychologische Beratung),			
		2. Maßnahmen zum Stressabbau, u.a. auch Sport für ältere Lehrkräfte,			
		3. Supervisions-Kurse			
		4. Suchtprävention			
		soll dieser Entwicklung entgegen gewirkt werden.			
<b>525 19</b>	154	<b>Fortbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern auf dem Gebiet "Beurteilungsrichtlinien für den Schulbereich"</b>	<b>15,3</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
(MG 01)			0,0		
<b>527 11</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>135,1</b>	<b>159,0</b>	<b>159,0</b>
(MG 01)			109,4		

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 527 11

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen für alle hauptamtlich im IQSH beschäftigten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

<b>527 14</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungs-</b>	<b>717,0</b>	<b>717,0</b>	<b>717,0</b>
(MG 01)		<b>dienst</b>	767,3		

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 überschritten werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Fahrkostenerstattungen der Lehrer/Lehrerinnen in der Ausbildung für		
1.1	Lehramtsanwärter/-anwärterinnen an Grund- und Hauptschulen	98.200	98.200
1.2	Sonderschullehreranwärter/-anwärterinnen	70.900	70.900
1.3	Realschullehreranwärter/-anwärterinnen	96.100	96.100
1.4	Studienreferendare/-referendarinnen an Gymnasien	106.700	106.700
1.5	Studienreferendare/-referendarinnen und Fachlehreranwärter/-anwärterinnen an berufsbildenden Schulen	86.600	86.600
2.	Reisekostenpauschalen für nebenamtliche Studienleiter/-leiterinnen	70.000	70.000
3.	Reisekostenvergütungen für Lehrbeauftragte, nebenamtliche Studienleiterinnen und Studienleiter und Ausbildungslehrkräfte	188.500	188.500
<b>Summe</b>		<b>717.000</b>	<b>717.000</b>

<b>527 15</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer</b>	<b>188,7</b>	<b>222,0</b>	<b>222,0</b>
(MG 01)			121,7		

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Ausgaben werden gezahlt:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen an Teilnehmer/Teilnehmerinnen der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie an Hochschullehrer/-lehrerinnen, Lehrbeauftragte und Lehrer/Lehrerinnen, die diese Veranstaltungen durchführen	205.000	205.000
2.	Beihilfen (Zuschüsse) an Lehrkräfte des Landes, die sich auf einem speziellen Fachgebiet fortbilden	17.000	17.000
<b>Summe</b>		<b>222.000</b>	<b>222.000</b>

Im Schulbereich werden abweichend von dem Fortbildungskonzept (Bekanntmachung des Innenministeriums vom 03.09.1997) keine Fahrkostenerstattungen und keine Mittagessenentschädigungen bei eintägigen Veranstaltungen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Fortbildungsmaßnahmen gezahlt.

Sonderregelungen gelten zur Zeit für

- Lehrkräfte, die als Multiplikatoren an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen,
- Fortbildungsveranstaltungen außerhalb Schleswig-Holsteins zu Themen, die das IQSH nicht anbieten kann,
- Fahrten zu Fortbildungsveranstaltungen, die von einer nordfriesischen Insel oder Helgoland aus angetreten werden,
- Exkursionen, die von einer Tagungsstätte aus stattfinden,
- Weiterbildungsmaßnahmen.

<b>527 16</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen, Honorare und Materialien für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte für Veranstaltungen mit Teilnahmebeiträgen</b>	<b>66,5</b>	<b>78,2</b>	<b>78,2</b>
(MG 01)			27,5		

<b>547 01</b>	154	<b>Veranstaltungskosten, Nebenkosten i.S.d. BRKG u.a.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 01)			0,0		



**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 547 01

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Übernahme von Sachkosten wie Raummieten etc., die nicht bei den Titeln 527 11 bis 527 16 abgerechnet werden können, da es sich dem Grunde nach um Nebenkosten im Sinne des Reisekostenrechts handelt.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>	<b>1.953,0</b>	<b>2.229,8</b>	<b>2.229,8</b>
	1.452,7		

**03 IT-Dienste**

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben für den IT-Bereich des IQSH sind ab 2007 im Einzelplan 11 veranschlagt.

<b>514 03</b>	154	<b>Material für die Produktion von Lehrmedien</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 03)			0,0		

Übertragen nach 07 17 - 514 14 MG 01.

<b>525 33</b>	154	<b>Digitale und analoge Lehr- und Lernmittel</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 03)			0,0		

Übertragen nach 07 17 - 525 13 MG 01.

<b>537 03</b>	154	<b>Laufende Betriebskosten des Landesbildungsservers</b>	<b>68,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 03)			43,1		

**Erläuterungen:**

Übertragen nach 1103 - 533 56.

<b>812 33</b>	154	<b>Unterhaltung von PC-Laboren für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und die Entwicklung von Unterrichtshilfen, Testcenter</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 03)			0,0		

**Erläuterungen:**

Übertragen nach 1103 - 812 46.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>	<b>78,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	43,1		

**04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Das Projekt "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen" verfolgt das Ziel, den vorsorgenden (betrieblichen) Umweltschutz stärker in die Berufsausbildung zu integrieren.

Die Laufzeit für dieses Projekt endet am 31.10.2006.

<b>427 40</b>	127	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			0,0		

Künftig wegfallend.

<b>429 40</b>	127	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			0,0		

Künftig wegfallend.

<b>511 40</b>	127	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			1,9		

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 511 40

Künftig wegfallend.

<b>527 40</b>	127	<b>Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			4,9		

Künftig wegfallend.

<b>531 40</b>	127	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 04)			4,4		

Künftig wegfallend.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			11,2		

## 05 Schulentwicklung

<b>535 05</b>	129	<b>Umsetzung der Maßnahmen zur Personalentwicklung im Schulbereich</b>	<b>79,1</b>	<b>93,0</b>	<b>93,0</b>
(MG 05)			64,5		

### Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts im Schulbereich eingesetzt. Sie sind insbesondere bereitgestellt für die Einrichtung und den Aufbau von Unterstützungssystemen im Schulbereich, wie z.B. Coaching, externe Potenzialanalyse sowie externe Evaluation und zur Intensivierung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des Personalentwicklungskonzepts, insbesondere zu den Mitarbeitergesprächen und den Rückmeldungen für Führungskräfte. Weiterhin werden die Mittel zur Umsetzung des Projekts zur Personalentwicklung "Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich in Kooperation mit der Wirtschaft" genutzt. Es entstehen Reisekosten, Referentenkosten und Materialkosten. Zudem sollen die Vorhaben der Schulämter im Rahmen des Trainingsprogramms zur Übernahme von Führungsverantwortung (TÜF) unterstützt werden.

<b>535 15</b>	129	<b>Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 05)			0,0		

### Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>			<b>79,1</b>	<b>93,0</b>	<b>93,0</b>
			64,5		

## 62 Modellversuche im Schulwesen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden, soweit diese nicht bei 0620-TG 72 verwendet werden.

Übertragbar einschließlich der nicht verbrauchten Einnahmen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

### Erläuterungen:

Die sich immer schneller wandelnde Wissens- und Informationsgesellschaft bedingt schnelle und z.T. tiefgreifende Änderungen im Bildungswesen. Die BLK-Modellversuche konzentrieren sich auf die Erarbeitung von Lösungen in Problembereichen, in denen länderübergreifend bildungspolitischer, pädagogischer und fachlicher Handlungsbedarf im allgemein- und berufsbildenden Bereich besteht, um durch innovative und zukunftssichernde Konzeptionen der fortschreitenden Globalisierung mit ihrer bildungspolitischen und wirtschaftlichen Dynamik wirksam und nachhaltig zu begegnen.

Der Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung) hat sich bisher zu 50% an den BLK-Modellversuchsprogrammen beteiligt. Das Land Schleswig-Holstein hat seinen Anteil an den Kosten durch geldwerte Leistungen in Form der Bereitstellung von Planstellen und Entlastungsstunden erbracht (Kap. 0711 - 0716).

Die übrigen Bundesländer erbrachten ihren Anteil an den Kosten durch die Bereitstellung von Mitteln und Personal.

Die Umsetzung der neuen Rechtslage erfolgt im Haushaltsvollzug - vgl. § 20 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2007/2008.

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Folgende BLK-Modellversuchsprogramme werden z.Zt durchgeführt:

- 1.) "Demokratie lernen und leben"  
 Programmelement: "Entwicklung von partizipativer Handlungskompetenz und Anerkennungskultur zur Stärkung einer demokratischen Schulkultur im Rahmen der Schulentwicklung (Demokratie)"  
 Laufzeit: 01.04.2002 bis 31.03.2007  
 Geplante Bundesmittel für 2007: 16.500 €
- 2.) SINUS-Transfer-Modell: "Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts - SINUS-Transfer-Modell (STM)"  
 Laufzeit: 01.08.2003 bis 31.07.2007  
 Geplante Bundesmittel für 2007: 99.000 €
- 3.) Migrantenförderung  
 Laufzeit: 01.04.2005-31.07.2009  
 Geplante Bundesmittel für 2007/2008/2009: 60.000 €/60.000 €/35.000 €
- 4.) Transfer 21  
 Laufzeit: 01.08.2004-31.07.2008  
 Geplante Bundesmittel für 2007/2008: 35.500 €/18.000 €
- 5.) SINUS-Transfer-Grundschule (STGS)  
 Laufzeit: 01.08.2004-31.07.2009  
 Geplante Bundesmittel für 2007/2008/2009: 86.000 €/100.000 €/59.000 €

<b>427 62</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>120,8</b> 1.527,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>429 62</b>	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>511 62</b>	129	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>125,0</b> 187,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>518 62</b>	129	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>527 62</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>138,5</b> 163,4	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>531 62</b>	129	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0,0</b> 66,7	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>547 62</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>16,8</b> 41,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>632 62</b>	129	<b>Zuweisungen an andere Bundesländer</b>	<b>2.981,0</b> 1.817,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>633 62</b>	129	<b>Zuweisungen an Schulträger</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>686 62</b>	129	<b>Zuweisungen an die Forschungsgruppe Modellprojekte e.V.</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>812 62</b>	129	<b>Investitionen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 62)					
<b>Summe der Titelgruppe 62</b>			<b>3.382,1</b> 3.804,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

# 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

## 63 Lehrplanausschüsse

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

### Erläuterungen:

Die Lehrplanarbeit vollzieht sich in drei aufeinanderfolgenden Phasen:

#### 1. Entwicklung

Umfasst alle Maßnahmen von der Erstellung des Konzepts und der einzelnen Lehrplantexte bis zur Anhörung, Veröffentlichung und Inkraftsetzung der Lehrpläne.

#### 2. Implementation

Umfasst alle Maßnahmen, die der Umsetzung der Lehrpläne an den Schulen dienen und die die im Schulgesetz festgelegte "Anwendung" und "Ausgestaltung" der Lehrpläne sicherstellen, z.B. Aufbau und Betreuung von Unterstützungs- und Beratungssystemen, Lehrerbildungsmaßnahmen.

#### 3. Evaluation

Umfasst die Überprüfung der auf der Basis von Lehrplänen und der daraus resultierenden Standards erzeugten Bildungseffekte und alle Maßnahmen, die der Überprüfung der Entwicklungs- und Implementationsschritte dienen.

Diese drei Phasen sind aufeinander bezogen und überlappen einander (Prinzip der rolling reform).

<b>427 63</b>	129	<b>Honorare</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 63)			0,0		
<b>511 63</b>	129	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
(TG 63)			2,9		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt ist der Geschäftsbedarf aller Lehrplanausschüsse.			
<b>526 63</b>	129	<b>Fachtagungen</b>	<b>4,2</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
(TG 63)			3,4		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Mittel sind veranschlagt für die Durchführung von je 4 zweitägigen Veranstaltungen.			
<b>527 63</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>10,6</b>	<b>12,6</b>	<b>12,6</b>
(TG 63)			8,8		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die Reisekosten für die Mitglieder der Lehrplanausschüsse.			
<b>531 63</b>	129	<b>Veröffentlichungen im Sonderdruck zum Nachrichtenblatt</b>	<b>6,8</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
(TG 63)			0,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die Kosten für den Druck von Lehrplänen für die Berufsbildenden Schulen sowie von Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsbeispielen, unterrichtspraktischen Standards etc. für die Implementation der Lehrpläne.			
<b>547 63</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
(TG 63)			0,1		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt für Arbeitsmaterial, Porto, Telefonkosten, Bücher, Literatur usw. für die Mitglieder der Lenkungsgruppen und der Lehrplanausschüsse (insgesamt ca. 30 Personen).			

**Summe der Titelgruppe 63**

**25,6**

**26,6**

**26,6**

15,2

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

**64 Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

Das IQSH nimmt am Förderprogramm des Bundes "Neue Medien in der Bildung" teil. Gefördert wird das Vorhaben "SH-21-Basis". Das Projekt dient der Beratung von Schulen und Schulträgern, Ausstattung, Support, Installation und Schulung in Neuen Medien sowie der Einrichtung eines pädagogischen User Help Desk. Das Programm soll mindestens bis zum 31.05.2007 laufen.

<b>425 64</b>	129	<b>Vergütung der Angestellten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			41,2		
<b>427 64</b>	129	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			0,0		
<b>428 64</b>	129	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			0,0		
<b>429 64</b>	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			0,0		
<b>511 64</b>	129	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			198,2		
<b>527 64</b>	129	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			11,6		
<b>547 64</b>	129	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 64)			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe 64</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			251,0		

**89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 111 02, 119 01, 119 99 und 282 02 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar.

<b>511 89</b>	154	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 89)			32,8		
<b>525 89</b>	154	<b>Digitale und analoge Lehr- und Lernmittel</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 89)			56,3		
<b>526 89</b>	154	<b>Begutachtung von Schulbüchern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 89)			14,9		

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>527 89</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen, Honorare und Materialien für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte für Veranstaltungen mit Teilnahmebeiträgen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 89)			68,1		
<b>547 89</b>	154	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 89)			55,5		
<b>Summe der Titelgruppe 89</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			227,6		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>17.669,8</b>	<b>13.948,9</b>	<b>13.826,0</b>
			18.262,4		

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 79,1	1,0	0,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3.382,1 3.508,1	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 12,6	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>3.382,1</b> <b>3.599,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	11.054,2 12.243,8	10.493,5	10.389,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.474,3 3.910,8	3.291,8	3.297,6
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3.111,3 1.945,0	128,8	128,8
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30,0 16,0	34,8	10,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 146,8	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>17.669,8</b> <b>18.262,4</b>	<b>13.948,9</b>	<b>13.826,0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-14.287,7</b> <b>-14.662,6</b>	<b>-13.947,9</b>	<b>-13.826,0</b>

**07 Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2007**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
07 01	Ministerium	2007		107,0				107,0
		2006		107,0				107,0
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	2007						0,0
		2006						0,0
07 07	Förderung der Gleichstellung	2007		0,5				0,5
		2006		0,5				0,5
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	2007		152,6	9.527,4		297,0	9.977,0
		2006		252,6	9.828,1		294,0	10.374,7
07 11	Grund- und Hauptschulen	2007						0,0
		2006						0,0
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter	2007						0,0
		2006						0,0
07 13	Realschulen	2007						0,0
		2006						0,0
07 14	Gymnasien	2007		1,0				1,0
		2006		1,0				1,0
07 15	Gesamtschulen	2007						0,0
		2006						0,0
07 16	Berufsbildende Schulen	2007		5,2	25,4			30,6
		2006		5,6	25,4			31,0
07 17	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	2007		1,0				1,0
		2006			3.382,1			3.382,1
07 21	Universität Kiel	2007						0,0
		2006						0,0
07 22	Universität Lübeck	2007						0,0
		2006						0,0
07 23	Universität Flensburg	2007						0,0
		2006						0,0
07 25	Musikhochschule Lübeck	2007						0,0
		2006						0,0
07 26	Fachhochschule Flensburg	2007						0,0
		2006						0,0
07 27	Fachhochschule Kiel	2007						0,0
		2006						0,0
07 28	Fachhochschule Lübeck	2007						0,0
		2006						0,0
07 29	Fachhochschule Westküste in Heide	2007						0,0
		2006						0,0
07 34	Muthesius-Kunsthochschule, Kiel	2007						0,0
		2006						0,0



Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
2.603,9	1.926,0				21,0		4.550,9	2007	<b>07 01</b>
4.717,9	2.263,0				21,2		7.002,1	2006	
1.717,4	202,5		4.897,6				6.817,5	2007	<b>07 04</b>
1.258,3	172,5		2.436,3				3.867,1	2006	
1.051,4	26,5		1.818,0				2.895,9	2007	<b>07 07</b>
1.097,0	101,2		1.922,2				3.120,4	2006	
22.574,0	2.577,7		82.061,8		19.935,0	171,0	127.319,5	2007	<b>07 10</b>
22.180,6	2.313,3		80.649,9		1.783,0	168,0	107.094,8	2006	
322.523,1							322.523,1	2007	<b>07 11</b>
342.500,6							342.500,6	2006	
102.563,1							102.563,1	2007	<b>07 12</b>
106.622,8							106.622,8	2006	
188.743,4							188.743,4	2007	<b>07 13</b>
194.630,7							194.630,7	2006	
236.551,3							236.551,3	2007	<b>07 14</b>
247.053,5							247.053,5	2006	
59.607,6							59.607,6	2007	<b>07 15</b>
60.329,1							60.329,1	2006	
168.278,0	67,0		8,0		24,0		168.377,0	2007	<b>07 16</b>
173.660,8	99,8		7,1		22,5		173.790,2	2006	
10.493,5	3.291,8		128,8		34,8		13.948,9	2007	<b>07 17</b>
11.054,2	3.474,3		3.111,3		30,0		17.669,8	2006	
							0,0	2007	<b>07 21</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 22</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 23</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 25</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 26</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 27</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 28</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 29</b>
							0,0	2006	
							0,0	2007	<b>07 34</b>
							0,0	2006	

**07            Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2007**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
			- T€ -					
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2007</b>		<b>267,3</b>	<b>9.552,8</b>		<b>297,0</b>	<b>10.117,1</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2006</b>		<b>366,7</b>	<b>13.235,6</b>		<b>294,0</b>	<b>13.896,3</b>
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-99,4	-3.682,8	0,0	+3,0	-3.779,2

<b>Ausgaben</b>								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	<b>Gesamt- ausgaben</b>		
<b>- T€ -</b>									
<b>1.116.706,7</b>	<b>8.091,5</b>		<b>88.914,2</b>		<b>20.014,8</b>	<b>171,0</b>	<b>1.233.898,2</b>	<b>2007</b>	
<b>1.165.105,5</b>	<b>8.424,1</b>		<b>88.126,8</b>		<b>1.856,7</b>	<b>168,0</b>	<b>1.263.681,1</b>	<b>2006</b>	
-48.398,8	-332,6	0,0	+787,4	0,0	+18.158,1	+3,0	-29.782,9		

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2007**

-1.223.781,1

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2006**

-1.249.784,8

**07 Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2008**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
07 01	Ministerium	2008		107,0				107,0
		2007		107,0				107,0
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	2008						0,0
		2007						0,0
07 07	Förderung der Gleichstellung	2008		0,5				0,5
		2007		0,5				0,5
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	2008		152,6	10.490,7		297,0	10.940,3
		2007		152,6	9.527,4		297,0	9.977,0
07 11	Grund- und Hauptschulen	2008						0,0
		2007						0,0
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter	2008						0,0
		2007						0,0
07 13	Realschulen	2008						0,0
		2007						0,0
07 14	Gymnasien	2008		1,0				1,0
		2007		1,0				1,0
07 15	Gesamtschulen	2008						0,0
		2007						0,0
07 16	Berufsbildende Schulen	2008		5,2	25,4			30,6
		2007		5,2	25,4			30,6
07 17	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	2008						0,0
		2007		1,0				1,0
07 21	Universität Kiel	2008						0,0
		2007						0,0
07 22	Universität Lübeck	2008						0,0
		2007						0,0
07 23	Universität Flensburg	2008						0,0
		2007						0,0
07 25	Musikhochschule Lübeck	2008						0,0
		2007						0,0
07 26	Fachhochschule Flensburg	2008						0,0
		2007						0,0
07 27	Fachhochschule Kiel	2008						0,0
		2007						0,0
07 28	Fachhochschule Lübeck	2008						0,0
		2007						0,0
07 29	Fachhochschule Westküste in Heide	2008						0,0
		2007						0,0
07 34	Muthesius-Kunsthochschule, Kiel	2008						0,0
		2007						0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
2.556,9	1.934,0				21,0		4.511,9	2008	<b>07 01</b>
2.603,9	1.926,0				21,0		4.550,9	2007	
1.712,8	202,5		4.849,7				6.765,0	2008	<b>07 04</b>
1.717,4	202,5		4.897,6				6.817,5	2007	
1.031,4	26,5		1.818,0				2.875,9	2008	<b>07 07</b>
1.051,4	26,5		1.818,0				2.895,9	2007	
22.496,3	2.808,2		82.286,8		14.535,0	171,0	122.297,3	2008	<b>07 10</b>
22.574,0	2.577,7		82.061,8		19.935,0	171,0	127.319,5	2007	
330.889,5							330.889,5	2008	<b>07 11</b>
322.523,1							322.523,1	2007	
103.258,8							103.258,8	2008	<b>07 12</b>
102.563,1							102.563,1	2007	
189.745,4							189.745,4	2008	<b>07 13</b>
188.743,4							188.743,4	2007	
237.687,8							237.687,8	2008	<b>07 14</b>
236.551,3							236.551,3	2007	
59.922,2							59.922,2	2008	<b>07 15</b>
59.607,6							59.607,6	2007	
169.215,5	69,0		8,0		18,0		169.310,5	2008	<b>07 16</b>
168.278,0	67,0		8,0		24,0		168.377,0	2007	
10.389,6	3.297,6		128,8		10,0		13.826,0	2008	<b>07 17</b>
10.493,5	3.291,8		128,8		34,8		13.948,9	2007	
							0,0	2008	<b>07 21</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 22</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 23</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 25</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 26</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 27</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 28</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 29</b>
							0,0	2007	
							0,0	2008	<b>07 34</b>
							0,0	2007	

**07            Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2008**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
			- T€ -					
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2008</b>		<b>266,3</b>	<b>10.516,1</b>		<b>297,0</b>	<b>11.079,4</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2007</b>		<b>267,3</b>	<b>9.552,8</b>		<b>297,0</b>	<b>10.117,1</b>
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-1,0	+963,3	0,0	0,0	+962,3

<b>Ausgaben</b>								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	<b>Gesamt- ausgaben</b>		
<b>- T€ -</b>									
<b>1.128.906,2</b>	<b>8.337,8</b>		<b>89.091,3</b>		<b>14.584,0</b>	<b>171,0</b>	<b>1.241.090,3</b>	<b>2008</b>	
<b>1.116.706,7</b>	<b>8.091,5</b>		<b>88.914,2</b>		<b>20.014,8</b>	<b>171,0</b>	<b>1.233.898,2</b>	<b>2007</b>	
+12.199,5	+246,3	0,0	+177,1	0,0	-5.430,8	0,0	+7.192,1		

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2008**

-1.230.010,9

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2007**

-1.223.781,1

**07**      **Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2007**

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		T€					
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	160,0	80,0	80,0			
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	35.836,0	11.800,0	8.418,0	15.618,0		
	<b>Summe des Einzelplans</b>	<b>35.996,0</b>	<b>11.880,0</b>	<b>8.498,0</b>	<b>15.618,0</b>	<b>0,0</b>	



**07**      **Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2008**

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf		
			2008	2009	2010
		T€			
<b>07 10</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung</b>	5.152,0	3.917,0	617,0	618,0
	<b>Summe des Einzelplans</b>	<b>5.152,0</b>	<b>3.917,0</b>	<b>617,0</b>	<b>618,0</b>

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur  
Sicherung der Unterrichtsver-  
sorgung

<b>08</b>	Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007	2007			7.727,4			7.727,4
		2006			7.828,1			7.828,1
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2007</b>			<b>7.727,4</b>			<b>7.727,4</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2006</b>			<b>7.828,1</b>			<b>7.828,1</b>



## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	<b>11</b>	<b>Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte</b>							
	2007		421,8					421,8	
	2006		400,6					400,6	
	<b>12</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung des Schulsports</b>							
	2007	4,0	201,0		0,0			205,0	
	2006	5,8	194,8		9,0			209,6	
	<b>14</b>	<b>Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"</b>							
	2007		0,0		0,0			0,0	
	2006		0,0		0,0			0,0	
	<b>16</b>	<b>Personalentwicklung im Schulbereich</b>							
	2007		39,9					39,9	
	2006		34,9					34,9	
	<b>17</b>	<b>Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen</b>							
	2007				5.318,6			5.318,6	
	2006				4.219,1			4.219,1	
	<b>19</b>	<b>Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"</b>							
	2007	0,0	0,0		0,0			0,0	
	2006	0,0	0,0		0,0			0,0	
	<b>20</b>	<b>Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"</b>							
	2007	0,0	0,0					0,0	
	2006	0,0	0,0					0,0	
	<b>21</b>	<b>Weiterentwicklung der Qualitätssicherung</b>							
	2007	0,0	130,0		129,2			259,2	
	2006	0,0	82,5		89,2			171,7	
	<b>61</b>	<b>Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung</b>							
	2007	0,0	16,9					16,9	
	2006	0,0	14,5					14,5	
	<b>62</b>	<b>Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen</b>							
	2007		0,0		0,0		16.500,0	16.500,0	
	2006								
	<b>63</b>	<b>Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Schulformen</b>							
	2007	0,0	100,0					100,0	
	2006								
<b>07 11</b>	<b>Grund- und Hauptschulen</b>								
	<b>66</b>	<b>Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)</b>							
	2007	0,0	0,0		0,0			0,0	
	2006	0,0	0,0		0,0			0,0	
	<b>88</b>	<b>"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung</b>							
	2007	0,0	0,0					0,0	
	2006	0,0	0,0					0,0	
<b>07 12</b>	<b>Sonderschulen und Förderung Behinderter</b>								
	<b>88</b>	<b>"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung</b>							
	2007	0,0	0,0					0,0	
	2006	0,0	0,0					0,0	

# 07 Ministerium für Bildung und Frauen

## Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								

- T€ -

<b>07 13</b>	Realschulen								
	<b>66</b> Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)								
	2007	0,0	0,0		0,0				0,0
	2006	0,0	0,0		0,0				0,0
	<b>88</b> "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung								
	2007	0,0	0,0						0,0
	2006	0,0	0,0						0,0
<b>07 14</b>	Gymnasien								
	<b>66</b> Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)								
	2007	0,0	0,0		0,0				0,0
	2006	0,0	0,0		0,0				0,0
	<b>88</b> "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung								
	2007	0,0	0,0						0,0
	2006	0,0	0,0						0,0
<b>07 15</b>	Gesamtschulen								
	<b>88</b> "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung								
	2007	0,0	0,0						0,0
	2006	0,0	0,0						0,0
<b>07 16</b>	Berufsbildende Schulen								
	<b>77</b> Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)								
	2007	0,0	0,0		0,0			0,0	0,0
	2006	0,0	0,0		0,0			0,0	0,0
	<b>88</b> "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung								
	2007	0,0	0,0						0,0
	2006	0,0	0,0						0,0
<b>07 17</b>	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)								
	<b>01</b> Aus-, Fort- und Weiterbildung								
	2007		2.229,8						2.229,8
	2006		1.953,0						1.953,0
	<b>03</b> IT-Dienste								
	2007		0,0				0,0		0,0
	2006		68,0				10,0		78,0
	<b>04</b> Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"								
	2007	0,0	0,0						0,0
	2006	0,0	0,0						0,0
	<b>05</b> Schulentwicklung								
	2007		93,0						93,0
	2006		79,1						79,1
	<b>62</b> Modellversuche im Schulwesen								
	2007	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2006	120,8	280,3		2.981,0		0,0		3.382,1
	<b>63</b> Lehrplanausschüsse								
	2007	0,0	26,6						26,6
	2006	0,0	25,6						25,6

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								

- T€ -

**64** Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"

2007	0,0	0,0						0,0
2006	0,0	0,0						0,0

**89** Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

2007		0,0						0,0
2006		0,0						0,0

**07 21** Universität Kiel

**03** AMS-Labor / Leibniz-Zentrum für Altersbestimmung und Isotopenforschung

2007  
2006

**61** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2007  
2006

**62** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2007  
2006

**63** Vervielfältigungsstelle der Universität

2007  
2006

**64** Forschungs- und Technologiezentrum Westküste

2007  
2006

**65** Universitätssportzentrum

2007  
2006

**66** Für Universitätszwecke aus Einnahmen eigener Einrichtungen

2007  
2006

**67** Kunsthalle zu Kiel

2007  
2006

**73** Sonderforschungsbereich 574 - Volatile und Fluide in Subduktionszonen: Klimarückkopplungen und Auslösemechanismen von Naturkatastrophen -

2007  
2006

**74** Sonderforschungsbereich 460 - Dynamik thermohaliner Zirkulationsschwankungen, Kiel -

2007		0,0						0,0
2006		0,0						0,0

**76** Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2007  
2006

**77** Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften

2007  
2006

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

**79** Sonderforschungsbereich 415 - Spezialität von Pathophysiologie von Signaltransduktionswegen -

2007  
2006

**86** Sonderforschungsbereich 617 - Molekulare Mechanismen der epithelialen Abwehr, Kiel -

2007  
2006

**87** Ökologie-Zentrum-Kiel

2007  
2006

**07 22** Universität Lübeck

**61** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2007  
2006

**62** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2007  
2006

**63** Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2007  
2006

**64** Sonderforschungsbereich 367 - Molekulare Mechanismen entzündlicher und degenerativer Prozesse

2007  
2006

**07 23** Universität Flensburg

**63** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2007  
2006

**64** Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2007  
2006

**65** Institut für Schleswig-Holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte

2007  
2006

**67** Studiengang International Management

2007  
2006

**68** Studiengang Energie- und Umweltmanagement

2007  
2006

**69** Studiengang Kultur- und Sprachmittler/Sprachmittlerinnen

2007  
2006

**71** Stiftungsprofessur Medienmanagement

2007  
2006

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 26 Fachhochschule Flensburg

62 Institut für Schiffsbetriebsforschung

2007

2006

07 27 Fachhochschule Kiel

61 Materialprüfanstalt Eckernförde

2007

2006

<b>Summe</b>	<b>2007</b>	<b>13.797,0</b>	<b>4.604,0</b>		<b>78.128,6</b>		<b>17.735,0</b>	<b>0,0</b>	<b>114.264,6</b>
<b>Summe</b>	<b>2006</b>	<b>13.432,7</b>	<b>4.440,9</b>		<b>77.218,8</b>		<b>1.293,0</b>	<b>0,0</b>	<b>96.385,4</b>



## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur  
Sicherung der Unterrichtsver-  
sorgung

<b>08</b>	Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG / § 113 SchulG-Entwurf 2007	2008			8.690,7		8.690,7
		2007			7.727,4		7.727,4
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2008</b>			<b>8.690,7</b>		<b>8.690,7</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2007</b>			<b>7.727,4</b>		<b>7.727,4</b>



## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	<b>11</b>	Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte							
	2008		421,8						421,8
	2007		421,8						421,8
	<b>12</b>	Maßnahmen zur Förderung des Schulsports							
	2008	4,0	201,0		0,0				205,0
	2007	4,0	201,0		0,0				205,0
	<b>14</b>	Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"							
	2008		0,0		0,0				0,0
	2007		0,0		0,0				0,0
	<b>16</b>	Personalentwicklung im Schulbereich							
	2008		30,4						30,4
	2007		39,9						39,9
	<b>17</b>	Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen							
	2008				5.518,6				5.518,6
	2007				5.318,6				5.318,6
	<b>19</b>	Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"							
	2008	0,0	0,0		0,0				0,0
	2007	0,0	0,0		0,0				0,0
	<b>20</b>	Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"							
	2008	0,0	0,0						0,0
	2007	0,0	0,0						0,0
	<b>21</b>	Weiterentwicklung der Qualitätssicherung							
	2008	0,0	170,0		139,2				309,2
	2007	0,0	130,0		129,2				259,2
	<b>61</b>	Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung							
	2008	0,0	16,9						16,9
	2007	0,0	16,9						16,9
	<b>62</b>	Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen							
	2008		0,0		0,0		9.500,0		9.500,0
	2007		0,0		0,0		16.500,0		16.500,0
	<b>63</b>	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Schulformen							
	2008	0,0	300,0						300,0
	2007	0,0	100,0						100,0
<b>07 11</b>	Grund- und Hauptschulen								
	<b>66</b>	Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)							
	2008	0,0	0,0		0,0				0,0
	2007	0,0	0,0		0,0				0,0
	<b>88</b>	"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung							
	2008	0,0	0,0						0,0
	2007	0,0	0,0						0,0
<b>07 12</b>	Sonderschulen und Förderung Behinderter								
	<b>88</b>	"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung							
	2008	0,0	0,0						0,0
	2007	0,0	0,0						0,0

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

#### 07 13 Realschulen

##### 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)

2008	0,0	0,0		0,0				0,0
2007	0,0	0,0		0,0				0,0

##### 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

#### 07 14 Gymnasien

##### 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)

2008	0,0	0,0		0,0				0,0
2007	0,0	0,0		0,0				0,0

##### 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

#### 07 15 Gesamtschulen

##### 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

#### 07 16 Berufsbildende Schulen

##### 77 Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)

2008	0,0	0,0		0,0			0,0	0,0
2007	0,0	0,0		0,0			0,0	0,0

##### 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

#### 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

##### 01 Aus-, Fort- und Weiterbildung

2008		2.229,8						2.229,8
2007		2.229,8						2.229,8

##### 03 IT-Dienste

2008		0,0				0,0		0,0
2007		0,0				0,0		0,0

##### 04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"

2008	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
2007	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0

##### 05 Schulentwicklung

2008		93,0						93,0
2007		93,0						93,0

##### 62 Modellversuche im Schulwesen

2008	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
2007	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0

##### 63 Lehrplanausschüsse

2008	0,0	26,6						26,6
2007	0,0	26,6						26,6

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								

- T€ -

**64** Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

**89** Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

2008		0,0						0,0
2007		0,0						0,0

**07 21** Universität Kiel

**03** AMS-Labor / Leibniz-Zentrum für Altersbestimmung und Isotopenforschung

2008  
2007

**61** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2008  
2007

**62** Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2008  
2007

**63** Vervielfältigungsstelle der Universität

2008  
2007

**64** Forschungs- und Technologiezentrum Westküste

2008  
2007

**65** Universitätssportzentrum

2008  
2007

**66** Für Universitätszwecke aus Einnahmen eigener Einrichtungen

2008  
2007

**67** Kunsthalle zu Kiel

2008  
2007

**73** Sonderforschungsbereich 574 - Volatile und Fluide in Subduktionszonen: Klimarückkopplungen und Auslösemechanismen von Naturkatastrophen -

2008  
2007

**74** Sonderforschungsbereich 460 - Dynamik thermohaliner Zirkulationsschwankungen, Kiel -

2008		0,0						0,0
2007		0,0						0,0

**76** Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2008  
2007

**77** Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften

2008  
2007

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

79 Sonderforschungsbereich 415 - Spezialität von Pathophysiologie von Signaltransduktionswegen -

2008  
2007

86 Sonderforschungsbereich 617 - Molekulare Mechanismen der epithelialen Abwehr, Kiel -

2008  
2007

87 Ökologie-Zentrum-Kiel

2008  
2007

07 22 Universität Lübeck

61 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2008  
2007

62 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2008  
2007

63 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2008  
2007

64 Sonderforschungsbereich 367 - Molekulare Mechanismen entzündlicher und degenerativer Prozesse

2008  
2007

07 23 Universität Flensburg

63 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2008  
2007

64 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2008  
2007

65 Institut für Schleswig-Holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte

2008  
2007

67 Studiengang International Management

2008  
2007

68 Studiengang Energie- und Umweltmanagement

2008  
2007

69 Studiengang Kultur- und Sprachmittler/Sprachmittlerinnen

2008  
2007

71 Stiftungsprofessur Medienmanagement

2008  
2007

## 07 Ministerium für Bildung und Frauen

### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

**07 26** Fachhochschule Flensburg

**62** Institut für Schiffsbetriebsforschung

2008

2007

**07 27** Fachhochschule Kiel

**61** Materialprüfanstalt Eckernförde

2008

2007

<b>Summe</b>	<b>2008</b>	<b>13.797,0</b>	<b>4.834,5</b>		<b>78.548,3</b>		<b>10.735,0</b>	<b>0,0</b>	<b>107.914,8</b>
<b>Summe</b>	<b>2007</b>	<b>13.797,0</b>	<b>4.604,0</b>		<b>78.128,6</b>		<b>17.735,0</b>	<b>0,0</b>	<b>114.264,6</b>





# Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 07 01 Ministerium	146
Kap. 07 11 Grund- und Hauptschulen	151
Kap. 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter	160
Kap. 07 13 Realschulen	171
Kap. 07 14 Gymnasien	178
Kap. 07 15 Gesamtschulen	186
Kap. 07 16 Berufsbildende Schulen	195
Kap. 07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	203
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	210
Stellenplanübersicht Hebungen 2007	212
Stellenplanübersicht Hebungen 2008	214
Stellenplanübersicht Umwandlungen 2007	215
Stellenplanübersicht Umwandlungen 2008	216
Stellenveränderungen (Kap. 0711 - 0716)	217

07 01 Ministerium

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01 Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
<b>FESTE GEHÄLTER</b>						
<i>Bes. Gruppe</i>						
<b>Verwaltung</b>						
B10	Staatssekretäre/-innen	1	1	1		
B7	Ministerialdirigenten/-innen	2	1	1		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	3	3		
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	4	1	
<b>Summe [Verwaltung]:</b>		11	10	9	0	1 0
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>						
<i>Bes. Gruppe</i>						
<b>Verwaltung</b>						
A16	Ministerialräte/-innen	7	8	9		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	12	12	12	3	
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen	3	3	3	2	
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	2	1	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	25	25 <sup>1)</sup>	25 <sup>1)</sup>		
A12	Amtsräte/-innen	20	23 <sup>2)</sup>	23 <sup>2)</sup>		
A11	Regierungsamtänner/-frauen	24	24	24	10	
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	9	9 <sup>3)</sup>	9 <sup>3)</sup>	7	
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1	1	
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	3	3 <sup>4)</sup>	3 <sup>4)</sup>		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	1		
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	2	2 <sup>5)</sup>	2 <sup>5)</sup>	1	
A6 mD	Regierungssekretäre/-innen	1	1	1		
<b>Summe [Verwaltung]:</b>		110	114	115	0	25 0
<b>Oberste Schulaufsicht</b>						
A16	Ministerialräte/-innen	28	28	28		
<b>Summe [Oberste Schulaufsicht]:</b>		28	28	28	0	0 0
<b>Untere Schulaufsicht</b>						
A15	Schulräte/-innen	30	30	30		
<b>Summe [Untere Schulaufsicht]:</b>		30	30	30	0	0 0
<b>Bildungsberatung</b>						
A14	Oberregierungsräte/-innen	15	15	15	5	
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	2	2	
<b>Summe [Bildungsberatung]:</b>		17	17	17	0	7 0
<b>Summe :</b>		196	199	199	0	33 0

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**LEERSTELLEN**

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

**Oberste Schulaufsicht**

A16	Ministerialräte/-innen	0	2	2			
<b>Summe [Oberste Schulaufsicht]:</b>		0	2	2	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		0	2	2	0	0	0

- 1 ) 1 Planstelle der BesGr. A 13 gD darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.
- 2 ) 1 Planstelle der BesGr. A 12 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.
- 3 ) 1 Planstelle der BesGr. A 10 darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.  
1 Planstelle der BesGr. A 10 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.
- 4 ) 1 Planstelle der BesGr. A 9 mD ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 in BesGr. A 9 BBesO ausgestattet.
- 5 ) 1 Planstelle der BesGr. A 7 darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

**Vermerke:**

- 1 Stelle A11 im Kapitel 0401 darf mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0901 (künftig 0701) besetzt werden (erstmalig im HH 1997; bis 2000 im Epl. 16) (aus HH 2006)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle A16 am 31.12.2008 mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (aus HH 2007/2008)
- 1 Stelle A16 am 30.10.2008 mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (aus HH 2007/2008)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
<b>Verwaltung</b>													
1	B7										1	-1	Herabgruppierung nach B 5 (Realisierung ku-Vermerk)
2	B5 <i>Ministerialdirigenten/-innen</i>									1		0	Herabgruppierung von B 7 (Realisierung ku-Vermerk)
3											1		Absenkung nach A 16
<b>Verwaltung</b>													
4	A16 <i>Ministerialräte/-innen</i>									1		+1	Absenkung von B 5
5	A12 <i>Amtsrate/-innen</i>					3						+3	von 0701-425 01 wg. Verbeamtung
<b>Summe:</b>						3				2	2	+3	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Oberste Schulaufsicht</b>													
6	A16 <i>Ministerialräte/-innen</i>	1										+2	für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit
7		1											für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit
<b>Summe Leerstellen:</b>		2										+2	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Verwaltung</b>													
8	B2 <i>Ministerialräte/-innen</i>										1	-1	Absenkung nach A 16
<b>Verwaltung</b>													
9	A16 <i>Ministerialräte/-innen</i>									1		+1	Herabgruppierung von B 2
<b>Summe:</b>										1	1	0	

**neue Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A16 am 31.12.2008 mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (aus HH 2007/2008)
- 1 Stelle A16 am 30.10.2008 mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (aus HH 2007/2008)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Nachrichtlich:

Planstellen für Lehrkräfte, die an das Ministerium abgeordnet sind:

Veranschlagt im Kap./Tit.	Anzahl der Stellen	BesGr.
0711 - 422 01	2	A 13 gD
0712 - 422 01	1	A 14 gD
0714 - 422 01	3	A 14
0716 - 422 01	1	A 15
Summe	7	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeitern
	2006	2007	2008	
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
SD B 2	1	1	1	
I	3	3	3	
I b	4	4	4	
II a	1	1	1	
III	3	0	0	
IV a	1	1	1	
IV b	4	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>	
V b	5	17	17	
V b (Vz)	2	2	2	
V c	11	11 <sup>2)</sup>	11 <sup>2)</sup>	
VI b	9	9	9	
VI b (Vz)	6	6	6	
VII	5	5 <sup>3)</sup>	5 <sup>3)</sup>	2
VII (S)	27	27	27	1
VIII	2	2	2	2
IX b	1	1	1	
<b>Summe :</b>	<b>85</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>5</b>

**LEERSTELLEN**

*Verg. Gruppe*

II a	0	1	1	
<b>Summe [Leerstellen]:</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

- 1) 1 Stelle der VergGr. IV b darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. Zusätzlich darf eine Stelle der VergGr. IV b im Bereich der Universität Kiel mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kap. 0701 besetzt werden (Prüfungsamt für Lehrer/-innen; aus HH 2002).
- 2) 1 Stelle der VergGr. V c darf nur mit 25 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2000).
- 3) 3 Stellen der VergGr. VII dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. Zusätzlich darf eine Stelle der VergGr. VII im Bereich der Universität Kiel mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kap. 0701 besetzt werden (Prüfungsamt für Lehrer/-innen; aus HH 2002).

**Stellen künftig wegfallend:**

12 Stellen	V b	am 31.07.2009	Ausbringung von kw-Stellen nach § 12 b Nr. 2 HG 2006 zur Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte des allgemeinen Verwaltungsdienstes	(aus HH 2007/2008)
------------	-----	---------------	--	--------------------

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	II a	am 31.07.2008	mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit	(aus HH 2007/2008)
----------	------	---------------	---	--------------------

07 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	III						3					-3	nach 0701-422 01 wg. Verbeamtung
2	V b	12										+12	Kw-Stellen nach § 12b Nr.2 HG 2006 zur Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte des allg. Verw.dienstes
<b>Summe:</b>		12					3					+9	
<b>LEERSTELLEN</b>													
3	II a	1										+1	für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit
<b>Summe Leerstellen:</b>		1										+1	

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

12 Stellen V b am 31.07.2009 Ausbringung von kw-Stellen nach § 12 b Nr. 2 HG 2006 zur Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte des allgemeinen Verwaltungsdienstes (aus HH 2007/2008)

*Leerstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle II a am 31.07.2008 mit Ablauf der Beurlaubung für eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (aus HH 2007/2008)

## 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
	<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes.Gruppe</i>						
	<b>Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen</b>						
A14 gD	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	127	125	125			
A13 gD Z	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	243	248 <sup>1)</sup>	248 <sup>1)</sup>		1	
A13 gD	Realschullehrer/-innen	10	10	10			
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	23	23	23			
A13 gD	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	156	150 <sup>2)</sup>	150 <sup>2)</sup>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	127	125	125			
A12 Z	Zweite Konrektoren/-innen einer Schule mit mehr als 540 Schülern/-innen	23	23	23			
A12 Z	Rektoren/-innen einer Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	97	88 <sup>3)</sup>	88 <sup>3)</sup>			
A12 Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	243	248 <sup>4)</sup>	248 <sup>4)</sup>		1	
A12	Lehrer/-innen	5.882	5.905	5.808		256	
A11	Fachlehrer/-innen	2	2	2			
	<b>Summe [ ]:</b>	6.933	6.947	6.850	0	258	0
	<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen]:</b>	6.933	6.947	6.850	0	258	0
	<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>						
	<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>						
A13 gD	Hauptlehrer/-innen	1	2	2			
A12	Lehrer/-innen	1	0	0			
	<b>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</b>	2	2	2	0	0	0
	<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>						
A12	Lehrer/-innen	1	1	1			
	<b>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</b>	1	1	1	0	0	0

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) - IT-Bereich

A12	Lehrer/-innen	1	1	1			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) - IT-Bereich]:</i>		1	1	1	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		4	4	4	0	0	0
<b>Summe :</b>		6.937	6.951	6.854	0	258	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen

A14 gD	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	0	2	1			
A13 gD Z	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	0	3	1			
A13 gD	Rektoren/-innen	3	3	2			
A12	Lehrer/-innen	25	34	31			
<i>Summe [ ]:</i>		28	42	35	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen]:</b>		28	42	35	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		28	42	35	0	0	0

- 1) davon 34 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD
- 2) davon 20 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD Z
- 3) davon 11 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD
- 4) davon 23 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD

#### Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.01.2022 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2006)

#### Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A14 gD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

1 Stelle A13 gD Z am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

2 Stellen A13 gD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

31 Stellen A12 am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)



# 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Zu den Fußnoten 1 bis 4:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;  
Stand: PERLE vom Februar 2006.

An verbundenen Systemen dürfen die Funktionsstellen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 30 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

**Nachrichtlich:**

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:**

**- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

				2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO)</b>					
1.1	ADS-Schullandheime					
1.1.1	A 12	Lehrer/-innen (b.a.w.)		2	2	2
<i>Summe zu 1.</i>				2	2	2
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)</b>					
2.1	Nordfriesisches Institut Bredstedt					
2.1.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (14 Std.) (b.a.w.)		1	1	1
2.2	Niederdeutsches Zentrum Leck					
2.2.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (b.a.w.)		1	1	1
2.3	Museumspädagogik (Kieler Modell)					
2.3.1	Stiftung Nordfriesland:					
2.3.1.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (2 x 12 Std.) (b.a.w.)		1	1	1
2.3.2	Städtisches Museum Flensburg:					
2.3.2.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (2 x 12 Std.) (b.a.w.)		1	1	1
2.4	Niederdeutsches Zentrum Ratzeburg					
2.4.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (2 x 7 Std.) (b.a.w.)		1	1	1
2.5.	Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)					
2.5.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (2 x 4 Std.) (b.a.w.)		2	1	1
<i>Summe zu 2.</i>				7	6	6
<b>Zusammen</b>				<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen</b>													
1	A14 gD <i>Rekt. &gt; 360 Sch.</i>							4				-2	von A13 gD Z; gestiegene Schülerzahlen: GS Hainholz Elmshorn, Moorwegschule Wedel, GHS Wankendorf, Eichendorff-Schule Kronshagen
2								1					von A13 gD Z; organisatorische Änderung: Franz-Böttger-Schule Heiligenhafen
3											7		nach A13 gD Z; gesunkene Schülerzahlen: Theodor-Heuss-Schule Kiel, Jahnschule Kiel, Schule Kücknitz Lübeck, Gorch-Fock-Schule Schenefeld, GHS Boostedt, GHS Friedrichsgabe Norderstedt, GS Wellenkamp Itzehoe
4	A13 gD Z <i>Rekt. &gt; 180 - 360 Sch.</i>							5				+5	von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: GS Süderlügum, HS Niebüll, Ostsee-GS Scharbeutz, GS Fleckebey, GS West Bad Oldesloe
5								3					von A13 gD; organisatorische Änderung: Eiderschule Dellstedt-Wrohm, GS Süderhastedt mit Außenstelle Hochdonn, GS Hemmingstedt
6									4				nach A14 gD
7									1				nach A14 gD
8											7		von A 14 gD
9												4	nach A13 gD; gesunkene Schülerzahlen: Petrischule Flensburg, GS Eichholz Lübeck, Utholm-Schule St.Peter-Ording, GS Steinbergkirche
10												1	nach A12; organisatorische Änderung: Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen
11	A13 gD <i>RSL</i>			4								0	von Kapitel 0713 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)
12												4	nach A12 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)
13	A13 gD <i>Rekt. &gt; 80 - 180 Sch.</i>							4				-6	von A12 Z; gestiegene Schülerzahlen bzw. organisatorische Änderung: Schulen am Moor Heide, GS Lohe-Rickelshof, GS Techau, GS Havetoft-Sieverstedt
14								1					von A12 Z; organisatorische Änderung: GS Kronprinzenkoog mit Außenstelle Helse
15									5				nach A13 gD Z
16									3				nach A13 gD Z
17											4		von A13 gD Z
18												5	nach A12 Z; gesunkene Schülerzahlen: GS Helse, GS Wöhrden, GS Gudow, GS Achtrup, GS Strohbrück Quarnbek
19												2	nach A12; organisatorische Änderung: GS Pahlen-Dörpling, HS Burg (Dithm.)

# 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
20	A13 gD <i>KonR &gt; 360 Sch.</i>							4				-2	von A12 Z; gestiegene Schülerzahlen: GS Hainholz Elmshorn, Moorwegschule Wedel, GSH Wankendorf, Eichendorff-Schule Kronshagen
21								1					von A12 Z; organisatorische Änderung: Franz-Böttger-Schule Heiligenhafen
22											7		nach A12 Z; gesunkene Schülerzahlen: Theodor-Heuss-Schule Kiel, Jahnschule Kiel, Schule Kücknitz Lübeck, Gorch-Fock-Schule Schenefeld, GHS Boostedt, GHS Friedrichsgabe Norderstedt, GS Wellenkamp Itzehoe
23	A12 Z <i>2. KonR &gt; 540 Sch.</i>							3				0	von A12; gestiegene Schülerzahlen: Theodor-Storm-Schule Kiel, Albert-Schweitzer-Schule Lübeck, Joh.-Gutenberg-Schule Bargteheide
24								1					von A12; organisatorische Änderung: Franz-Böttger-Schule Heiligenhafen
25											4		nach A12; gesunkene Schülerzahlen: Hermann-Löns-Schule Kiel, Schule Vorwerk Lübeck, GHS Marne, HS Langeloh Elmshorn
26	A12 Z <i>Rekt. &lt;= 80 Sch.</i>								4			-9	nach A13 gD
27									1				nach A13 gD
28										5			von A13 gD
29											2		nach A12; organisatorische Änderung: GS Ostrohe, GS Havetoft
30											7		nach A12; organisatorische Änderung: GS Bunsöh, GS Helse, GS Hochdonn, GS Lehe, GS Petersdorf/Fehmarn, GS Loose, GS Wöhrden
31	A12 Z <i>KonR &gt; 180 - 360 Sch.</i>							5				+5	von A12; gestiegene Schülerzahlen: GS Süderlügum, HS Niebüll, Ostsee-GS Scharbeutz, GS Fleckeby, GS West Bad Oldesloe
32								3					von A12; organisatorische Änderung: Eiderschule Dellstedt-Wrohm, GS Süderhastedt mit Außenstelle Hochdonn, GS Hemmingstedt
33									4				nach A13 gD
34									1				nach A13 gD
35										7			von A13 gD
36											4		nach A12; gesunkene Schülerzahlen: Petrischule Flensburg, GS Eichholz Lübeck, Utholm-Schule St.Peter-Ording, GS Steinbergkirche
37											1		nach A12; organisatorische Änderung: Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen
38	A12 L			32								+23	von Kapitel 0713 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)
39							22						nach 425 01 (Umwandlung in Angestelltenstellen)



# 07 11 Grund- und Hauptschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen</b>													
60	A12 L				82							-97	nach Kapitel 0714 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
61					15								nach Kapitel 0715 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Summe:</b>					97							-97	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen</b>													
62	A14 gD	1										-1	für Sabbatjahr
63			2										Realisierung des kw-Vermerks 2007
64	A13 gD Z Rekt. > 180 - 360 Sch.	1										-2	für Sabbatjahr
65			3										Realisierung des kw-Vermerks 2007
66	A13 gD Rekt.	2										-1	für Sabbatjahr
67			3										Realisierung des kw-Vermerks 2007
68	A12 L	31										-3	für Sabbatjahr
69			34										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		35	42									-7	

### neue Vermerke:

#### Leerstellen künftig wegfallend:

- |            |             |               |   |                    |
|------------|-------------|---------------|---|--------------------|
| 1 Stelle   | A14 gD      | am 31.12.2008 | mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" | (aus HH 2007/2008) |
| 1 Stelle   | A13 gD<br>Z | am 31.12.2008 | mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" | (aus HH 2007/2008) |
| 2 Stellen  | A13 gD      | am 31.12.2008 | mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" | (aus HH 2007/2008) |
| 31 Stellen | A12         | am 31.12.2008 | mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" | (aus HH 2007/2008) |

07 11 Grund- und Hauptschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
<b>422 02</b>					
Bedarf an beamteten Hilfskräften:					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A12 Lehrer/-innen z.A.	5	5	5		
<b>Summe :</b>	5	5	5	0	0

	Stellenanzahl		
	2006	2007	2008
<b>422 03</b>			
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:			
<i>Bes.Gruppe</i>			
Anw. gD Lehramtsanwärter/-innen	588	588	588
<b>Summe :</b>	588	588	588

**Planstellen künftig wegfallend:**

- 175 Stellen Anw. gD am 31.07.2011 aufgrund Strukturprogramm: 275 Stellen für Lehramtsanwärter/-innen, Studienreferendare/-innen. Vor Wirksamwerden der kw-Vermerke ist zu prüfen, ob die kw-Vermerke ganz oder teilweise auch in den Kapiteln 0712, 0713, 0714 oder 0716 auszubringen sind. (aus HH 1998)
- 100 Stellen Anw. gD am 31.07.2010 aufgrund Strukturprogramm: 275 Stellen für Lehramtsanwärter/-innen, Studienreferendare/-innen. Vor Wirksamwerden der kw-Vermerke ist zu prüfen, ob die kw-Vermerke ganz oder teilweise auch in den Kapiteln 0712, 0713, 0714 oder 0716 auszubringen sind. (aus HH 1998)

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern	
<b>425 01</b>					
Bedarf an Lehrkräften im Angestelltenverhältnis:					
<i>Verg.Gruppe</i>					
III	262	284	284		
V b	38	38	38		
Praktik.	9	9	9		
<b>Summe :</b>	309	331	331	0	



07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
	<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes.Gruppe</i>						
	<b>Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren</b>						
	<i>Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 180 Schülern/-innen	11	<b>10</b>	<b>10</b>			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern/-innen	32	<b>36</b> <sup>1)</sup>	<b>36</b> <sup>1)</sup>			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 180 Schülern/-innen	11	<b>10</b>	<b>10</b>			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit bis zu 90 Schü- lern/-innen	46	<b>41</b> <sup>2)</sup>	<b>41</b> <sup>2)</sup>			
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/- innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 270 Schülern/-innen	2	<b>2</b>	<b>2</b>			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 90 bis zu 180 Schü- lern/-innen	32	<b>36</b> <sup>3)</sup>	<b>36</b> <sup>3)</sup>			
	<b>Summe [Schulen für Lernbehinderte (Förder- schulen)]:</b>	134	<b>135</b>	<b>135</b>	0	0	0
	<i>Schulen für Geistigbehinderte</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Son- derschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	6	<b>7</b>	<b>7</b>			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	6	<b>7</b>	<b>7</b>			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Son- derschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	18	<b>17</b>	<b>17</b>			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Son- derschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	3	<b>3</b>	<b>3</b>			



## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

### Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	2	2			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	18	17	17	1		
<b>Summe [Schulen für Geistigbehinderte]:</b>		<b>52</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	0	1	0
<i>Schulen für Körperbehinderte</i>							
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	2	2			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	2 <sup>4)</sup>	2			
<b>Summe [Schulen für Körperbehinderte]:</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	0	0	0
<i>Sprachheilgrundschulen</i>							
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1 <sup>4)</sup>			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	1	1			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	3	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	1	1			
<b>Summe [Sprachheilgrundschulen]:</b>		<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	0	0	0

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

### Schulen für Erziehungshilfe

A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	1	1	1			
<b>Summe [Schulen für Erziehungshilfe]:</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Staatliche Internatsschulen für Körperbehinderte und für Sprachbehinderte

A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2	2			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2	2			
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2	2			
<b>Summe [Staatliche Internatsschulen für Körperbehinderte und für Sprachbehinderte]:</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte

A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gehörlosen- oder Schwerhörigenschule mit Heim mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1	1			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gehörlosen- oder Schwerhörigenschule mit Heim mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 180 Schülern/-innen	0	1	1			
<b>Summe [Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte]:</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Staatliche Schulen für Sehgeschädigte und für Körperbehinderte

A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	1	1	1			

## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1	1			
<i>Summe [Staatliche Schulen für Sehgeschädigte und für Körperbehinderte]:</i>		4	4	4	0	0	0
<i>Krankenhausunterricht</i>							
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen für den Krankenhausunterricht	2	2	2			
<i>Summe [Krankenhausunterricht]:</i>		2	2	2	0	0	0
<i>Sonderschulen insgesamt</i>							
A15	Studiendirektoren/-innen	5	5	5			
A14	Oberstudienräte/-innen	34	34 <sup>6)</sup>	34 <sup>6)</sup>			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen	1	1	1			
A13 hD	Studienräte/-innen	17	17	17			
A13 gD	Realschullehrer/-innen	10	10	10			
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	1.351	1.318	1.307		48	
A12	Lehrerinnen, Lehrer (Grund- und Hauptschullehrer/-innen an Schulen für Erziehungshilfe)	25	25	25			
A11	Fachlehrer/-innen (an Schulen für Geistigbehinderte)	112	112	112			
A10	Fachlehrer/-innen (an Schulen für Geistigbehinderte)	41	41	41		23	
<i>Summe [Sonderschulen insgesamt]:</i>		1.596	1.563	1.552	0	71	0
<i>Schulen für Kranke</i>							
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1	1			
<i>Summe [Schulen für Kranke]:</i>		2	2	2	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:</b>		1.815	1.784	1.773	0	72	0
<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>							
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>							
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen	1	1	1			
<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>		1	1	1	0	0	0

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

*an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)*

A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen	2	2	2			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		2	2	2	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		3	3	3	0	0	0
<b>Summe :</b>		1.818	1.787	1.776	0	72	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

*Bes. Gruppe*

#### Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren

*Schulen für Geistigbehinderte*

A11	Fachlehrer/-innen (an Schulen für Geistigbehinderte)	0	0	1			
<i>Summe [Schulen für Geistigbehinderte]:</i>		0	0	1	0	0	0
<i>Sonderschulen insgesamt</i>							
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	9	7	8			
A12	Sonderschullehrer/-innen	1	0	0			
<i>Summe [Sonderschulen insgesamt]:</i>		10	7	8	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:</b>		10	7	9	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		10	7	9	0	0	0

- 1 ) davon 3 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 2 ) davon 6 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 3 ) davon 2 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 4 ) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 5 ) davon 2 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 6 ) davon darf 1 Planstelle mit einer/einem zweiten Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor besetzt werden (Landeskoordinator/in Sprachheilpädagogik)

#### Leerstellen künftig wegfallend:

8 Stellen	A13 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A11	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

## 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

### Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 gD und A 14 gD dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 gD (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Zu den Fußnoten 1 bis 6:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;

Stand: PERLE vom Februar 2006.

An verbundenen Systemen dürfen die Funktionsstellen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 12 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

#### Nachrichtlich:

#### Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

				2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO)</b>					
1.1	ADS-Schullandheime:					
1.1.1	A 13 gD	Sonderschullehrer/-innen (b.a.w.)		1	1	1
	<i>Summe zu 1.</i>			1	1	1
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19.04.2001)</b>					
2.1	Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)					
2.1.1	A13 gD	Sonderschullehrer/innen (1 x 4 Std.) (b.a.w.)		1	1	1
	<i>Summe zu 2.</i>			1	1	1
<b>Zusammen</b>				<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>Veränderungen in 2007</b>														
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren</b>														
<i>Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)</i>														
1	A15 gD So-Rekt. > 180 Sch.											1	-1	nach A14 gD Z; gesunkene Schülerzahlen: Schule am Göteborgring Kiel
2	A14 gD Z So-Rekt. > 90 - 180 Sch.							2					+4	von A14 gD; gestiegene Schülerzahlen: FöS Tellingstedt, H.C.Andersen-Schule Kappeln
3								1						von A14 gD; organisatorische Änderung: Pestalozzischule Brunsbüttel
4										1				von A15 gD
5	A14 gD Z So-KonR > 180 Sch.											1	-1	nach A14 gD; gesunkene Schülerzahlen: Schule am Göteborgring Kiel
6	A14 gD So-Rekt. <= 90 Sch.									2			-5	nach A14 gD Z
7										1				nach A14 gD Z
8												2		nach A13 gD; organisatorische Änderung: FöS Marne, Gorch-Fock-Schule Heiligenhafen
9	A14 gD So-KonR > 90 - 180 Sch.							2					+4	von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: FöS Tellingstedt, H.C.Andersen-Schule Kappeln
10								1						von A13 gD; organisatorische Änderung: Pestalozzischule Brunsbüttel
11											1			von A14 gD Z
<i>Schulen für Geistigbehinderte</i>														
12	A15 gD So-Rekt. > 120 Sch.							1					+1	von A14 gD Z; gestiegene Schülerzahlen: Schule am Papenmoor Bad Schwartau
13	A14 gD Z So-KonR > 120 Sch.							1					+1	von A14 gD; gestiegene Schülerzahlen: Schule am Papenmoor Bad Schwartau
14	A14 gD Z So-Rekt. > 60 - 120 Sch.									1			-1	nach A15 gD
15	A14 gD 2. So-KonR > 180 Sch.							1					+1	von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: Friholtschule Flensburg
16	A14 gD So-KonR > 60 - 120 Sch.									1			-1	nach A14 gD Z
<i>Sprachheilgrundschulen</i>														
17	A14 gD Z So-Rekt. > 60 - 120 Sch.											1	-1	nach A14; gesunkene Schülerzahlen: Sprachheilgrundschule Kiel
18	A14 gD So-Rekt. <= 60 Sch.										1		+1	von A14 gD Z

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
19	A14 gD So-KonR > 60 - 120 Sch.										1	-1	nach A13 gD; gesunkene Schülerzahlen: Sprachheilgrundschule Kiel
<i>Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte</i>													
20	A14 gD 2. So-KonR > 180 Sch.							1				+1	von A13 gD; Staatl. Internatsschule für Hörgeschädigte Schleswig
<i>Sonderschulen insgesamt</i>													
21	A13 gD SoL						31					-33	nach 425 01 (Umwandlung in Angestelltenstellen)
22									2				nach A14 gD (FöS)
23									1				nach A14 gD (SoG)
24									1				nach A14 gD (Hör)
25									1				nach A14 gD (FöS)
26										1			von A14 gD (Sprach)
27											2		von A14 gD (FöS)
<b>Summe:</b>							31	10	10	6	6	-31	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren</b>													
<i>Sonderschulen insgesamt</i>													
28	A13 gD SoL	7										-2	für Sabbatjahr
29			9										Realisierung des kw-Vermerks 2006
30	A12 SoL		1									-1	Realisierung des kw-Vermerks 2006
<b>Summe Leerstellen:</b>		7	10									-3	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren</b>													
<i>Sonderschulen insgesamt</i>													
31	A13 gD SoL				11							-11	nach Kapitel 0714 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Summe:</b>					11							-11	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren</b>													
<i>Schulen für Geistigbehinderte</i>													
32	A11 FL (an SoG)	1										+1	für Sabbatjahr

# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Sonderschulen insgesamt</b>													
33	A13 gD SoL	8										+1	für Sabbatjahr
34			7										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		9	7									+2	

### neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

8 Stellen	A13 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A11	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

### Stellenanzahl

Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit

2006      2007      2008      Ange-      Arbeiterinnen,  
stellen      Arbeitern

#### 422 02

Bedarf an beamteten Hilfskräften:

Bes. Gruppe

A13 gD      Sonderschullehrer/-innen z.A.

3      3      3

**Summe :**

3      3      3      0      0

### Stellenanzahl

2006      2007      2008

#### 422 03

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:

Bes. Gruppe

Anw. gD      Sonderschullehreranwärter/-innen

208      208      208

**Summe :**

208      208      208

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.



# 07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeitern
	2006	2007	2008	
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	35	78 <sup>1)</sup>	78 <sup>1)</sup>	
III	11	11	11	
IV b	11	11 <sup>2)</sup>	11 <sup>2)</sup>	
V b	144	144 <sup>3)</sup>	144 <sup>3)</sup>	
V c	20	20 <sup>4)</sup>	20 <sup>4)</sup>	
VI b	1	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	
<b>Summe :</b>	<b>222</b>	<b>265</b>	<b>265</b>	<b>0</b>

### LEERSTELLEN

<i>Verg. Gruppe</i>				
IV b	1	0	0	
<b>Summe [Leerstellen]:</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- 1) davon 1 Stelle für 1 Diplom-Psychologen/-in sowie 3 Stellen für Diplom-Pädagogen an der Staatlichen Internatsschule für Sehgeschädigte in Schleswig
- 2) davon 1 Stelle für 1 Assistentkraft für eine Lehrkraft mit Behinderungen an der Staatlichen Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig
- 3) Erzieher/-innen, mit Zusatzausbildung an Schulen für Geistigbehinderte;  
davon 2 Stellen für 1 Assistentkraft für eine Lehrkraft mit Behinderungen sowie für 1 Fachkraft für Medienerstellung und -verwaltung an der Staatlichen Internatsschule für Sehgeschädigte in Schleswig
- 4) Krankengymnasten/-innen, Beschäftigungstherapeuten/-innen, Bewegungserzieher/-innen und Werklehrer/-innen an Schulen für Geistigbehinderte
- 5) Erzieher/-in

### Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	IV b	am 31.07.2026	künftig wegfallend	(aus HH 1993)
1 Stelle	V b	am 30.11.2027	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers (Auflösung Internat Schloss Plön)	(aus HH 2002)
3 Stellen	V c		künftig wegfallend (31.01.2012, 31.07.2015, 31.01.2030)	(aus HH 1993)
1 Stelle	VI b	am 31.08.2042	mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen (Auflösung Internat Schloss Plön) (ursprünglich aus HH 2002)	(aus HH 2006)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	II a	12				31						+43	neue Stellen 2007 (12 von 155) von 422 01 (Umwandlung von Beamtenstellen)
<b>Summe:</b>		12				31						+43	



07 13 Realschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>						
<i>Bes. Gruppe</i>						
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil</b>						
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil</i>						
A15 gD	Realschulrektoren/-innen	1	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>		
A15 gD	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	112	<b>112</b>	<b>112</b>		
A14 gD Z	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	47	<b>47</b> <sup>2)</sup>	<b>47</b> <sup>2)</sup>		
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Lei- ter/-innen einer Realschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	112	<b>112</b>	<b>112</b>		
A14 gD	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schü- lern/-innen	2	<b>2</b>	<b>2</b>		
A14 gD	Zweite Realschulkonrektoren/- innen einer Realschule mit mehr als 540 Schülern/-innen	40	<b>39</b> <sup>3)</sup>	<b>39</b> <sup>3)</sup>		
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Lei- ter/-innen einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/ -innen	47	<b>47</b> <sup>4)</sup>	<b>47</b> <sup>4)</sup>		
<i>Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil]:</i>		361	<b>360</b>	<b>360</b>	0	0
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>						
A13 gD	Realschullehrer/-innen	2.861	<b>2.717</b>	<b>2.660</b>	135	
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	2	<b>2</b>	<b>2</b>		
A12	Lehrer/-innen	450	<b>0</b>	<b>0</b>	13	
<i>Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt]:</i>		3.313	<b>2.719</b>	<b>2.662</b>	0	148
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Real- schulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil]:</b>		3.674	<b>3.079</b>	<b>3.022</b>	0	148

# 07 13 Realschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

### Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)

A14 gD	Realschulrektoren/-innen	2	2	2			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		2	2	2	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		2	2	2	0	0	0
<b>Summe :</b>		3.676	3.081	3.024	0	148	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

#### Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil

Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt

A14 gD Z	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	0	0	1			
A14 gD	Realschullehrer/-innen	1	0	0			
A13 gD	Realschullehrer/-innen	9	16	1			
A12	Realschullehrer/-innen	1	1	0			
<i>Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt]:</i>		11	17	2	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil]:</b>		11	17	2	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		11	17	2	0	0	0

- 1) davon ist 1 Planstelle mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers in das Kapitel 0714 zu übertragen
- 2) davon 6 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 3) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z; davon 1 Planstelle für den Ganztagsbetrieb an der Holstentor-RS Lübeck
- 4) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z

#### Planstellen künftig wegfallend:

5 Stellen	A13 gD	bei Wegfall der Personalkostenerstattung durch die LVA S.-H. (Kinderfachklinik Satteldüne)	(aus HH 1994)
1 Stelle	A13 gD	bei Wegfall der Personalkostenerstattung durch die Hansestadt Lübeck	(aus HH 1996)

#### Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14 gD Z	am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A13 gD	am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

# 07 13 Realschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 gD - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Zu den Fußnoten 2 bis 4:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;  
Stand: PERLE vom Februar 2006.

An verbundenen Systemen dürfen die Funktionsstellen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 12 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

**Nachrichtlich:**

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:**

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

		2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO)</b>			
1.1	Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck			
1.1.1	A 13 Realschullehrer/-innen gD (unbefristet; die Personalkosten werden von der Hansestadt Lübeck erstattet)	1	1	1
1.2	Kinderfachklinik Satteldüne Amrum			
1.2.1	A 13 Realschullehrer/-innen gD (unbefristet; die Personalkosten werden von der LVA S.-H. erstattet)	5	5	5
<i>Summe zu 1.</i>		6	6	6
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)</b>			
2.1	Nordsee-Internat St. Peter-Ording			
2.1.1	A 13 Realschullehrer/-innen gD (stundenweise Abordnung (Schulleiter 16 Std.) mit ab Schuljahr 2005/06 stufenweise zu erhöhender Personalkostenerstattung) (b.a.w.)	2	3	3
2.2	Umwelthaus Neustadt			
2.2.1	A 13 Realschullehrer/-innen (6 Std.) gD (b.a.w.)	1	1	1
2.3	Naturerlebnisraum Burg			
2.3.1	A 13 Realschullehrer/-innen (4 Std.) gD (b.a.w.)	1	1	1
<i>Summe zu 2.</i>		4	5	5
<b>Zusammen</b>		<b>10</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

# 07 13 Realschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>Veränderungen in 2007</b>														
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil</b>														
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil</i>														
1	A15 gD RS-Rekt > 360 Sch.							3				0	von A14 gD Z; gestiegene Schülerzahlen: Trave-RS Lübeck, RS im Schulzentrum Heide-Ost, Heinrich-Hertz-RS Quickborn	
2											3		nach A14 gD Z; gesunkene Schülerzahlen: Emil-Nolde-Schule Neukirchen, RS Tornesch, RS Garstedt Norderstedt	
3	A14 gD Z RS-Rekt. > 180 - 360 Sch.								3			0	nach A15 gD	
4										3			von A15 gD	
5	A14 gD Z RS-KonR > 360 Sch.							3				0	von A14 gD; gestiegene Schülerzahlen: Trave-RS Lübeck, RS im Schulzentrum Heide-Ost, Heinrich-Hertz-RS Quickborn	
6											3		nach A14 gD; gesunkene Schülerzahlen: Emil-Nolde-Schule Neukirchen, RS Tornesch, RS Garstedt Norderstedt	
7	A14 gD 2. RS-KonR > 540 Sch.							2				-1	von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: RS im H.v.Fallersleben-Schulzentrum Lütjenburg, RS am Lehmwohld Itzehoe	
8								1					von A13 gD; organisatorische Änderung: Realschule Burg mit Hauptschulteil (Dithm.)	
9											4		nach A13 gD; gesunkene Schülerzahlen: Ernst-Barlach-Schule Wedel, Städtische RS Plön, RS im Schulzentrum Bad Segeberg, Joachim-Mähl-Schule Reinfeld	
10	A14 gD RS-KonR > 180 - 360 Sch.								3			0	nach A14 gD Z	
11										3			von A14 gD Z	
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>														
12	A13 gD RSL			56								-144	nach Kapitel 0715 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)	
13				4									nach Kapitel 0711 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)	
14				6									nach Kapitel 0716 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)	
15						79							nach 425 01 (Umwandlung in Angestelltenstellen)	
16								2					nach A14 gD	
17								1					nach A14 gD	
18										4			von A14 gD	
19	A12 L			32								-450	nach Kapitel 0711 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)	
20				418									übertragen nach Titel 422 12	
<b>Summe:</b>						516		79	9	9	10	10	-595	

# 07 13 Realschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil</b>													
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>													
21	A14 gD RSL		1									-1	Realisierung des kw-Vermerks 2006
22	A13 gD RSL	16										+7	für Sabbatjahr
23			9										Realisierung des kw-Vermerks 2006
24	A12 RSL	1										0	für Sabbatjahr
25			1										Realisierung des kw-Vermerks 2006
<b>Summe Leerstellen:</b>		17	11									+6	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil</b>													
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>													
26	A13 gD RSL				21							-57	nach Kapitel 0715 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
27					36								nach Kapitel 0714 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Summe:</b>					57							-57	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil</b>													
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>													
28	A14 gD Z	1										+1	für Sabbatjahr
29	A13 gD RSL	1										-15	für Sabbatjahr
30			16										Realisierung des kw-Vermerks 2007
31	A12 RSL		1									-1	Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		2	17									-15	

**neue Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A14 gD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)  
Z
- 1 Stelle A13 gD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

07 13 Realschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
<b>422 02</b>					
Bedarf an beamteten Hilfskräften:					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A13 gD	Realschullehrer/-innen z.A.	2	2	2	
<b>Summe :</b>		2	2	2	0 0

	Stellenanzahl			
	2006	2007	2008	
<b>422 03</b>				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:				
<i>Bes. Gruppe</i>				
Anw. gD	Realschullehreranwärter/-innen	340	340	340
<b>Summe :</b>		340	340	340

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
<b>422 12</b>						
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>						
<i>Bes. Gruppe</i>						
A12	Lehrer/-innen	0	418	418		
<b>Summe :</b>		0	418	418	0	0 0



# 07 13 Realschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	A12 L			418								+418	übertragen von Titel 422 01
<b>Summe:</b>				418								+418	

### Stellenanzahl

Vom Soll 2006 waren  
am 01.02.2006 besetzt mit

2006                      2007                      2008

Arbeiterinnen,  
Arbeitern

#### 425 01

Bedarf an Lehrkräften im Angestelltenverhältnis:

*Verg. Gruppe*

II a	24	<b>103</b>	<b>103</b>
III	24	<b>24</b>	<b>24</b>

---

<b>Summe :</b>	48	<b>127</b>	<b>127</b>	0
----------------	----	------------	------------	---

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	II a					79						+79	von 422 01 (Umwandlung von Beamtenstellen)
<b>Summe:</b>						79						+79	

## 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
	<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
	<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</b>						
	<i>Abendgymnasien</i>						
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines mehrzügigen Abendgymnasiums	1	0	0			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen	1	1	1			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als stän- dige Vertreter/-innen der Leiter/- innen eines mehrzügigen Abend- gymnasiums	1	0	0			
<b>Summe [Abendgymnasien]:</b>		3	1	1	0	0	0
	<i>Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</i>						
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines voll ausgebau- ten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern/-innen	93	96	96			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1	1			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schü- lern/-innen, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	2	0	0			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Lei- ter/-innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schü- lern/-innen	3	2	2			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als stän- dige Vertreter/-innen der Leiter/- innen eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1	1			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als stän- dige Vertreter/-innen der Leiter/- innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern/-innen	93	96	96			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als stän- dige Vertreter/-innen der Leiter/- innen eines Gymnasiums im Auf- bau mit mehr als 540 Schülern/- innen, wenn die oberste Jahr- gangsstufe fehlt	2	0	0			
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koor- dinierung schulfachlicher Aufga- ben	405	405	405			
A15	Studiendirektoren/-innen als stän- dige Vertreter/-innen der Leiter/- innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schü- lern/-innen	3	2	2			

# 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Schulartleiter/-innen Realschule eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1	1			
<i>Summe [Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:</i>		604	<b>604</b>	<b>604</b>	0	0	0
<i>Gymnasien insgesamt</i>							
A14	Oberstudienräte/-innen	1.964	<b>1.966</b>	<b>1.966</b>		5	
A13 hD	Studienräte/-innen	1.645	<b>1.668</b>	<b>1.797</b>		82	
A13 gD	Realschullehrer/-innen	20	<b>20</b>	<b>20</b>		2	
A12	Lehrer/-innen	0	<b>0</b>	<b>0</b>			
<i>Summe [Gymnasien insgesamt]:</i>		3.629	<b>3.654</b>	<b>3.783</b>	0	89	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:</b>		4.236	<b>4.259</b>	<b>4.388</b>	0	89	0
<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>							
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>							
A14	Oberstudienräte/-innen	3	<b>3</b>	<b>3</b>			
<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>		3	<b>3</b>	<b>3</b>	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>							
A14	Oberstudienräte/-innen	1	<b>1</b>	<b>1</b>			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		1	<b>1</b>	<b>1</b>	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		4	<b>4</b>	<b>4</b>	0	0	0
<b>Summe :</b>		4.240	<b>4.263</b>	<b>4.392</b>	0	89	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

#### Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil

*Gymnasien insgesamt*

A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordination schulfachlicher Aufgaben	0	<b>1</b>	<b>0</b>			
A14	Oberstudienräte/-innen	9	<b>2</b>	<b>10</b>			
A13 hD	Studienräte/-innen	3	<b>6</b>	<b>9</b>			
<i>Summe [Gymnasien insgesamt]:</i>		12	<b>9</b>	<b>19</b>	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:</b>		12	<b>9</b>	<b>19</b>	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		12	<b>9</b>	<b>19</b>	0	0	0

## 07 14 Gymnasien

### Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

#### Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 Z in A14 am 31.07.2016 (Oberstudienräte/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / (aus HH 2001)  
des Stelleninhabers

#### Leerstellen künftig wegfallend:

10 Stellen A14 am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sab- (aus HH 2007/2008)  
batjahr"

9 Stellen A13 hD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sab- (aus HH 2007/2008)  
batjahr"

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

An verbundenen Systemen dürfen die Funktionsstellen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 16 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

#### Nachrichtlich:

Schulleiter/-innen und ihre ständigen Vertreter/-innen, für die im Stellenplan eine infolge verminderter Schülerzahl niedriger dotierte Planstelle ausgewiesen ist, erhalten für ihre Person weiterhin die Bezüge der höheren Besoldungsgruppe (§ 13 Abs. 1 BBesG).

## 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

## Nachrichtlich:

## Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

		2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO)</b>			
1.1	KMK-Beschluss über eine Bund-Länder Verwaltungsvereinbarung zur Entsendung von Lehrkräften zur "Förderung der deutschen Sprache und Kultur in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas" (befristet bis 2009)			
1.1.1	A 13	3	3	3
		Studienräte/-innen (s. auch Kap. 0715)		
		<i>Summe zu 1.</i>		
		3	3	3
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)</b>			
2.1	Internat St. Peter-Ording			
2.1.1	A 14 / A 13	3	1	1
		Oberstudienräte/-innen Studienräte/-innen und Angestellte (stundenweise abgeordnet gegen ab Schuljahr 2005/06 stufenweise zu erhöhende Personalkostenerstattung) (b.a.w.)		
2.2	Theodor-Storm-Ges. Husum			
2.2.1	A 15	1	1	1
		Studiendirektoren/-innen (9 Std.) (b.a.w.)		
2.3	Niederdeutsches Zentrum Ratzeburg			
2.3.1	A 15	1	1	1
		Studienräte/-innen (12 Std.) (vom 01.08.1997 bis auf weiteres)		
2.4	Hebbelmuseum Büsum			
2.4.1	A 13	1	1	1
		Studienräte/-innen (4 Std.) (b.a.w.)		
2.5	Museen, Kunsthalle Kiel			
2.5.1	A 13	1	1	1
		Studienräte/-innen (12 Std.) (b.a.w.)		
2.6	Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)			
2.6.1	A 13	2	1	1
		Studienräte/-innen (2 x 4 Std.) (b.a.w.)		
2.7	Lernort Labor an der Uni (LoLa), Lübeck			
2.7.1	A 13		1	1
		Studienräte/-innen (8 Std.) (bis 31.12.2008)		
		<i>Summe zu 2.</i>		
		9	7	7
<b>Zusammen</b>		<b>12</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

# 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>Veränderungen in 2007</b>														
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</b>														
<i>Abendgymnasien</i>														
1	A16 OStD als Leit.											1	-1	nach A14; organisatorische Änderung: Abendgymnasium Flensburg
2	A15 Z StD als stellv. Leit.											1	-1	nach A14; organisatorische Änderung: Abendgymnasium Flensburg
<i>Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</i>														
3	A16 OStD als Leit. voll ausgeb. > 360 Sch.					2							+3	Umwandlung, da nicht mehr i.E.
4									1					von A15 Z; gestiegene Schülerzahlen: Nord-seegymnasium St.Peter-Ording
5	A16 OStD als Leit. Gym. im Aufbau > 540 Sch. ohne oberste Jg.-stufe							2					-2	nach A16 (voll ausgebaut)
6	A15 Z StD als Leit. voll ausgeb. <= 360 Sch.									1			-1	nach A16
7	A15 Z StD als stellv. Leit. voll ausgeb. Gymn. > 360 Sch.					2							+3	Umwandlung, da nicht mehr i.E.
8										1				von A15; gestiegene Schülerzahlen: Nord-seegymnasium St.Peter-Ording
9	A15 Z StD als ständ. Vertr. d. Leit. Gym. im Aufbau > 540 Sch. ohne oberste Jg.-stufe							2					-2	nach A15 Z (voll ausgebaut)
10	A15 StD als stellv. Leit. voll ausgeb. Gymn. <= 360 Sch.										1		-1	nach A15 Z
<i>Gymnasien insgesamt</i>														
11	A14 OStR										1		+2	von A16 (AGym)
12											1			von A15 Z (AGym)
13	A13 hD StR	23											+23	neue Stellen 2007 (23 von 155)
<b>Summe:</b>		23				4	4	2	2	2	2		+23	

# 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</b>													
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
14	A15 StD als Koord.	1										+1	für Sabbatjahr
15	A14 OStR	2										-7	für Sabbatjahr
16			9										Realisierung des kw-Vermerks 2006
17	A13 hD StR	6										+3	für Sabbatjahr
18			3										Realisierung des kw-Vermerks 2006
<b>Summe Leerstellen:</b>		9	12									-3	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</b>													
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
19	A13 hD StR					82						+129	von A12 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
20						11							von A13 gD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
21						36							von A13 gD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
22	A13 gD RSL			11								0	von Kapitel 0712 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
23				36									von Kapitel 0713 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
24							11						nach A13 hD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
25							36						nach A13 hD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
26	A12 L			82								0	von Kapitel 0711 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
27							82						nach A13 hD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Summe:</b>				129		129	129					+129	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</b>													
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
28	A15 StD als Koord.		1									-1	Realisierung des kw-Vermerks 2007
29	A14 OStR	10										+8	für Sabbatjahr

# 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
30	A13 hD StR	9	2									+3	Realisierung des kw-Vermerks 2007
31													für Sabbatjahr
32			6										
<b>Summe Leerstellen:</b>		19	9									+10	

### neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

10 Stellen	A14	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
9 Stellen	A13 hD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

### Stellenanzahl

Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit

2006      2007      2008

Ange-    Arbeiterinnen,  
stellen    Arbeitern

### 422 02

Bedarf an beamteten Hilfskräften:

Bes. Gruppe

A13 hD    Studienräte/-innen      2      2      2

**Summe :**      2      2      2      0      0

### Stellenanzahl

2006      2007      2008

### 422 03

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:

Bes. Gruppe

Anw. hD    Studienreferendare/-innen      459      459      459

**Summe :**      459      459      459

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.



# 07 14 Gymnasien

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern
<b>425 01</b>				
Bedarf an Lehrkräften im Angestelltenverhältnis:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	126	126	126	
<b>Summe :</b>	126	126	126	0

### Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle II a

bei Wegfall der Drittmittel (EBISS)

(aus HH 2002)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01							
Bedarf an Beamtinnen und Beamten							
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>							
<i>Bes. Gruppe</i>							
<b>Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte</b>							
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe mit mehr als 360 Schülern/-innen	20	21	21			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern/-innen	4	3	3			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Schulleiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2	2			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer IGS oder KGS mit gymn. Oberstufe mit mehr als 360 Schülern/-innen	13	14	14		1	
A15 Z	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 540 Schülern/-innen	5	7	7			
A15	Studiendirektoren/-innen als Schulleiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Schulart	1	2	2			
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schulleiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2	2			
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	9	8	8			
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	6	6	6			
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	7	8	8			
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern/-innen	2	2	2			
A15	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule mit den Jahrgängen 11 bis 13	20	21	21			
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen	8	8	8			

## 07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen							
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 5-7 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	2	2			
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 8-10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	2	2			
A14	Oberstudienräte/-innen	124	124	124	4		
A13 hD	Studienräte/-innen	316	329	359	32		
<b>Summe [Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte]:</b>		541	561	591	0	37	0
<b>Planstellen für Realschul-Lehrkräfte</b>							
A15 gD	Realschulrektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	1	1	1			
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Realschule an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	4	4			
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern	7	6	6			
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern/-innen	2	2	2			
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7-10 an einer IGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	1	1			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Realschule an einer KGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Schulart	1	0	0			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schularleiter/-innen Realschulen an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	4	4			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	1	1			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	6	6	6			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	6	6	6			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	7	5	5			
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 8-10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	2	2	2			

# 07 15 Gesamtschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A13 gD	Realschullehrer/-innen	333	<b>331</b>	<b>352</b>		20	
<b>Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte]:</b>		371	<b>369</b>	<b>390</b>	0	20	0
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte</b>							
A13 gD Z	Konrektoren/-innen als Schulleiter/-innen Hauptschule an einer KGS mit bis zu 360 Schüler/-innen in der Schulart	2	<b>2</b>	<b>2</b>			
A13 gD Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	3	<b>3</b>	<b>3</b>			
A13 gD Z	Konrektoren/-innen zur Koordination schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 540 Schülern/-innen	1	<b>1</b>	<b>1</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als Schulleiter/-innen Hauptschule an einer KGS mit bis zu 360 Schüler/-innen in der Schulart	1	<b>2</b>	<b>2</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schulleiter/-innen der Schulart Hauptschule an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	<b>2</b>	<b>2</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	3	<b>3</b>	<b>3</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	5	<b>4</b>	<b>4</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen	3	<b>3</b>	<b>3</b>			
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5-7 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	2	<b>2</b>	<b>2</b>			
A12	Lehrer/-innen	255	<b>255</b>	<b>255</b>		7	
<b>Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte]:</b>		277	<b>277</b>	<b>277</b>	0	7	0
<b>Summe :</b>		1.189	<b>1.207</b>	<b>1.258</b>	0	64	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

#### Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte

A14 gD	Oberstudienräte/-innen	3	<b>0</b>	<b>1</b>			
A13 hD	Studienräte/-innen	0	<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Summe [Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte]:</b>		3	<b>2</b>	<b>2</b>	0	0	0

# 07 15 Gesamtschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

### Planstellen für Realschul-Lehrkräfte

A13 gD	Realschullehrer/-innen	0	6	2			
--------	------------------------	---	---	---	--	--	--

<b>Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte]:</b>	0	6	2	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---

### Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte

A12	Lehrer/-innen	1	2	2			
-----	---------------	---	---	---	--	--	--

<b>Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte]:</b>	1	2	2	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---

<b>Summe [Leerstellen]:</b>	4	10	6	0	0	0
-----------------------------	---	----	---	---	---	---

### Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	A14 gD	in A13 gD	am 31.01.2013	(Realschullehrer/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen	(aus HH 1996)
2 Stellen	A13 gD Z	in A13 gD		(Konrektoren/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen (31.01.2013, 31.01.2015)	(aus HH 1996)
2 Stellen	A13 gD	in A12		(Lehrer/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen (31.01.2011, 31.01.2018)	(aus HH 1996)

### Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabatjahr"		(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A13 hD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabatjahr"		(aus HH 2007/2008)
2 Stellen	A13 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabatjahr"		(aus HH 2007/2008)
2 Stellen	A12	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabatjahr"		(aus HH 2007/2008)

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen bzw. Entstehung von Schulen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen Laufbahn besetzt werden; es gelten dann die höchstmöglichen Besoldungsgruppen für Funktionsstellen an anderen Schularten gemäß Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Bis zu 8 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Nachrichtlich:**

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:**

**- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

			2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO)</b>				
1.1		KMK-Beschluss über eine Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung zur Entsendung von Lehrkräften zur "Förderung der deutschen Sprache und Kultur in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas" (befristet bis 2009)			
1.1.1	A 13	Studienräte/-innen (siehe auch Kap. 0714)	1	1	1
		<i>Summe zu 1.</i>	1	1	1
<b>2.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19.04.2001)</b>				
2.1		Erg. Studium Medienkompetenz a.d. CAU			
2.1.1		(12 Std., bis 31.07.2006)	1	0	0
2.2		Lernort Labor an der Uni (LoLa), Lübeck			
2.2.1	A 13	Studienräte/-innen (14 Std.) (bis 31.12.2008)		1	1
		<i>Summe zu 2.</i>	1	1	1
<b>Zusammen</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

# 07 15 Gesamtschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
<b>Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte</b>													
1	A16 <i>OStD als Leit. GesS m. gymn. OSt. &gt; 360 Sch.</i>							1				+1	von A15 Z; gestiegene Schülerzahlen: IGS i.E. Ratekau
2	A15 Z <i>StD als Leit. GesS o. gymn. OSt. &lt;= 1.000 Sch.</i>								1			-1	nach A16
3	A15 Z <i>StD als stellv. Leit. GesS m. gymn. OSt. &gt; 360 Sch.</i>							1				+1	von A13 hD; gestiegene Schülerzahlen: IGS i.E. Ratekau
4	A15 Z <i>StD als Koord. &gt; 540 Sch.</i>							2				+2	von A13 hD; gestiegene Schülerzahlen bzw. Wechsel der Stufenleitung: IGS Eckernförde, KGS i.E. Reinfeld
5	A15 <i>StD als Sch.-Art-Leit. Gym. &lt;= 360 Sch.</i>							1				+1	von A13 hD; gestiegene Schülerzahlen: KGS i.E. Reinfeld
6	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 5/6 &lt;= 360 Sch.</i>										1	-1	nach A13 hD; Wechsel Stufenleitung: IGS Eckernförde
7	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 9/10 &lt;= 360 Sch.</i>							1				+1	von A13 hD; Laufbahnänderung: IGS Ahrensburg
8	A15 <i>StD als Leit. gymn. OSt.</i>							1				+1	von A13 hD; gestiegene Schülerzahlen: IGS i.E. Ratekau
9	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 5-7 &lt;= 360 Sch.</i>							1				+1	von A13 hD; Wechsel Stufenleitung: IGS Eckernförde
10	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 8-10 &lt;= 360 Sch.</i>							1				+1	von A13 hD; Wechsel Stufenleitung: IGS Eckernförde
11	A13 hD <i>StR</i>						24					+13	nach 425 01 (Umwandlung in Angestelltenstellen)
12								44					von A13 gD (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)
13									2				nach A15 Z
14									1				nach A15
15									1				nach A15
16									1				nach A15
17									1				nach A15
18									1				nach A15
19									1				nach A15 Z

# 07 15 Gesamtschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
20										1			von A 15	
<b>Planstellen für Realschul-Lehrkräfte</b>														
21	A14 gD Z <i>RS-KonR als Sch.-Art-Leit. RS &gt; 360 Sch.</i>							1				+2	von A14 gD; gestiegene Schülerzahlen: KGS i.E. Tornesch	
22								1					von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: KGS i.E. Reinfeld	
23	A14 gD Z <i>RS-KonR als stellv. Leit. GesS &gt; 360 Sch.</i>										1	-1	nach A13 gD; Laufbahnänderung: IGS i.E. Ratekau	
24	A14 gD								1			-1	nach A14 gD Z	
25	A14 gD <i>RS-KonR als stellv. Sch.-Art-Leit. RS &gt; 360 Sch.</i>							2				+2	von A13 gD; gestiegene Schülerzahlen: KGS i.E. Tornesch, KGS i.E. Reinfeld	
26	A14 gD <i>RS-KonR als Stuf.-Leit. 7/8 &lt;=360 Sch.</i>							1				0	von A13 gD; Laufbahnänderung: IGS Geesthacht	
27											1		nach A13 gD; Wechsel Stufenleitung: IGS Eckernförde	
28	A14 gD <i>RS-KonR als Stuf.-Leit. 9/10 &lt;= 360 Sch.</i>										2	-2	nach A13 gD; Laufbahnänderung/Wechsel Stufenleitung: IGS Ahrensburg, IGS Eckernförde	
29	A13 gD <i>RSL</i>			56									-2	von Kapitel 0713 (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)
30							14						nach 425 01 (Umwandlung in Angestelltenstellen)	
31									1				nach A14 gD Z	
32									2				nach A14 gD	
33									1				nach A14 gD	
34									44				nach A13 hD (Nachvollzug Planstellenverteilung 2006)	
35										1			von A14 gD Z	
36										1			von A14 gD	
37											2		von A14 gD	
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte</b>														
38	A13 gD <i>KonR als Sch.-Art.-Leit. HS &lt;= 360 Sch.</i>							1				+1	von A12; gestiegene Schülerzahlen: KGS i.E. Reinfeld	
39	A13 gD <i>KonR als Stuf.-Leit. 7/8 &lt;= 360 Sch.</i>										1	-1	nach A12; Laufbahnänderung: IGS Geesthacht	



07 15 Gesamtschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
40	A12 L								1			0	nach A13 gD
41										1			von A13 gD
<b>Summe:</b>					56		38	59	59	6	6	+18	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte</b>													
42	A14 gD		3									-3	Realisierung des kw-Vermerks 2006
43	A13 hD	2										+2	für Sabbatjahr
<b>Planstellen für Realschul-Lehrkräfte</b>													
44	A13 gD RSL	6										+6	für Sabbatjahr
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte</b>													
45	A12 L	2										+1	für Sabbatjahr
46			1										Realisierung des kw-Vermerks 2006
<b>Summe Leerstellen:</b>		10	4									+6	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte</b>													
47	A13 hD StR	15										+30	neue Stellen 2008 (15 von 70)
48								15					von A12 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Planstellen für Realschul-Lehrkräfte</b>													
49	A13 gD RSL			21								+21	von Kapitel 0713 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte</b>													
50	A12 L			15								0	von Kapitel 0711 (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
51									15				nach A13 hD (Anpassung an die voraussichtliche Planstellenverteilung)
<b>Summe:</b>		15		36				15	15			+51	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte</b>													
52	A14 gD	1										+1	für Sabbatjahr
53	A13 hD	1										-1	für Sabbatjahr
54			2										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Planstellen für Realschul-Lehrkräfte</b>													
55	A13 gD RSL	2										-4	für Sabbatjahr
56			6										Realisierung des kw-Vermerks 2007

# 07 15 Gesamtschulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte</b>													
57	A12	2										0	für Sabbatjahr
58	L		2										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		6	10									-4	

### neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A13 hD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
2 Stellen	A13 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
2 Stellen	A12	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

### Stellenanzahl

Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit

2006      2007      2008      Arbeiterinnen, Arbeitern

425 01

Bedarf an Angestellten:

Verg. Gruppe

II a	11	49	49
III	5	5	5
V c	2	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
Praktik.	2	2	2
<b>Summe :</b>	20	58	58

0

1) Erzieher/-innen für Integrationsmaßnahmen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	II a					14						+38	von 422 01 (Umwandlung von Beamtenstellen: Realschul-Lehrkräfte)
2						24							von 422 01 (Umwandlung von Beamtenstellen: Gymnasial-Lehrkräfte)
<b>Summe:</b>						38						+38	

## 07 16 Berufsbildende Schulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01							
Bedarf an Beamtinnen und Beamten							
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>							
<i>Bes. Gruppe</i>							
<b>Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen</b>							
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	38	37	37			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	38	37	37			
A15	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	1	1	1			
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	264	266	266			
A14	Oberstudienräte/-innen	1.055	1.055	1.055		13	
A14	Oberlandwirtschaftsräte/-innen	1	1	1			
A13 hD	Studienräte/-innen	1.320	1.436	1.491			
A13 hD	Landwirtschaftsräte/-innen	1	1	1			
A13 gD	Fachschuloberlehrer/-innen, Berufsschuloberlehrer/-innen	13	13	13			
A12	Fachlehrer/-innen	37	37	37			
A11	Fachlehrer/-innen	134	134	134		26	
A10	Fachlehrer/-innen	124	124	124		41	
<b>Summe [ ]:</b>		3.026	3.142	3.197	0	80	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:</b>		3.026	3.142	3.197	0	80	0
<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>							
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>							
A15	Studiendirektoren/-innen	1	1	1			
<b>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</b>		1	1	1	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>							
A15	Studiendirektoren/-innen	1	1	1			

# 07 16 Berufsbildende Schulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14	Oberstudienräte/-innen	2	2	2			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		3	3	3	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		4	4	4	0	0	0
<b>Summe :</b>		3.030	3.146	3.201	0	80	0

### LEERSTELLEN

#### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

#### Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

A14	Oberstudienräte/-innen	3	3	0			
A13 hD	Studienräte/-innen	9	4	1			
<i>Summe [ ]:</i>		12	7	1	0	0	0
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:</b>		12	7	1	0	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		12	7	1	0	0	0

#### Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 in A14 am 31.07.2009 (Oberstudienräte/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers (aus HH 1994)

#### Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 hD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2005/06. Soweit im Haushalt 2007 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2003/04 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 22 Planstellen und Stellen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001, übernehmen. Die Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 sind auf 100 begrenzt und können übergreifend in Anspruch genommen werden. Für bis zu 40 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes "Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt" können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2013 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

# 07 16 Berufsbildende Schulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

**Nachrichtlich:**

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:**

**- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

				2006	2007	2008
<b>1.</b>	<b>Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)</b>					
1.1		Regionalpädagogisches Umweltzentrum Neumünster				
1.1.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std) (b.a.w.)		1	1	1
1.2		Nationalpark Wattenmeer				
1.2.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std) (b.a.w.)		1	1	1
1.3		Freilandlabor Uni Flensburg				
1.3.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std) (b.a.w.)		1	1	1
<i>Summe zu 1.</i>				3	3	3
<b>Zusammen</b>				<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>



# 07 16 Berufsbildende Schulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen</b>													
14	A14 OStR		3									-3	Realisierung des kw-Vermerks 2007
15	A13 hD StR	1										-3	für Sabbatjahr
16			4										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		1	7									-6	

### neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 hD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

### Stellenanzahl

Vom Soll 2006 waren  
am 01.02.2006 besetzt mit

2006 2007 2008  
Ange- Arbeiterinnen,  
stellen Arbeiter

#### 422 02

Bedarf an beamteten Hilfskräften:

Bes.Gruppe

A13 hD Studienräte/-innen z.A. 15 15 15

**Summe :** 15 15 15 0 0

### Stellenanzahl

2006 2007 2008

#### 422 03

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:

Bes.Gruppe

Anw. hD Studienreferendare/-innen 204 204 204

Anw. gD Fachlehreranwärter/-innen 20 20 20

**Summe :** 224 224 224

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeitern
	2006	2007	2008	
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	108	<b>118</b>	<b>118</b>	
III	25	<b>25</b>	<b>25</b>	
IV a	4	<b>4</b>	<b>4</b>	
IV b	27	<b>27</b> <sup>1)</sup>	<b>27</b> <sup>1)</sup>	
V b	12	<b>12</b> <sup>2)</sup>	<b>12</b> <sup>2)</sup>	
V c	2	<b>2</b> <sup>3)</sup>	<b>2</b> <sup>3)</sup>	
VI b	2	<b>2</b> <sup>4)</sup>	<b>2</b> <sup>4)</sup>	
<b>Summe :</b>	180	<b>190</b>	<b>190</b>	0

**LEERSTELLEN**

*Verg. Gruppe*

II a	2	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Summe [Leerstellen]:</b>	2	<b>1</b>	<b>1</b>	0

- 1 ) davon eine Stelle für technische Dienste
- 2 ) davon eine Stelle für technische Dienste
- 3 ) davon eine Stelle für Vorzimmer/Schreibdienst und eine für Hauswirtschaftsleiter/-innen
- 4 ) davon eine Stelle für Büro/Registratur und eine für Hauswirtschaftsleiter/-innen

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	V c	am 30.05.2029	(Hauswirtschaftsleiterin) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin; die Stelleninhaberin ist z. Zt. beurlaubt, die Stelle darf anderweitig nicht besetzt werden.	(aus HH 2001)
1 Stelle	VI b	am 30.09.2031	(Hauswirtschaftsleiterin) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin; die Stelleninhaberin ist z. Zt. beurlaubt, die Stelle darf anderweitig nicht besetzt werden.	(aus HH 2001)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	II a	am 31.12.2008	mit Ende der Freistellung Sabbatjahr	(aus HH 2007/2008)
----------	------	---------------	--------------------------------------	--------------------



# 07 16 Berufsbildende Schulen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
1	II a	10										+10	neue Stellen 2007 (10 von 155)
<b>Summe:</b>		10										+10	
<b>LEERSTELLEN</b>													
2	II a	1										-1	für Sabbatjahr
3			2										Realisierung des kw-Vermerks 2006
<b>Summe Leerstellen:</b>		1	2									-1	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>LEERSTELLEN</b>													
4	II a	1										0	für Sabbatjahr
5			1										Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		1	1									0	

**neue Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle II a am 31.12.2008 mit Ende der Freistellung Sabbatjahr

(aus HH 2007/2008)

**Stellenanzahl**

**Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit**

2006      2007      2008

beamteten Ange- Arbeiterinnen,  
Hilfskräften stellten Arbeitern

422 77 (77)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	0	0	0
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	0	0	0
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordination schulfachlicher Aufgaben	0	0	0
A14	Oberstudienräte/-innen	0	0	0
A13 hD	Studienräte/-innen	0	0	0
A13 gD	Fachschuloberlehrer/-innen, Berufsschuloberlehrer/-innen	0	0	0
A12	Fachlehrer/-innen	0	0	0
A11	Fachlehrer/-innen	0	0	0

07 16 Berufsbildende Schulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A10	Fachlehrer/-innen	0	0	0			
<b>Summe :</b>		0	0	0	0	0	0

**Stellenanzahl**

**Vom Soll 2006 waren  
am 01.02.2006 besetzt mit**

2006      2007      2008      Arbeiterinnen,  
Arbeitern

425 77 (77)

*Verg. Gruppe*

II a	0	0	0	
III	0	0	0	
IV a	0	0	0	
IV b	0	0	0	
V b	0	0	0	
V c	0	0	0	
VI b	0	0	0	
<b>Summe :</b>	0	0	0	0

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
		2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01 Bedarf an Beamtinnen und Beamten							
<b>FESTE GEHÄLTER</b>							
<i>Bes. Gruppe</i>							
<b>Institutszentrale</b>							
B4	Direktor/-in des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein	1	1	1			
<b>Summe [Institutszentrale]:</b>		1	1	1	0	0	0
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>							
<i>Bes. Gruppe</i>							
<b>Institutszentrale</b>							
A16	Oberstudiendirektoren/-innen	0	6	6			
A16	Leitende Regierungsdirektoren/-innen, Oberstudiendirektoren/-innen als Dezernenten/-innen	8	8	8			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen	0	6	6			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	1	1	1			
A15	Studiendirektoren/-innen	0	61	61			
A15 gD	Studiendirektoren/-innen	0	12	12			
A14 gD Z	Oberstudienräte/-innen	0	6	6			
A14 gD	Oberstudienräte/-innen	0	47	47			
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1			
A13 gD	Studienräte/-innen	0	23	23			
A12	Amtsräte/-innen	1	1	1			
A11	Regierungsamt männer/-frauen	1	1	1			
<b>Summe [Institutszentrale]:</b>		12	173	173	0	0	0
<b>Seminare</b>							
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen des Landesseminars für berufsbildende Schulen	1	0	0			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	5	0	0			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	5	0	0			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen des Landesseminars für berufsbildende Schulen	1	0	0			
A15	Studiendirektoren/-innen als Koordinator/-innen des IT-Bereichs	1	0	0			
A15	Studiendirektoren/-innen als Studienleiter/-innen am Landesseminar für berufsbildende Schulen	25	0	0			
A15	Studiendirektoren/-innen als Studienleiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	35	0	0			

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen des Landesseminars für Sonderpädagogik	1	0	0		
A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Grund- und Hauptschulen eines Regionalseminars	6	0	0		
A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Realschulen eines Regionalseminars	5	0	0		
A14 gD Z	Oberstudienräte/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen der Abteilung Realschulen eines Regionalseminars	5	0	0		
A14 gD Z	Oberstudienräte/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen des Landesseminars für Sonderpädagogik	1	0	0		
A14 gD	Oberstudienräte/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen der Abteilung Grund- und Hauptschulen eines Regionalseminars	6	0	0		
A14 gD	Oberstudienräte/-innen als Studienleiter/-innen der Abteilung Realschulen eines Regionalseminars	23	0	0		
A14 gD	Oberstudienräte/-innen als Studienleiter/-innen am Landesseminar für Sonderpädagogik	18	0	0		
A13 gD	Studienräte/-innen als Studienleiter/-innen der Abteilung Grund- und Hauptschulen eines Regionalseminars	23	0	0		
<b>Summe [Seminare]:</b>		161	0	0	0	0
<b>Summe :</b>		174	174	174	0	0

**LEERSTELLEN**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

**Institutszentrale**

A15	Studiendirektoren/-innen	0	3	0		
A14 gD	Oberstudienräte/-innen	0	2	2		
A13 gD	Studienräte/-innen	0	1	0		
<b>Summe [Institutszentrale]:</b>		0	6	2	0	0
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		0	6	2	0	0

**Leerstellen künftig wegfallend:**

3 Stellen	A15	am 31.12.2007	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
2 Stellen	A14 gD	am 31.12.2008	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A13 gD	am 31.12.2007	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2007/2008)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2007</b>													
<b>Institutszentrale</b>													
1	A16			1								+6	übertragen vom Landesseminar für Berufsbildende Schulen
2				5									übertragen vom Reg.Seminar Abt. Gymnasien
3	A15 Z			5								+6	übertragen vom Reg.Seminar Abt. Gymnasien
4				1									übertragen vom Landesseminar für berufsbildende Schulen
5	A15			1								+61	übertragen von Seminaren
6				25									übertragen vom Landesseminar für berufsbildende Schulen
7				35									übertragen vom Reg.Seminar Abt. Gymnasien
8	A15 gD			1								+12	übertragen vom Landesseminar für Sonderpädagogik
9				6									übertragen vom Reg.Seminar Abt. Grund- und Hauptschulen
10				5									übertragen vom Reg.Seminar Abt. Realschulen
11	A14 gD Z			5								+6	übertragen vom Reg.Seminar Abt. Realschulen
12				1									übertragen vom Landesseminar für Sonderpädagogik
13	A14 gD			6								+47	übertragen vom Reg.Seminar Abt. Grund- und Hauptschulen
14				23									übertragen vom Reg.Seminar Abt. Realschulen
15				18									übertragen vom Landesseminar für Sonderpädagogik
16	A13 gD			23								+23	übertragen vom Reg.Seminar Abt. Grund- und Hauptschulen
<b>Seminare</b>													
17	A16											-1	übertragen zur Institutszentrale
18	A16											-5	übertragen zur Institutszentrale
19	A15 Z											-5	übertragen zur Institutszentrale
20	A15 Z											-1	übertragen zur Institutszentrale
21	A15											-1	übertragen zur Institutszentrale
22	A15											-25	übertragen zur Institutszentrale
23	A15 <i>StD als Stud.-Leit. Abt. Gymn. e. Reg.Sem.</i>											-35	übertragen zur Institutszentrale
24	A15 gD											-1	übertragen zur Institutszentrale
25	A15 gD											-6	übertragen zur Institutszentrale
26	A15 gD											-5	übertragen zur Institutszentrale
27	A14 gD Z											-5	übertragen zur Institutszentrale
28	A14 gD Z											-1	übertragen zur Institutszentrale
29	A14 gD											-6	übertragen zur Institutszentrale

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
30	A14 gD OStR als Stud.-Leit. Abt. RS e. Reg.Sem.				23							-23	übertragen zur Institutszentrale
31	A14 gD OStR als Stud.-Leit. Land.Sem. SoPäd.				18							-18	übertragen zur Institutszentrale
32	A13 gD StR als Stud.-Leit. Abt. GH e. Reg.Sem.				23							-23	übertragen zur Institutszentrale
<b>Summe:</b>				161	161							0	
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Institutszentrale</b>													
33	A15 StD	3										+3	für Sabbatjahr
34	A14 gD OStR	2										+2	für Sabbatjahr
35	A13 gD StR	1										+1	für Sabbatjahr
<b>Summe Leerstellen:</b>		6										+6	
<b>Veränderungen in 2008</b>													
<b>LEERSTELLEN</b>													
<b>Institutszentrale</b>													
36	A15 StD		3									-3	Realisierung des kw-Vermerks 2007
37	A14 gD OStR	2										0	für Sabbatjahr
38			2										Realisierung des kw-Vermerks 2007
39	A13 gD StR		1									-1	Realisierung des kw-Vermerks 2007
<b>Summe Leerstellen:</b>		2	6									-4	

**neue Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen A15 am 31.12.2007 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)
- 2 Stellen A14 gD am 31.12.2008 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)
- 1 Stelle A13 gD am 31.12.2007 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2007/2008)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird - auf der Grundlage des Erlasses über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben vom 19.04.2001 - ermächtigt, bis zu 40 Planstellen/Stellen aus den Kapiteln 0711 bis 0716 für seine Aufgaben einzusetzen.

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
<b>Institutszentrale</b>				
II a	0	1	1	
IV a	1	1	1	
IV b	2	2	2	
V b	5	6	6	
V c	3	6	6	
VI b	5	25 <sup>2)</sup>	25 <sup>2)</sup>	
VII	0	1	1	
VII (S)	4	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>	
VIII	3	5	5	
<b>Summe [Institutszentrale]:</b>	23	51	51	0
<b>Seminare</b>				
II a	1	0	0	
V b	1	0	0	
V c	3	0	0	
VI b	20	0	0	
VII	1	0	0	
VIII	2	0	0	
<b>Summe [Seminare]:</b>	28	0	0	0
<b>Summe :</b>	51	51	51	0

1 ) 1 Stelle darf nur mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden

2 ) 1 Stelle darf nur mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden





**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl		
	2006	2007	2008
<b>426 02</b>			
Bedarf an ständigen, nur teilbeschäftigten Kräften:			
<i>LohnGruppe</i>			
1-4	2	2	2
<b>Summe :</b>	2	2	2

**07 Ministerium für Bildung und Frauen**

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03	425 01 425 TG		426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 01	Ministerium	<b>2008</b>	199	-	-	94	-	-	293
		<b>2007</b>	199	-	-	94	-	-	293
		<b>2006</b>	196	-	-	85	-	-	281
07 11	Grund- und Hauptschulen	<b>2008</b>	6.854	5	588	322	9	-	7.778
		<b>2007</b>	6.951	5	588	322	9	-	7.875
		<b>2006</b>	6.937	5	588	300	9	-	7.839
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter	<b>2008</b>	1.776	3	208	265	-	-	2.252
		<b>2007</b>	1.787	3	208	265	-	-	2.263
		<b>2006</b>	1.818	3	208	222	-	-	2.251
07 13	Realschulen	<b>2008</b>	3.442	2	340	127	-	-	3.911
		<b>2007</b>	3.499	2	340	127	-	-	3.968
		<b>2006</b>	3.676	2	340	48	-	-	4.066
07 14	Gymnasien	<b>2008</b>	4.392	2	459	126	-	-	4.979
		<b>2007</b>	4.263	2	459	126	-	-	4.850
		<b>2006</b>	4.240	2	459	126	-	-	4.827
07 15	Gesamtschulen	<b>2008</b>	1.258	-	-	56	2	-	1.316
		<b>2007</b>	1.207	-	-	56	2	-	1.265
		<b>2006</b>	1.189	-	-	18	2	-	1.209
07 16	Berufsbildende Schulen	<b>2008</b>	3.201	15	224	190	-	-	3.630
		<b>2007</b>	3.146	15	224	190	-	-	3.575
		<b>2006</b>	3.030	15	224	180	-	-	3.449
07 17	Institut für Qualitätsentwick- lung an Schulen Schleswig- Holstein (IQSH)	<b>2008</b>	174	-	-	51	-	1	226
		<b>2007</b>	174	-	-	51	-	1	226
		<b>2006</b>	174	-	-	51	-	1	226
Summe		<b>2008</b>	21.296	27	1.819	1.231	11	1	24.385
		<b>2007</b>	21.226	27	1.819	1.231	11	1	24.315
		<b>2006</b>	21.260	27	1.819	1.030	11	1	24.148

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008**

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	17	18	19
-	-	-	3	-	-	2008	Ministerium	07 01
-	-	-	3	-	-	2007		
-	-	-	-	-	-	2006		
-	-	-	35	-	-	2008	Grund- und Hauptschulen	07 11
-	-	-	44	-	-	2007		
-	-	-	29	-	-	2006		
-	-	-	9	-	-	2008	Sonderschulen und Förderung Behinderter	07 12
-	-	-	7	-	-	2007		
-	-	-	11	-	-	2006		
-	-	-	2	-	-	2008	Realschulen	07 13
-	-	-	17	-	-	2007		
-	-	-	11	-	-	2006		
-	-	-	19	-	-	2008	Gymnasien	07 14
-	-	-	9	-	-	2007		
-	-	-	12	-	-	2006		
-	-	-	6	-	-	2008	Gesamtschulen	07 15
-	-	-	10	-	-	2007		
-	-	-	4	-	-	2006		
-	-	-	2	-	-	2008	Berufsbildende Schulen	07 16
-	-	-	8	-	-	2007		
-	-	-	14	-	-	2006		
-	-	-	2	1	2	2008	Institut für Qualitätsentwick- lung an Schulen Schleswig- Holstein (IQSH)	07 17
-	-	-	6	1	2	2007		
-	-	-	-	1	2	2006		
-	-	-	78	1	2	2008		Summe
-	-	-	104	1	2	2007		
-	-	-	81	1	2	2006		

Hebungen 2007

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>07 11</b>	<b>Grund- und Hauptschulen</b>						
	A13 gD Z	A14 gD					4
	A13 gD Z	A14 gD					1
	A13 gD	A13 gD Z					5
	A13 gD	A13 gD Z					3
	A12 Z	A13 gD					4
	A12 Z	A13 gD					4
	A12 Z	A13 gD					1
	A12 Z	A13 gD					1
	A12	A13 gD					1
	A12	A12 Z					5
	A12	A12 Z					3
	A12	A12 Z					3
	A12	A12 Z					1
<b>07 12</b>	<b>Sonderschulen und Förderung Behinderter</b>						
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD	A14 gD Z					2
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD					2
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
<b>07 13</b>	<b>Realschulen</b>						
	A14 gD Z	A15 gD					3
	A14 gD	A14 gD Z					3
	A13 gD	A14 gD					2
	A13 gD	A14 gD					1
<b>07 14</b>	<b>Gymnasien</b>						
	A15 Z	A16					1
	A15	A15 Z					1
<b>07 15</b>	<b>Gesamtschulen</b>						
	A15 Z	A16					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A13 hD	A15 Z					2
	A13 hD	A15 Z					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD					2
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A13 hD					44
A12	A13 gD					1	
<b>07 16</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>						
	A13 gD	A13 hD					6

07 Ministerium für Bildung und Frauen

**Hebungen 2007**

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Summe</b>	122	122	0	0	0	0	122

**07** Ministerium für Bildung und Frauen

**Hebungen 2008**

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>07 15</b>	<b>Gesamtschulen</b>						15
	A12	A13 hD					
<b>Summe</b>	15	15	0	0	0	0	15

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Umwandlungen 2007

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	Angestellte  VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	Angestellte  VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 01	<b>Ministerium</b>								3
			III		A12				
07 11	<b>Grund- und Hauptschulen</b>								22
	A12						III		
07 12	<b>Sonderschulen und Förderung Behinderter</b>								31
	A13 gD						II a		
07 13	<b>Realschulen</b>								79
	A13 gD						II a		
07 14	<b>Gymnasien</b>								2 2
	A16 A15 Z				A16 A15 Z				
07 15	<b>Gesamtschulen</b>								24 14
	A13 hD A13 gD						II a II a		
<b>Summe</b>	174	0	3	0	7	0	170	0	177

**07** Ministerium für Bildung und Frauen

**Umwandlungen 2008**

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	Angestellte  VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	Angestellte  VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>07 14</b>	<b>Gymnasien</b>								
	A13 gD				A13 hD				36
	A13 gD				A13 hD				11
	A12				A13 hD				82
<b>Summe</b>	129	0	0	0	129	0	0	0	129



**Stellenveränderungen Lehrkräfte (Kap. 0711 - 0716)**  
Haushalt 2007 gegenüber Haushalt 2006 und Haushalt 2008 gegenüber Haushalt 2007

<b>1. Kapitel 0711 (Grund- und Hauptschulen)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	7.242	7.278
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	0	0
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0	- 97
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	+ 36	0
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>7.278</b>	<b>7.181</b>
<b>2. Kapitel 0712 (Sonderschulen und Förderung Behinderter)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	2.042	2.054
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	+ 12	0
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0	- 11
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	0	0
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>2.054</b>	<b>2.043</b>
<b>3. Kapitel 0713 (Realschulen)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 422 12, 425 01)	3.726	3.628
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	0	0
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 98	- 57
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	0	0
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 422 12, 425 01)</b>	<b>3.628</b>	<b>3.571</b>
<b>4. Kapitel 0714 (Gymnasien)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	4.368	4.391
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	+ 23	0
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0	0
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	0	+ 129
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>4.391</b>	<b>4.520</b>
<b>5. Kapitel 0715 (Gesamtschulen)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	1.207	1.263
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	0	+ 15
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0	0
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	+ 56	+ 36
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>1.263</b>	<b>1.314</b>
<b>6. Kapitel 0716 (Berufsbildende Schulen)</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	3.219	3.345
<b>Veränderungen</b>		
a) Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	+ 120	+ 55
b) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0	0
c) Übertragungen aus anderen Schulkapiteln	+ 6	0
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>3.345</b>	<b>3.400</b>
<b>7. Kapitel 0711 - 0716 Schulen insgesamt</b>		
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 und 2007 (422 01, 422 02, 425 01)	21.804	21.959
<b>Veränderungen</b>		
Neue Stellen zum 01.08.2007 und 01.08.2008	+ 155	+ 70
<b>Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2007 und 2008 (422 01, 422 02, 425 01)</b>	<b>21.959</b>	<b>22.029</b>

Gemäß § 12 c Abs. 2 Haushaltsgesetz kann die Verteilung der Planstellen und Stellen abweichen.